

Pharma: Offenlegung geldwerter Leistungen in Österreich 2018

Update zur systematischen
Analyse 2015



Ludwig Boltzmann Institut
Health Technology Assessment

Rapid Assessment Nr.: 7d 1. Update

ISSN: 1996-935X

ISSN online: 1996-9368

Pharma: Offenlegung geldwerter Leistungen in Österreich 2018

Update zur systematischen
Analyse 2015



Ludwig Boltzmann Institut
Health Technology Assessment

Wien, Oktober 2019

Projektteam

Projektleitung: Priv. Doz Dr. Claudia Wild

Projektbearbeitung: Ozren Sehic, B.A.

Korrespondenz: Ozren Sehic, B.A., ozren.sehic@hta.lbg.ac.at

Dieser Bericht soll folgendermaßen zitiert werden/This report should be referenced as follows:

Sehic, O Pharma: Offenlegung geldwerter Leistungen in Österreich 2018. 1.Update zur systematischen Analyse 2015. Rapid Assessment Nr.: 7d; Update 2018. Wien: Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment.

Interessenskonflikt

Alle beteiligten AutorInnen erklären, dass keine Interessenskonflikte im Sinne der Uniform Requirements of Manuscripts Statement of Medical Journal Editors (www.icmje.org) bestehen.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Ludwig Boltzmann Gesellschaft GmbH
Nußdorferstr. 64, 6 Stock, A-1090 Wien
<https://www.lbg.ac.at/de/themen/impressum>

Für den Inhalt verantwortlich:

Ludwig Boltzmann Institut für Health Technology Assessment (LBI-HTA)
Garnisonsgasse 7/20, A-1090 Wien
<https://hta.lbg.ac.at/>

Die Rapid Assessments des LBI-HTA erscheinen unregelmäßig und dienen der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse des Ludwig Boltzmann Instituts für Health Technology Assessment.

Die Rapid Assessments des LBI-HTA erscheinen in geringer Auflage im Druck und werden über den Dokumentenserver „<http://eprints.hta.lbg.ac.at>“, der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Rapid Assessment Nr.: 7d 1. Update

ISSN: 1996-935X

ISSN online: 1996-9368

© 2019 LBI-HTA – Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Zusammenfassung	7
Executive Summary	9
1 Einleitung	11
2 Methode	13
3 Ergebnis Gesamt	17
3.1 Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise (AFK)	24
3.1.1 Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise – gesamt absolut	24
3.1.2 Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise – gesamt relativ	26
3.1.3 Zuwendung an Angehörige der Fachkreise nach Kategorie Veranstaltungen und Beratungshonorare	28
3.2 Zuwendungen an Institutionen (IFK)	35
3.2.1 Zuwendungen an Institutionen – gesamt absolut	35
3.2.2 Zuwendungen an Institutionen – gesamt relativ	38
3.2.3 Zuwendung an Institutionen nach Kategorien	40
3.3 Zuwendungen an Forschung und Entwicklung	49
4 Diskussion	53
4.1 Zusammenfassung der finanziellen Zuwendungen	53
4.2 Interpretation der finanziellen Zuwendungen	53
4.3 Offenlegungen der finanziellen Zuwendungen	56
4.4 Vergleich zu Deutschland	63
4.5 Weitere Auswertungen	65
4.6 Limitationen	65
4.7 Empfehlungen	66
5 Literatur	67
6 Appendix	69
Appendix A-1: Aufteilung geldwerter Leistungen nach der Höhe des Betrages	69
Appendix A-2: Pharmafirmen, die keine geldwerten Leistungen im Jahr 2018 erbrachten	70
Appendix A-3: Offenlegung in Prozent pro Subkategorie AFK	71
Appendix A-4: Offenlegung in Prozent pro Subkategorie IFK	74
Appendix A-5: Offenlegung geldwerter Leistungen im Durchschnitt pro Pharmafirma (gesamt)	77
Appendix A-6: Die zehn Firmen mit dem höchsten Anteil an Unterstützung von Angehörigen der Fachkreise	78
Appendix A-7: Aggregierte Summen an Angehörige der Fachkreise	79
Appendix A-8: Kommentar/Anmerkungen	81

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2-1: PHARMIG (EFPIA)-Vorlage für die Offenlegung geldwerter Leistungen	16
Abbildung 3-1: Relative Aufteilung der finanziellen Zuwendungen im Vergleich 2015-2018	17
Abbildung 3-2: Relative und absolute finanzielle Zuwendungen 2018 nach Leistungskategorien	18
Abbildung 4-1: Geldwerte Leistungen deutscher Pharmafirmen im Jahr 2018	64

Tabellenverzeichnis

Tabelle 3-1: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen gesamt 2015/2018: Aufteilung nach Zuwendungskategorie.....	18
Tabelle 3-2: Gesamtsummen aller deklarierten geldwerten Leistungen von 76 PHARMIG-Mitgliedsunternehmen für 2018	20
Tabelle 3-3: Zusammenfassung der geldwerten Leistungen von 76 PHARMIG-Mitgliedsunternehmen für 2018 und Vergleich zu 2015	23
Tabelle 3-4: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise in Österreich 2018: Gesamtsumme, Offenlegungsrate in Prozent, Anzahl der individuellen Offenlegungen.....	25
Tabelle 3-5: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise in Österreich 2018: Prozentanteil an Gesamtsumme	27
Tabelle 3-6: Zuwendungen von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise in Österreich 2018: Veranstaltungen gesamt und Dienstleistung/Beratung gesamt	29
Tabelle 3-7: Zuwendungen von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise in Österreich 2018: Tagungs- und Teilnahmegebühren/Reise- und Übernachtungskosten – Summen, Anzahl, Durchschnitt	31
Tabelle 3-8: Zuwendungen von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise in Österreich 2018: Beratungshonorare und Auslagen – Summen, Anzahl, Durchschnitt	33
Tabelle 3-9: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an medizinische Institutionen in Österreich 2018: Gesamtsumme, Offenlegungsrate in Prozent, Anzahl der individuellen Offenlegungen.....	36
Tabelle 3-10: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an medizinische Institutionen in Österreich 2018: Prozentanteil an Gesamtsumme	38
Tabelle 3-11: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an österreichische Institutionen 2018: nach Kategorien.....	40
Tabelle 3-12: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an österreichische medizinische Institutionen 2018: Spenden und Förderungen nach Gesamtsumme, Anzahl der Institutionen und durchschnittliche Spende	42
Tabelle 3-13: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an österreichische medizinische Institutionen 2018 zu Veranstaltungen nach Gesamtsummen, Anzahl und Durchschnitt von Unterstützungen für Organisation, Tagungsgebühren und Reisekosten	45
Tabelle 3-14: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an österreichische medizinische Institutionen 2018 für Dienstleistungen und Honorare nach Gesamtsummen, Anzahl und Durchschnitt von Honoraren und Auslagen	48
Tabelle 3-15: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen 2018: Forschung und Entwicklung	50
Tabelle 4-1: 10 höchsten Zuwendungen von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an ÄrztInnen 2018: Gesamtsumme, Summen für Veranstaltungsbesuch (individuell + über Institutionen), Beratungshonorare (gesamt inkl. Auslagen) und Relation der 3 Kategorien zueinander	54
Tabelle 4-2: 10 höchsten Aufwendungen für Beratungshonorare von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an ÄrztInnen 2018: Gesamtsumme, Anzahl und durchschnittliches Honorar	54

Tabelle 4-3:	10 höchsten durchschnittlichen Beratungshonorare von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an ÄrztInnen 2018: Anzahl und durchschnittliches Honorar	55
Tabelle 4-4:	10 höchsten Zuwendungen von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Institutionen 2018 – Gesamt, Spenden und Unterstützung Veranstaltungsorganisation	55
Tabelle 4-5:	10 höchsten Beratungshonorare von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an medizinische Institutionen 2018 – durchschnittliches Honorar und Anzahl	56
Tabelle 4-6:	Die durchschnittliche Bereitschaft zur Offenlegung geldwerter Leistungen 2018 pro Kategorie	57
Tabelle 4-7:	Durchschnittliche Bereitschaft der ÄrztInnen zur Offenlegung geldwerter Leistungen 2018 je Subkategorie	57
Tabelle 4-8:	Durchschnittliche Bereitschaft von Institutionen zur Offenlegung geldwerter Leistungen 2018 je Subkategorie	58
Tabelle 4-9:	Die 10 höchsten durchschnittlichen Offenlegungen geldwerter Leistungen an Institutionen und ÄrztInnen 2018 – nach Pharmafirmen	59
Tabelle 4-10:	Relationen bei der Offenlegung geldwerter Leistungen an ÄrztInnen und Institutionen je PHARMIG-Mitgliedsunternehmen 2018: Gesamtsumme der Geldleistung, Anzahl der Geldleistungen und Anzahl individueller Offenlegungen je Pharmafirma.....	60

Zusammenfassung

Hintergrund

In den letzten Jahren werden Zahlungen der Pharmaindustrie an ÄrztInnen und medizinische Institutionen immer häufiger kritisch hinterfragt, da der Einfluss dieser auf die ärztliche Tätigkeit hoch eingeschätzt wird. Um das Vertrauen zu stärken, reagierte die European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations (EFPIA): Die „Transparenz-Initiative“ fordert von Mitgliedsunternehmen eine Offenlegung von „geldwerten Leistungen an Angehörige der Fachkreise und Institutionen“ seit dem Jahr 2015. Diese soll auf den jeweiligen Webseiten der Pharmafirmen für jede/n zugänglich und auffindbar sein.

Die Fragen, die diesem Projektbericht zugrunde liegen, sind demnach folgende:

- ❖ In welchem Umfang wurden österreichische ÄrztInnen und medizinische Institutionen im Jahr 2018 von Pharmaunternehmen unterstützt und wie transparent sind diese in der Offenlegung von geldwerten Leistungen?
- ❖ Wie gestalten sich die Zahlen in diesem Update im Vergleich zu jenen von 2015?

Methode

In einer systematischen Analyse wurden die Webseiten aller PHARMIG-Mitgliedsunternehmen (113) nach Informationen zu finanziellen Zuwendungen an österreichische Angehörige der Fachkreise und Institutionen im Jahr 2018 abgesucht. Die gefundenen Daten wurden gesammelt, extrahiert, zusammengefasst und interpretiert.

Ergebnis

Bei insgesamt 76 von 113 PHARMIG-Mitgliedsunternehmen wurden Angaben zu geldwerten Leistungen im Jahr 2018 gefunden. 33 Pharmafirmen gaben an, keine finanziellen Zuwendungen getätigt zu haben, die restlichen Unternehmen gaben bis zum Zeitpunkt der Berichtslegung auch auf Nachfrage keine Rückmeldung.

Insgesamt flossen 2018 in Österreich 138,3 Millionen Euro von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an ÄrztInnen und medizinische Institutionen sowie an klinische Forschung und Anwendungsbeobachtungen, 2015 betrug die Summe 104,1 Millionen Euro. Davon wurden 2018 mit rund 81,5 Millionen Euro (59 % der gesamten finanziellen Aufwendungen) Forschungsprojekte und Anwendungsbeobachtungen finanziert, medizinische Institutionen und Organisationen erhielten etwa 35,7 Millionen Euro (26 %) und ÄrztInnen 21,1 Millionen Euro (15 %). 2015 gestaltete sich das Verhältnis folgendermaßen: Forschung und Entwicklung (52 %), Zuwendungen an Institutionen (26 %), Zuwendungen an ÄrztInnen (22 %).

finanzielle Zahlungen an ÄrztInnen werden kritisch hinterfragt: Einfluss auf Verschreibeverhalten

Reaktion EFPIA/PHARMIG 2015: Transparenz-Initiative

Fragestellung: Ausmaß der Zahlungen

Analyse der Webseiten von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen

76 von 113 Pharmaunternehmen deklarierten geldwerte Leistungen

geldwerte Leistungen 2018: € 138,3 Mio 2015: € 104,1 Mio

2018: € 81,5 Mio: Forschung & AWB € 35,7 Mio: Institutionen € 21,1 Mio: ÄrztInnen

€ 35 Mio:
Veranstaltungen
€ 15 Mio: Honorare
€ 7 Mio: Spenden &
Förderungen

Österreichische Pharmafirmen investierten 2018 etwa 35 Millionen Euro in Veranstaltungen (2015: 30 Mio €), dazu zählen etwa die Unterstützung von Veranstaltungen selbst, Tagungs- und Teilnahmegebühren sowie Reise- und Übernachtungskosten. Für Dienstleistungs- und Beratungshonorare (beispielsweise Vorträge von ÄrztInnen) wurden insgesamt 15 Millionen Euro (2015: 14 Mio €) aufgewendet und für Spenden und Förderungen etwa 7 Millionen Euro (2015: 6 Mio €).

Schlussfolgerung

deutlich höhere
Zuwendungen 2018
+34,2 Mio € (32,8 %)

Obwohl die Anzahl der PHARMIG-Mitgliedsunternehmen, die Zuwendungen deklarierten, im Vergleich zum Jahr 2015 nur leicht anstieg (2015: 69/113, 2018: 76/115), floßen im Jahr 2018 um fast ein Drittel (+32,8 %) höhere finanzielle Zuwendungen – nämlich um 34,2 Millionen Euro. 2018 fiel der Anteil der Zuwendungen an ÄrztInnen an der Gesamtsumme um 7 % geringer aus als noch 2015. Da dieser Wert exakt dem Anstieg in der Kategorie Forschung und Entwicklung entspricht, kann hier von einer Umdeklaration ausgegangen werden.

Zuwendungen an
ÄrztInnen geringer
F&E höher

Offenlegung
immer noch gering
ÄrztInnen:
21,1 % individuelle
Offenlegung
Institutionen:
49,4 %

Die Auswertung der Daten aus 2018 zeigt auch, dass die tatsächliche Bereitschaft zur Offenlegung von finanziellen Zuwendungen, vor allem von ÄrztInnen noch immer gering ist – die individuelle Offenlegungsrate (namentliche Nennung) betrug durchschnittlich nur 21,1 % (2015: 21,9 %), das entspricht 18,5 % (2015: 17 %) der ausbezahlten Beträge. Im Gegensatz dazu war die Bereitwilligkeit zur namentlichen (institutionellen) Offenlegung von Zahlungen an medizinische Institutionen durchschnittlich mit 49,4 % immer noch deutlich höher (2015: 50,2 %).

Executive Summary

Background and objective

In recent years, payments made by the pharmaceutical industry to doctors and medical institutions have increasingly been questioned critically, as the influence of these payments on medical work is highly valued. In order to strengthen confidence, the European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations (EFPIA) reacted: The “Transparency Initiative” requires member companies to disclose “benefits in money’s worth to members of professional circles and institutions” as of 2015. This should be accessible and traceable for everyone on the respective websites of the pharmaceutical companies.

The questions that this project report intends to answer are therefore the following:

- ❖ To what extent were Austrian physicians and medical institutions supported by pharmaceutical companies in 2018 and how transparent are they in the disclosure of the financial benefits?
- ❖ How do the figures in this update compare to those of 2015?

Method

In a systematic analysis, the websites of all PHARMIG member companies (113) were searched for information on financial allocations to Austrian physicians and medical institutions in 2018. The identified data were collected, extracted, summarized and interpreted.

Results

For a total of 76 out of 113 PHARMIG member companies, cash-based benefits were found in 2018. 33 pharmaceutical companies stated that they had not made any financial contributions; the rest of the companies did not provide feedback on request.

In 2018, a total of 138.3 million euros was provided to physicians and medical institutions as well as to clinical research and post-marketing studies by PHARMIG member companies. Of this, clinical and post-marketing studies were financed with around 81.5 million euros (59 % of the total financial expenditures), medical institutions and organizations received 35.7 million euros (26 %) and medical doctors 21.1 million euros (15 %). In 2015, the ratio was as follows: research and development (R&D 52 %), grants to institutions (26 %), grants to individual physicians (22 %).

The results also show that Austrian pharmaceutical companies invested approximately 35 million euros in events (conferences, meetings) (2015: 30 mio €), including the support of the events themselves, conference and participation fees as well as travel and accommodation costs. A total of 15 million euros (2015: 14 mio €) was spent on services and advisory fees (e.g. lectures from physicians) and about 7 million euros (2015: 6 mio €) for donations.

payments by pharmaceutical companies to physicians increasingly questioned due to influence

EFPIA/PHARMIG reaction 2015: Transparency Initiative

question: extent of payments to Austrian physicians

analysis of websites of all PHARMIG members

76 of 113 member companies declared payments

**total amount:
2018: € 138.3 mio
2015: € 104.1 mio**

**2018:
€ 81.5 mio clinical and post-marketing studies
€ 35.7 mio healthcare institutions
€ 21.1 mio medical doctors**

Conclusion

**significantly higher
payments in 2018
+34.2 mio € (+32.8%)**

**benefits to physicians
lower, R&D higher**

**disclosure still low
doctors: 21.1%
institutions: 49.4%**

Although the number of PHARMIG member companies declaring payments increased only slightly compared to 2015 (2015: 69/113, 2018: 76/115), in 2018 almost one third (+32.8%) more payments were received – in numbers a plus of 34.2 million euros. In 2018, the share of payments to physicians in the total amount was 7% lower than in 2015. Since this value corresponds exactly to the increase in the category of R&D, a re-declaration can be assumed here.

The evaluation of the data from 2018 also shows that the actual willingness to disclose financial benefits, especially of individual physicians, is still low – the individual disclosure rate (declarations by name) averaged only 21.1% (2015: 21.9%), which corresponds to 18.5% (2015: 17%) of the amounts paid. In contrast, the willingness to disclose payments to medical institutions by name (of institution) was significantly higher on average at 49.4% (2015: 50.2%).

1 Einleitung

Im Laufe der letzten Jahre, aber vor allem aktuell, werden Zuwendungen von Pharmafirmen an ÄrztInnen und Institutionen bezüglich deren Einfluss kritisch hinterfragt. Der Einfluss der Pharmaindustrie auf die Forschung, medizinische Fortbildung und ärztliche Beratung wurde bereits vielfach untersucht. Eine finanzielle Beziehung zwischen ÄrztInnen oder Institutionen und der Industrie untergräbt – laut einigen Studien – eine objektive und evidenzbasierte medizinische Praxis [1].

Auswirkungen dieses Marketingverhaltens von Pharmafirmen sind Veränderungen des Ordnungsverhaltens von ÄrztInnen zugunsten des beworbenen Präparates, bevorzugte Nennung des Produktes bei Veranstaltungen und eine Steigerung der Nachfrage zur Aufnahme eines Medikamentes in die Arzneimittellisten von Krankenanstalten oder Sozialversicherungen [2].

Viele ÄrztInnen bezweifeln jedoch den Einfluss derartiger finanzieller Beziehungen, trotz der empirisch belegten Tatsachen. Eine rezente Studie der Universität Kalifornien versucht mit dieser irrigen Selbsteinschätzung von ÄrztInnen aufzuräumen. Colette de Jong et al. untersuchte das Ordnungsverhalten von knapp 280.000 US-amerikanischen ÄrztInnen, die im Jahr 2013 in dem sogenannten „Medicare D“-Programm registriert waren. Anhand dieser Datenbank wurde versucht, einen Zusammenhang zwischen sogenannten „free meals“ und der infolge dessen entstehenden Bevorzugung bestimmter Zielmedikamente herzustellen. Die Studie zeigt, dass ÄrztInnen, die mindestens ein „free meal“ angenommen hatten, häufiger eines der Zielmedikamente verordneten. Das heißt folglich, je mehr Einladungen angenommen wurden, desto höher war die Ordnungshäufigkeit der Zielmedikamente, es entsteht eine „lineare Dosis-Wirkung-Beziehung“, wie es Collete de Jong formuliert [3].

Zwar zeigen Studien wie diese nur Verknüpfungen und keine Kausalitäten, sie verdeutlichen jedoch die Dringlichkeit und vor allem die Richtigkeit, der kritischen Hinterfragung von finanziellen Beziehungen zwischen ÄrztInnen, Institutionen und Pharmaunternehmen.

Die Antwort auf die rege öffentliche Diskussion hinsichtlich dieser Thematik waren strengere Richtlinien und Verordnungen (freiwillige Selbstkontrolle) wie die Transparenz-Initiative der „European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations“ (EFPIA)¹ und der PHARMIG-Verhaltenskodex² vom Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs.

Der vorliegende Bericht fasst die Offenlegung geldwerter Leistungen an ÄrztInnen und Institutionen für Österreich zusammen und erörtert die Frage, ob die bis jetzt gesetzten Maßnahmen der freiwilligen Selbstkontrolle ausreichend sind, um die Geldflüsse zwischen pharmazeutischer Industrie und den Protagonisten medizinischer Versorgung transparent zu machen.

Zuwendungen durch Pharmaunternehmen an ÄrztInnen und Institutionen kritisch hinterfragt

Einfluss der Pharmaindustrie auf ärztliche Objektivität

Studie der Universität Kalifornien

mindestens ein „free meal“ – häufigere Verordnung der Zielmedikamente

kritische Hinterfragung von finanziellen Beziehungen wichtig

Antwort auf öffentliche Diskussion: EFPIA Transparenz-Initiative 2015

Bericht befasst sich mit der Frage, ob die gesetzten Maßnahmen ausreichend sind

¹ EFPIA Disclosure Code: <https://efpia.eu/relationships-code/the-efpia-code/>

² <http://www.pharmig.at/DE/Verhaltenscodex/Pharmig-Verhaltenscodex/Verhaltenscodex.aspx>

2 Methode

Die Forschungsfragen, die diesem Projektbericht zugrunde liegen, lauten wie folgt:

- ❖ In welchem Umfang wurden österreichische ÄrztInnen, Angehörige der Fachkreise (ApothekerInnen sowie alle Angehörigen medizinischer, zahnmedizinischer, pharmazeutischer oder sonstiger Heilberufe) und Institutionen im Jahr 2018 von Pharmaunternehmen unterstützt und wie transparent sind diese in der Offenlegung von geldwerten Leistungen?
- ❖ Wie verhalten sich die Zahlen von 2015 zu jenen von 2018?

Im Jahr 2014 wurde vom Verband der pharmazeutischen Industrie Österreich (PHARMIG) erstmals im Verhaltenscodex festgelegt, dass „die individuelle Offenlegung von geldwerten Leistungen von allen Beteiligten partnerschaftlich anzustreben“³ ist. Diese Transparenz soll zu einer Stärkung des Vertrauens führen und dadurch erreicht werden, indem geldwerte Leistungen, die innerhalb einer Zusammenarbeit zwischen Pharmaunternehmen und ÄrztInnen sowie Institutionen erbracht werden, offengelegt werden. Die Mitgliedsunternehmen der PHARMIG sind daher dazu aufgerufen, ihre erbrachten geldwerten Leistungen an Angehörige der Fachkreise und Institutionen aus dem Jahr 2018 individualisiert oder – bei mangelnder Zustimmung – aggregiert auf ihren Webseiten darzulegen.

Aufgrund der strengen Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten ist in Europa – anders als etwa in den USA (vgl. Sunshine Act) – eine namentliche Veröffentlichung von Empfängern von geldwerten Leistungen nur mit deren schriftlicher Zustimmung erlaubt. Dies trifft auch auf juristische Personen zu. Die PHARMIG setzte einige erfolgreiche Bemühungen, um solche Zustimmungserklärungen von Krankenanstaltenverbänden für alle Mitgliedsunternehmen zu erlangen.

Um die Forschungsfrage zu beantworten, wurde folgende Herangehensweise ausgewählt:

- ❖ Alle Websites der PHARMIG-Mitgliedsunternehmen⁴ wurden im August 2018 auf Informationen über die Offenlegung von geldwerten Leistungen an Angehörige der Fachkreise und Institutionen hin systematisch abgesucht.
Die Daten und Informationen zu geldwerten Zuwendungen wurden gesammelt, extrahiert und anschließend ausgewertet.
- ❖ In dem Fall, dass bei einem PHARMIG-Mitgliedsunternehmen keine Informationen auf dessen Webseite gefunden wurden, wurde das Unternehmen per E-Mail darum gebeten, den entsprechenden Link zu den gesuchten Daten auszuweisen oder gegebenenfalls eine kurze schriftliche Rückmeldung zu tätigen, falls es eine Nulleistung im Jahr 2018 gab.

Forschungsfrage:

Ausmaß der Zuwendungen in Österreich

Transparenz und Verhältnis

PHARMIG-Verhaltenscodex: Artikel 9

Selbstverpflichtung der PHARMIG-Mitgliedsunternehmen

individuell, nur bei Mangel an Zustimmung aggregiert

Datenschutzbestimmung in EU/Österreich

Offenlegung nur nach Zustimmung möglich

Vorgehen zur Beantwortung der Forschungsfrage:

Untersuchungsgegenstand: alle PHARMIG-Mitgliedsunternehmen

keine Daten: Nachfrage mittels E-Mail

³ vgl. http://www.transparenz-schafft-vertrauen.at/upload/Pharmig_Verhaltenscodex.pdf

⁴ abrufbar unter: <http://www.pharmig.at/DE/Der%20Verband/Mitgliedsunternehmen/Mitgliedsunternehmen.aspx>

<p>Aufbereitung der Daten:</p> <p style="padding-left: 20px;">Unterteilung in Angehörige der Fachkreise und Institutionen</p> <p style="padding-left: 20px;">PHARMIG (EFPIA)-Vorlage für die Offenlegung von geldwerten Leistungen</p> <p style="padding-left: 20px;">Ermöglichung von europaweitem Vergleich</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✿ Die erhobenen Daten wurden – der Vorlage von PHARMIG folgend⁵ – in geldwerte Leistungen an Angehörige der Fachkreise und in geldwerte Leistungen an Institutionen unterteilt. Als Angehörige der Fachkreise werden „die zur Anwendung, Abgabe und Verschreibung berechtigten Personen“, wie etwa ÄrztInnen oder ApothekerInnen bezeichnet [4]. Zu Institutionen zählen – laut PHARMIG-Verhaltenscodex Artikel 8.4 [5] – Einrichtungen, Organisationen oder Institutionen, die sich überwiegend aus Angehörigen der Fachkreise zusammensetzen. <p><i>Exkurs:</i> Die standardisierte Vorlage für die Erfassung geldwerter Leistungen der PHARMIG basiert auf den Vorgaben von EFPIA und soll einen europaweiten Vergleich möglich machen (Abbildung 2-1). Die Vorlage erfasst getrennt voneinander finanzielle Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise (= AFK) und finanzielle Zuwendungen an Institutionen (= IFK). Für beide sind eine individualisierte und eine aggregierte Offenlegung vorgesehen. Die individuelle Offenlegung belegt die geldwerte Leistung an jene ÄrztInnen beziehungsweise an jene Institutionen, die ihrer namentlichen Veröffentlichung zugestimmt haben. Die aggregierte Angabe der Offenlegung beinhaltet eine Gesamtsumme von geldwerten Leistungen an ÄrztInnen und Institutionen, die ihrer namentlichen Veröffentlichung nicht zugestimmt haben, die Anzahl der finanziellen Zuwendungen und die Prozentangabe, die den Anteil der aggregierten Offenlegung in Bezug auf die gesamte Offenlegung angibt.</p>
<p>Kategorienschema: Hauptkategorien</p> <p style="padding-left: 20px;">und weitere Subkategorien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ✿ Die zusammengetragenen Daten und Informationen zu geldwerten Leistungen wurden im weiteren Verlauf in den folgenden Kategorien zusammengefasst: <ul style="list-style-type: none"> ✿ Finanzielle oder materielle Spenden sowie Förderungen ✿ Geldwerte Leistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen ✿ Dienstleistungs- und Beratungshonorare ✿ Diese Kategorien gliedern sich wiederum in weitere Subkategorien. Geldwerte Leistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen beinhaltet die Subkategorien <ul style="list-style-type: none"> ✿ Unterstützung von Organisationen oder von diesen mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragte Dritte, ✿ Tagungs- und Teilnahmegebühren und ✿ Reise- und Übernachtungskosten. ✿ Die Kategorie Dienstleistungs- und Beratungshonorare umfasst die Subkategorien <ul style="list-style-type: none"> ✿ Honorare und ✿ Auslagen. <p>Der Bereich <i>finanzielle oder materielle Spenden sowie Förderungen</i> und die Subkategorie <i>Unterstützung von Organisationen oder von diesen mit der Durchführung beauftragte Dritte</i> richten sich ausschließlich an geldwerte Leistungen an Institutionen, nicht aber an finanzielle Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise.</p>

⁵ Details unter: <http://www.transparenz-schafft-vertrauen.at/>

- ❖ Zusätzlich zu den bereits beschriebenen Bereichen, wurde noch eine Kategorie (Forschung und Entwicklung) angelegt, die die Zahlungen für klinische Forschung und Anwendungsbeobachtungen (NIS/nicht-interventionelle Forschung) der Pharmafirmen festhält.
- ❖ Nach den Recherchen und dem Zusammentragen der Daten wurden die individualisierten und die aggregierten Angaben addiert und somit zusammengefasst. Anhand der Prozentangabe der aggregierten Offenlegung, konnte das Verhältnis zur individuellen Offenlegung berechnet werden. Hierfür wurden die angegebenen Prozentzahlen addiert und durch die Anzahl der ausgefüllten Spalten (= Anzahl der Kategorien) dividiert. Der fehlende Wert auf 100 ergab den Durchschnittswert der individualisierten Offenlegung. Zusätzlich wurden die ausgewiesenen individuellen Angaben addiert, um die Anzahl in Relation zu den geldwerten Leistungen setzen zu können.
Die Ergebnisse der Auswertung wurden auf eine Kommastelle auf-, beziehungsweise abgerundet.

**Kategorie Forschung
und Entwicklung =
klinische Forschung
und Anwendungs-
beobachtungen**

**Berechnung der
individuellen
Offenlegung im Ø**

**Auf-/Abrunden
auf eine Kommastelle**

VHC - VERORDNUNG ZU ARTIKEL 9 - STANDARDISIERTES MUSTER FÜR DIE ERFASSUNG OFFENZULEGENDER DATEN

DATENERFASSUNG - ARTIKEL 9 VHC (TRANSPARENZ)												Berichtszeitraum (Kalenderjahr):					
												Tag der Veröffentlichung:					
	Name <small>(vgl. Artikel 9.4 VHC)</small>	Praxis- oder Geschäftsadresse			sofern vorhanden: Arznummer, Firmenbuch-Nr., Vereinsregister-Nr. <small>(vgl. Artikel 9.4 VHC)</small>	Finanzielle oder materielle Spenden sowie Förderungen <small>(vgl. Artikel 9.4b 1) VHC)</small>	Geldwerte Leistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen <small>(vgl. Artikel 9.4a 1) (i), (ii) VHC bzw. Artikel 9.4b 2) (i), (ii), (iii) VHC)</small>			Dienstleistungs- und Beratungshonorare <small>(vgl. Artikel 9.4a 2) VHC bzw. Artikel 9.4b 3) VHC)</small>		GESAMT <i>Optional</i>					
		<small>(vgl. Artikel 9.4 VHC)</small>	<small>(vgl. Artikel 9.4 VHC)</small>	<small>(vgl. Artikel 9.4 VHC)</small>			Unterstützung von Organisationen oder von diesen mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragte Dritte	Tagungs- und Teilnahmegebühren	Reise- und Übernachtungskosten	Honorare	Auslagen						
AFK	INDIVIDUALISIERTE OFFENLEGUNG FÜR ANGEHÖRIGE DER FACHKREISE <small>[eine Zeile pro AFK mit Zusammenrechnung aller geldwerten Leistungen für den Berichtszeitraum]</small>																
	AFK 1					nicht anwendbar	nicht anwendbar	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	<i>Optional</i>					
	AFK 2					nicht anwendbar	nicht anwendbar	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	<i>Optional</i>					
	etc.					nicht anwendbar	nicht anwendbar	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	<i>Optional</i>					
	AGGREGIERTE OFFENLEGUNG FÜR ANGEHÖRIGE DER FACHKREISE																
	Gesamtbetrag					nicht anwendbar	nicht anwendbar	Aggregierter Betrag	Aggregierter Betrag	Aggregierter Betrag	Aggregierter Betrag	<i>Optional</i>					
Gesamtzahl der Empfänger geldwerter Leistungen pro Unterart											nicht anwendbar	nicht anwendbar	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	<i>Optional</i>
Prozentualer Anteil im Verhältnis zu allen AFK-Empfängern geldwerter Leistungen pro Unterart											nicht anwendbar	nicht anwendbar	%	%	%	%	nicht anwendbar
IFK	INDIVIDUALISIERTE OFFENLEGUNG FÜR INSTITUTIONEN <small>[eine Zeile pro IFK mit Zusammenrechnung aller geldwerten Leistungen für den Berichtszeitraum]</small>																
	IFK 1					Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	<i>Optional</i>					
	IFK 2					Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	<i>Optional</i>					
	etc.					Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	Jahresbetrag	<i>Optional</i>					
	AGGREGIERTE OFFENLEGUNG FÜR INSTITUTIONEN																
	Gesamtbetrag					Aggregierter Betrag	Aggregierter Betrag	Aggregierter Betrag	Aggregierter Betrag	Aggregierter Betrag	Aggregierter Betrag	Aggregierter Betrag	<i>Optional</i>				
Gesamtzahl der Empfänger geldwerter Leistungen pro Unterart											Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	<i>Optional</i>
Prozentualer Anteil im Verhältnis zu allen IFK-Empfängern geldwerter Leistungen pro Unterart											%	%	%	%	%	%	nicht anwendbar
F&E	AGGREGIERTE OFFENLEGUNG FÜR FORSCHUNG & ENTWICKLUNG																
Geldwerte Leistungen im Zusammenhang mit Forschung & Entwicklung vgl. Artikel 9.3a VHC																	Gesamtbetrag

Die in Bezug genommenen Vorschriften sind solche des Pharmig-Verhaltenscodex (kurz: VHC)
 AFK = Angehöriger der Fachkreise im Sinne des Artikel 3 VHC
 IFK = Einrichtungen, Organisationen oder Institutionen im Sinne des Artikels 8.4 VHC
 F&E = Forschung und Entwicklung
 Berichtszeitraum ist das jeweilige Kalenderjahr

Abbildung 2-1: PHARMIG (EFPIA)-Vorlage für die Offenlegung geldwerter Leistungen

3 Ergebnis Gesamt

Im Rahmen der Analyse konnte festgestellt werden, dass 76 von insgesamt 113 (67 %) Mitgliedsunternehmen der PHARMIG Informationen über geldwerte Leistungen an österreichische Angehörige der Fachkreise und Institutionen für das Jahr 2018 auf ihren Webseiten offenlegen. 33 Unternehmen meldeten, dass keine geldwerten Zuwendungen an ÄrztInnen und/oder Institutionen im auszuweisenden Jahr 2018 stattfanden. Die Webseiten der restlichen Mitglieder der pharmazeutischen Industrie Österreich (n = 4) wiesen weder eine Offenlegung auf, noch wurde auf die Nachfrage reagiert.

Die Auswertung ergab, dass im Jahr 2018 von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen insgesamt € 138.279.624,7 als geldwerte Leistung ausgewiesen wurden. Davon flossen rund 81,5 Millionen Euro in den Bereich Forschung und Entwicklung (klinische Forschung und Anwendungsbeobachtung). Diese Summe entspricht rund 59 % der gesamt geleisteten geldwerten Leistung. In der Kategorie Forschung und Entwicklung ist von der PHARMIG keine weitere Angabe als die aggregierte Gesamtsumme vorgesehen.

An Angehörige der Fachkreise (ÄrztInnen,) wurden € 21.057.876,01 (15 % der Gesamtsumme) ausgeschüttet. Österreichische medizinische Institutionen, Organisationen und Einrichtungen erhielten einen Betrag von € 35.717.229,6. Dies entspricht einem Anteil von 26 % der ausgewiesenen Zuwendungen (vgl. Abbildung 3-1).

Im Vergleich zu 2015 fällt der Anteil für Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise für 2018 kleiner aus (von 22 % auf 15 %), während im Gegenzug jener für F&E ansteigt (von 52 % auf 59 %). Der Anteil für Institutionen bleibt gleich.

76 von 113 PHARMIG-Mitgliedsunternehmen publizierten eine Offenlegung

33 meldeten auf Nachfrage Nullleistung, von 4 keine Informationen

geldwerte Leistung 2018 insgesamt 138,3 Mio € :

81,5 Mio € für klinische Forschung und AWB

**21,1 Mio € für ÄrztInnen
35,7 Mio € für Institutionen**

Anteil an ÄrztInnen fällt 2018 um 7 %, F&E Anteil steigt um 7 %

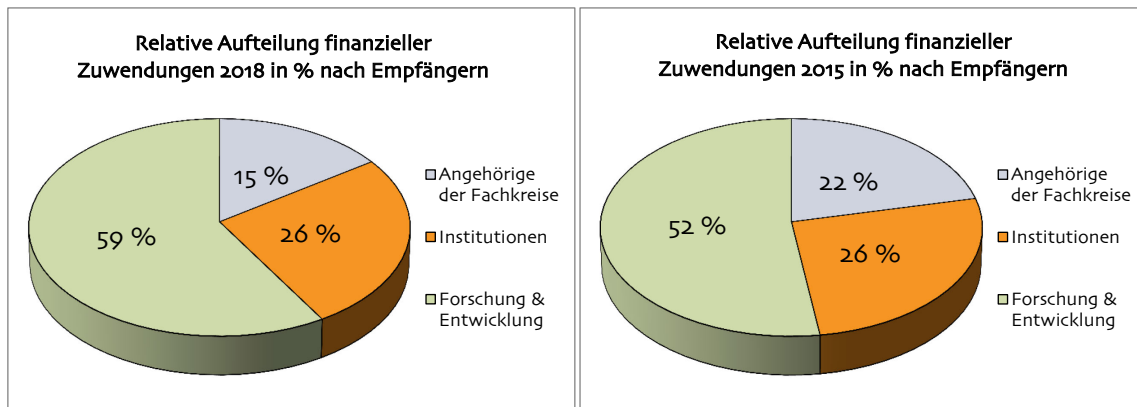


Abbildung 3-1: Relative Aufteilung der finanziellen Zuwendungen im Vergleich 2015-2018

- Aufteilung der 138,3 Mio € nach Kategorie:**
- 25 % an Veranstaltungen**
 - 11 % für Beratung**
 - 5 % für Spenden und Förderungen**
- Die Gesamtsumme von 138,3 Mio € (vgl. Tabelle 3-1) lässt sich auf die einzelnen Zuwendungskategorien (an Angehörige der Fachkreise und Institutionen) wie folgt aufteilen:
- ✿ 34,9 Mio € (25 % der Gesamtsumme) der finanziellen Zuwendungen wurden im Zusammenhang mit Veranstaltungen investiert. Darunter fallen Unterstützungen von Organisationen bei Veranstaltungen, Tagungs- und Teilnahmegebühren aber auch Reise- und Übernachtungskosten.
 - ✿ Für Dienstleistungs- und Beratungshonorare (Honorare und Auslagen/Spesen) wurden 15,1 Mio € (11 %) aufgewendet und
 - ✿ für Spenden und Förderungen wurden 6,8 Mio € (5 %) aufgewendet.

Tabelle 3-1: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen gesamt 2015/2018: Aufteilung nach Zuwendungskategorie

Kategorie	Gesamtsumme in € - 2015	Prozentanteil in %
Veranstaltungen	30.297.651,9	29
Dienstleistung und Beratung	14.202.533	14
Spenden/Förderungen	5.565.298,5	5
Forschung & Entwicklung	54.049.611,3	52
gesamte geldwerte Leistung	104.115.094,7	100
Kategorie	Gesamtsumme in € - 2018	Prozentanteil in %
Veranstaltungen	34.872.144,93	25
Dienstleistung und Beratung	15.145.199,92	11
Spenden/Förderungen	6.757.760,76	5
Forschung & Entwicklung	81.504.519,05	59
gesamte geldwerte Leistung	138.279.624,7	100

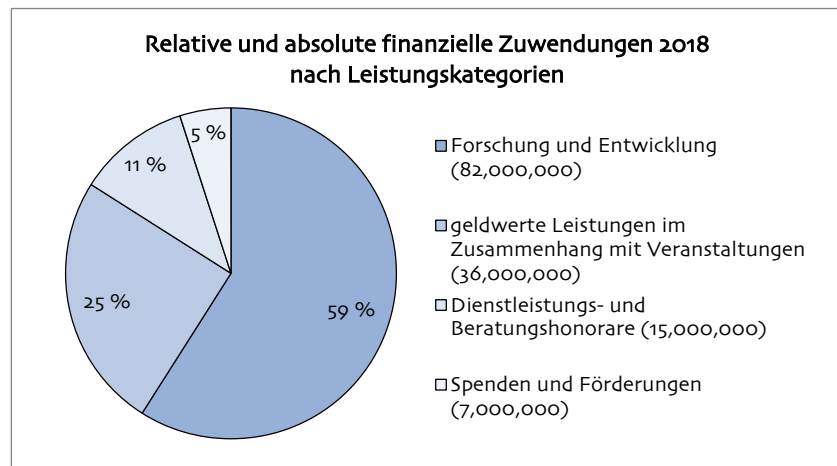


Abbildung 3-2: Relative und absolute finanzielle Zuwendungen 2018 nach Leistungskategorien

Die einzelnen Beträge, die die Pharmafirmen auf ihren Webseiten offenlegen, liegen in der Gesamtsumme zwischen € 1.000 (Sigmapharm Arzneimittel GmbH) und € 51.521.384,93 (Pfizer Corporation Austria), womit Pfizer die höchste geldwerte Leistung im Jahr 2018 deklarierte.

<ul style="list-style-type: none"> ❖ 2 Unternehmen (Sigmapharm Arzneimittel GmbH, Arcana) stellten Fachkreisen und Institutionen unter € 10.000 zur Verfügung. 	2 Firmen unter € 10.000
<ul style="list-style-type: none"> ❖ 8 Pharmafirmen (Erwo Pharma GmbH, Kedrion International GmbH, Dr. Peithner KG Nunmehr GmbH&CO, Sanochemia Pharmazeutika AG, Medice Arzneimittel GmbH, Mylan Österreich GmbH, Octapharma HandelsGesmbH, TRB Chemedica Austria AG) stellten zwischen € 12.000 und € 50.000 für Angehörige der Fachkreise und Institutionen zur Verfügung. 	8 Firmen zwischen € 12.000 – 50.000
<ul style="list-style-type: none"> ❖ 7 Unternehmen (Intercept Pharma Austria, Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH, Sanova Pharma GmbH, Germania Pharmazeutika, Pharmazeutische Fabrik, Montavit GesmbH, Guerbet GmbH, Ever Pharma AT GmbH) wiesen eine geldwerte Leistung in der Höhe zwischen € 50.000 und € 100.000 auf. 	7 Firmen zwischen € 50.000 – 100.000
<ul style="list-style-type: none"> ❖ 12 Pharmafirmen (Kwizda Pharma GmbH, Meda Pharma GmbH (Mylan), Dr. Falk Pharma Österreich GmbH, Norgine Pharma GmbH, Ferring Arzneimittel GmbH, Leo Pharma GmbH, Pierre Fabre Pharma AG, Austroplant Arzneimittel, Pharm Allergan GmbH, Almirall GmbH, Alcon (Novartis), Mundipharma GesmbH,) zahlten zwischen 100.000 und 200.000 Euro an Angehörige der Fachkreise und Institutionen. 	12 Firmen zwischen € 100.000 – 200.000
<ul style="list-style-type: none"> ❖ 10 Unternehmen (Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH, Pharmamar GesmbH, UCB Pharma GmbH., Jazz Pharmaceuticals, Eisai GmbH, ALK Abelló Allergie, Lundbeck Austria GmbH, GE Healthcare Handels GmbH, Orion Pharma (Austria) GmbH, Baxter AG (Takeda)) gaben an, dass sie zwischen € 200.000 und € 400.000 in finanzielle Zuwendungen investierten. 	10 Firmen zwischen € 200.000 – 400.000
<ul style="list-style-type: none"> ❖ 8 Pharmaunternehmen (Biotest Austria, Merz Pharma Austria GmbH, Fresenius Kabi Austria, Vifor Pharma Österreich GmbH, Glaxosmithkline Austria, Gebro Pharma GmbH, CSL Behring GmbH, Grünenthal GesmbH) leisteten eine Unterstützung von € 400.000 bis € 600.000. 	8 Firmen zwischen € 400.000 – 600.000
<ul style="list-style-type: none"> ❖ 5 Pharmaunternehmen (Biogen Austria, Ipsen Pharma, Servier Austria GmbH, Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH, Astellas Pharma) lagen im Bereich zwischen € 600.000 und € 800.000. 	5 Firmen zwischen € 600.000 – 800.000
<ul style="list-style-type: none"> ❖ 1 Unternehmen (Chiesi Pharmaceuticals) schüttete eine Gesamtsumme zwischen € 800.000 und € 1.000.000 aus. 	1 Firma zwischen € 800.000 – 1 Mio
<ul style="list-style-type: none"> ❖ 24 Firmen (etwa ein Drittel der PHARMIG-Mitgliedsunternehmen) (A. Menarini Pharma GmbH, Daiichi Sankyo Austria, Shire Austria GmbH, Merck Gesellschaft M.B.H., Gilead Sciences, Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis), Sanofi-Aventis GmbH, Takeda Pharma GesmbH, Valneva Austria GesmbH, Celgene, AbbVie, Janssen-Cilag Pharma, Novo Nordisk Pharma GmbH, Bristol-Myers Squibb, Eli Lilly GesmbH, Boehringer Ingelheim, Merck Sharp & Dohme GesmbH, AstraZeneca Österreich, Amgen GmbH, Bayer Austria, Roche Austria GmbH, Novartis Pharma GmbH, Pfizer Corporation Austria GesmbH) deklarierten geldwerte Leistung in der Höhe von mehr als 1 Million Euro. 	24 Firmen > € 1 Mio
	Pfizer: + € 22.348.366,43 (+77 %)

Die nachfolgende Tabelle 3-2 enthält alle Daten zur Offenlegung geldwerter Leistungen 2018.

Tabelle 3-2: Gesamtsummen aller deklarierten geldwerten Leistungen von 76 PHARMIG-Mitgliedsunternehmen für 2018

Pharmafirmen/ Sponsoren	Summe Empfänger individuell	Veranstaltungen		Dienstleistungs- & Beratungshonorare		Summe Empfänger Institutionen	Spenden & Förderungen	Veranstaltungen			Dienstleistungs- & Beratungshonorare		F & E	Summe
		Tagungs- & Teilnahme- gebühren	Reise- & Übernach- tungskosten	Honorare	Auslagen			Unter- stützung Organisation	Tagungs- & Teilnahme- gebühren	Reise- & Übernach- tungskosten	Honorare	Auslagen		
A. Menarini Pharma GmbH	633.252,0	195.008,8	255.204,3	169.292,4	13.746,5	392.113,4	0	221.225,5	59.198,9	111.589,0	0	100	37.830	1.063.195,3
AbbVie	687.245	43.387	155.666	446.333	41.859	1.934.124	329.756	1.334.000	70.896	199.472	0	0	202.951	2.824.320
Alcon (Novartis)	36.789,0	1.273,5	3.501,1	17.554,0	14.460,6	59.094,0	5.461	47.990,2	0	2.642,8	0	3.000	95.883,0	191.766,06
ALK Abelló Allergie	181.549,7	26.953,8	110.538,1	43.499	558,8	126.232,8	3.212	85.693,8	10.791,4	24.755,6	1.780	0	20.000	327.782,5
Almirall GmbH	76.412,6	4.485	45.477,6	26.450	0	62.559,5	0	51.325,2	2.050	8.184,4	1.000	0	47.000	185.972,1
Amgen GmbH	602.963,4	79.293,1	131.817,9	360.397,3	31.454,9	1.046.151,5	221.700	690.358,3	33.628,0	75.166,2	24.647,1	651,9	3.528.974,7	5.178.089,4
Arcana	3.300	0	0	3.300	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.300
Astellas Pharma	313.622,0	94.290,7	166.326,9	51.731,0	1.273,4	241.128,6	0	240.828,6	300	0	0	0	223.079,2	777.829,7
AstraZeneca Österreich	861.198	50.496	197.121	567.473	46.108	746.442	80.984	556.556	1.109	5.322	101.740	731	3.229.723	4.837.363
Austroplant Arzneimittel	86.833,4	9.991,8	39.941,6	36.900	0	80.746,0	0	80.746,0	0	0	0	0	0	167.579,4
Baxter AG (Takeda)	107.402,9	0	22.668,9	75.040,1	9.693,9	234.202,5	35.000	169.926,1	878	27.398,4	1.000	0	35.847,4	377.452,8
Bayer Austria	626.985,4	23.837,3	87.335,5	465.586,7	50.225,9	2.235.944,9	0	1.338.205,1	230.475,1	610.562,5	56.640	62,2	3.625.721,2	6.488.651,5
Biogen Austria	243.820,3	14.520	44.497,2	146.638,1	38.165,0	69.436,5	16.000	42.200	0	140,5	11.080	16	309.171,7	622.428,6
Biotest Austria	11.699,9	780	2.679,9	8.240	0	1.28.403,2	0	87.753,9	80.98,5	32.550,8	0	0	264.500	404.603,2
Boehringer Ingelheim	1.691.310,7	99.109,0	265.337,0	1.245.147,7	81.717,0	1.540.899,5	123.014,6	686.863,9	190.136,4	516.375,8	7.550	16.958,8	804.649,9	4.036.860,1
Bristol-Myers Squibb	884.041	77.126	267.311	509.154	30.450	654.011	26.000	605.306	10.250	0	11.455	1.000	2.384.260	3.922.312
Celgene	430.474,1	21.591,6	94.824,8	296.813,1	17.244,7	748.268,4	265.868	420.013	22.620	37.757,4	2.010	0	1.253.385	2.432.127,5
Chiesi Pharmaceuticals	407.937,5	64.501,1	232.471,1	110.395,5	569,9	417.803,1	185.105,0	225.207,	3.000	1.473,8	3.000	16,4	0	825.740,6
CSL Behring GMBH	101.241,4	855,1	19.871,9	80.514,3	0	331.113,3	78.271,4	110.439,8	102.578,1	39.824,1	0	0	134.843,8	567.198,5
Daiichi Sankyo Austria	556.434,4	75.153,1	259.389,4	210.284,6	11.607,3	437.972,6	105.959,6	285.357,3	13.602,5	31.434,5	1.618,7	0	300.000	1.294.407
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	23.801,0	4.500	16.051,0	3.250	0	36.980,1	4.000	0	6.700	26.280,1	0	0	49.533,5	110.314,6
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	0	0	0	0	0	20.470,5	0	20.470,5	0	0	0	0	0	20.470,5
Eisai GMBH	58.935,0	0	604,7	57.298,0	1.032,3	127.418,6	11.000	111.518,6	0	0	4.900	0	70.635,8	256.989,4
Eli Lilly GesmbH	1.200.103	84.28	143.470	830.798	141.553	1.529.422	596.578	777.664	45.952	74.675	33.750	803	1.243.657	3.973.182
Erwo Pharma GmbH	0	0	0	0	0	12.000	0	12.000	0	0	0	0	0	12.000

Pharma: Offenlegung geldwerter Leistungen in Österreich 2018

Pharmafirmen/ Sponsoren	Summe Empfänger individuell	Veranstaltungen		Dienstleistungs- & Beratungshonorare		Summe Empfänger Institutionen	Spenden & Förderungen	Veranstaltungen			Dienstleistungs- & Beratungshonorare		F & E	Summe
		Tagungs- & Teilnahme- gebühren	Reise- & Übernach- tungskosten	Honorare	Auslagen			Unter- stützung Organisation	Tagungs-& Teilnahme- gebühren	Reise- & Übernach- tungskosten	Honorare	Auslagen		
Ever Pharma AT GmbH	14.263	1.390	2.083	9.467	1.323	45.021	2.700	12.120	0	0	29.800	401	38.350	97.634
Ferring Arzneimittel GmbH	83.771	38.460	37.395	7.916	0	46.218	0	45.623	0	0	595	0	0	129.989
Fresenius Kabi Austria	129.835,4	49.557,8	38.583,5	40.699,0	995,1	302.082,5	49.182,7	193.512,6	49.669,0	9.718,3	0	0	0	431.917,9
GE Healthcare Handels GmbH	91.735	29.851	44.345	16.400	1.139	244.161	72.254	94.503	1.028	73.876	2.500	0	0	335.896
Gebro Pharma GmbH	204.903,1	71.759	67.554,1	65.590	0	310.925,6	0	310.925,6	0	0	0	0	0	515.828,7
Germania Pharmazeutika	42.555	8.561	7.065	26.929	0	32.142	12.600	19.375	167	0	0	0	0	74.697
Gilead Sciences	223.782	8.780	38.275	157.811	18.916	867.857	225.333	310.181	51.208	213.210	67.808	117	512.313	1.603.952
Glaxosmithkline Austria	54.853,9	0	3.575,8	47.760	3.518,1	358.815,1	58.423,3	248.908,1	0	0	51.483,7	0	87.228,1	500.897,0
Grünenthal GesmbH	242.546	6.447	20.298	215.801	0	146.833	2.500	141.633	2.700	0	0	0	192.008,5	581.387,5
Guerbet GmbH	8.584,4	1.944,8	6.639,5	0	0	49.415,4	25.887,0	23.528,4	0	0	0	0	24.000	81.999,7
Intercept Pharma Austria	13.198,7	0	0	12.800	398,7	10.013,9	0	9.500	0	513,9	0	0	33.652,8	56.865,4
Ipsen Pharma	182.086,6	31.478,7	49.290,4	93.175	8.142,5	398.130,4	76.200	73.838	70.105,9	177.010,9	600	375,6	62.831,0	643.048,0
Janssen-Cilag Pharma	916.894	105.153	324.231	450.468	37.042	1.732.826	593.982	999.464	0	0	139.380	0	216.099	2.865.819
Jazz Pharmaceuticals	50.792,6	4.897,3	14.629,2	30.860	406,2	40.298,7	5.000	24.490	3.044,5	6.669,2	1.095	0	161.361	252.452,3
Kedrion International GmbH	0	0	0	0	0	12.280	0	0	12.280	0	0	0	0	12.280
Kwizda Pharma GmbH	69.487,0	2.220	53.467,0	13.800	0	37.308,3	0	37.308,3	0	0	0	0	0	106.795,3
Leo Pharma GmbH	64.132,2	8.865	12.883,2	41.067	1.317,1	74.042,7	0	64.942,7	1.800	7.300	0	0	3.275,4	141.450,3
Lundbeck Austria GmbH	139.212,2	53.842	40.570,	44.800	0	192.294,6	0	112.512,5	45.980,1	32.702,0	1.100	0	0	331.506,8
Meda Pharma GmbH (Mylan)	39.036,2	10.800	20.436,2	7.800	0	71.005	0	71.005	0	0	0	0	0	110.041,2
Medice Arzneimittel GmbH	36.857	3.242	17.515	16.100	0	900	0	900	0	0	0	0	0	37.757
Merck Gesellschaft M.B.H.	402.297,1	33.961,8	96.492,4	242.816,2	29.026,7	694.674,7	97.807,7	315.112,7	85.120,8	193.033,5	3.600	0	406.823	1.503.794,8
Merck Sharp & Dohme GesmbH	1.118.355,0	15.108,7	128.232,5	899.057,0	75.956,8	1.439.341,3	243.382,4	824.311,0	89.480,5	253.538,1	28.378	251,3	2.123.497,4	4.681.193,7

Pharmafirmen/ Sponsoren	Summe Empfänger individuell	Veranstaltungen		Dienstleistungs- & Beratungshonorare		Summe Empfänger Institutionen	Spenden & Förderungen	Veranstaltungen			Dienstleistungs- & Beratungshonorare		F & E	Summe
		Tagungs- & Teilnahme- gebühren	Reise- & Übernach- tungskosten	Honorare	Auslagen			Unter- stützung Organisation	Tagungs-& Teilnahme- gebühren	Reise- & Übernach- tungskosten	Honorare	Auslagen		
Merz Pharma Austria GmbH	246.695,2	19.290,2	89.538,3	134.290	3.576,7	159.787,3	86.465	55.934	85	17.303,3	0	0	0	406.482,4
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	18.356,1	8.990	5.653,4	3.000	712,7	44.551,5	44.551,5	0	0	0	0	0	0	62.907,6
Mundipharma GesmbH	31.402,6	20.172,0	1.513,0	8.000	1.717,6	142.519,6	28.631,6	99.443,4	6.678,6	2.436,3	5.329,8	0	21.142,9	195.065,1
Mylan Österreich GmbH	16.866	6.440	6.826	3.600	0	22.066	0	22.066	0	0	0	0	0	38.932
Norgine Pharma GmbH	31.182,6	2.763	6.769,6	21.650	0	86.628	800	84.628	0	0	1.200	0	0	117.810,6
Novartis Pharma GmbH	1.695.025,3	110.167,0	171.062,3	1.265.214,0	148.582,1	2.335.706,1	104.950	1.632.867,9	184.774,2	336.812,7	76.235,2	66,1	4.091.190,8	8.121.922,2
Novo Nordisk Pharma GmbH	499.892,1	52.265,4	178.128,6	257.044,8	12.453,2	398.998,3	81.394,1	119.012,4	53.548,1	126.015,3	18.750	278,4	1.968.695,4	2.867.585,7
Octapharma HandelsGesmbH	0	0	0	0	0	42.671,6	12.993	20.691,2	4.052,4	4.935	0	0	0	42.671,6
Orion Pharma (Austria) GmbH	41.080	360	7.300	33.420	0	291.420	5.000	58.550	143.270	84.600	0	0	6.500	339.000
Pfizer Corporation Austria GesmbH	1.202.440,3	158.141,9	348.656,6	646.885,8	48.756,0	4.121.439,0	1.208.311,1	2.335.760,6	155.404,3	311.119,1	110.844	0	46.197.505,7	51.521.385
Pharm Allergan GmbH	126.897,1	4.490	9.479,9	111.456	1.471,3	43.602	0	41.592	2.010	0	0	0	0	170.499,1
Pharmamar GesmbH	94.319,6	18.780,0	58.539,7	17.000	0	62.560	11.000	51.560	4.250	0	0	0	61.667	222.796,6
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	7.524,8	0	7.524,8	0	0	74.289,8	0	74.289,8	0	0	0	0	0	81.814,6
Pierre Fabre Pharma AG	39.091,3	0	630,8	35.900	2.560,56	101.767,3	0	40.679	39.801,7	18.158,6	2.895	233	26.057,6	166.916,1
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	170.289,6	23.520,6	99.868,7	45.951,6	948,8	349.874,0	6.000	176.156,0	56.988,2	110.729,8	0	0	257.182,1	777.345,7
Roche Austria GmbH	788.020	10.940	46.116	674.530	56.434	2.962.002	530.536	859.781	265.736	1.284.082	17.120	4.747	2.950.761	6.700.783
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	160.448,7	38.675	29.298,4	83.546,7	8.928,7	686.873,9	277.858,6	322.918,9	38.182,8	42.615,5	4.690	608,1	787.326,6	1.634.649,3
Sanochemia Pharmazeutika AG	9.134,7	7.282,5	1.852,2	0	0	14.220	0	14.220	0	0	0	0	0	23.354,7
Sanofi-Aventis GmbH	615.724,7	51.955,8	109.599,1	392.595,5	61.574,3	829.161,0	74.000	534.311,1	14.330,7	11.513,1	194.941,9	64,2	190.371,9	1.635.257,6

Pharmafirmen/ Sponsoren	Summe Empfänger individuell	Veranstaltungen		Dienstleistungs- & Beratungshonorare		Summe Empfänger Institutionen	Spenden & Förderungen	Veranstaltungen			Dienstleistungs- & Beratungshonorare		F & E	Summe
		Tagungs- & Teilnahme- gebühren	Reise- & Übernach- tungskosten	Honorare	Auslagen			Unter- stützung Organisation	Tagungs- & Teilnahme- gebühren	Reise- & Übernach- tungskosten	Honorare	Auslagen		
Sanova Pharma GmbH	19.825	0	563	19.262	0	51.720	0	51.720	0	0	0	0	0	71.545
Servier Austria GmbH	186.788	23.362	38.581	116.510	8.335	97.929	58.125	35.551	459	2.464	1.330	0	388.453	673.170
Shire Austria GmbH	366.864,7	19.867,6	94.919,5	225.975,9	26.101,8	678.911,8	328.272	318.443,8	2.955	13.046,0	16.050	145,0	359.826,6	1.405.603,1
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	0	0	0	0	0	1.000	0	1.000	0	0	0	0	0	1.000
Takeda Pharma GesmbH	379.948,3	2.055	3.879,1	343.139,4	30.874,8	1.300.215,8	162.601	996.248,6	38.202	93.164,1	10.000	0	181.107	1.861.271
TRB Chemedica Austria AG	13.947,9	10.195,9	2.352	1.400	0	30.474,2	0	29.629,2	845	0	0	0	0	44.422,1
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	84.337,5	3.420	13.968,6	66.247,8	7.01,1	123.531,5	6.500	109.825,3	1.328,4	2.077,8	3.800	0	19.615,0	227.484,0
Valneva Austria GesmbH	59.152,2	0	11.923,6	45.522,1	1.706,6	0	0	0	0	0	0	0	2.108.830,3	2.167.982,5
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	33.119,1	580	0	25.325	7.214,1	116.132	13.800	86.457	0	0	15.875	0	59.700,8	208.952,0
Vifor Pharma Österreich GmbH	162.262,8	16.016,6	18.501,8	107.775	19.969,4	223.404,1	162.810,4	0	21.803,1	33.466,2	4.600	724,4	105.500	491.166,9

Tabelle 3-3: Zusammenfassung der geldwerten Leistungen von 76 PHARMIG-Mitgliedsunternehmen für 2018 und Vergleich zu 2015

Kategorie	Gesamtsumme in € /2015	Gesamtsumme in € /2018	Anstieg € / %
Veranstaltungen	30.297.651,9	34.872.144,93	+ 4.574.493,03/+ 15,1 %
Dienstleistung/Beratung	14.202.533	15.145.199,92	+ 942.666,92/+ 6,6 %
Spenden/Förderungen	5.565.298,5	6.757.760,76	+ 1.192.462,26/+ 21,2 %
Forschung & Entwicklung	54.049.611,3	81.504.519,05	+ 27.454.907,75/+ 50,8 %
gesamte geldwerte Leistung	104.115.094,7	138.279.624,7	+ 34.164.530 (+ 32,8 %)

Wie in Tabelle 3-3 ersichtlich, stiegen die Zuwendung innerhalb jeder Kategorie. Die Anstiegsraten je Kategorie bewegen sich hierbei zwischen 6,6 % und 50,8 % im Vergleich zum Erstbericht. Die Gesamtsumme, die Pharmaunternehmen im Jahr 2018 ausschütteten, beträgt 138,3 Millionen € – 32,8 % mehr als noch 2015. Den größten Anteil daran sowie den größten Anstieg verzeichnet die Kategorie Forschung & Entwicklung mit einem Plus von 34,2 Mio € (32,8 %).

3.1 Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise (AFK)

geldwerte Leistungen an ÄrztInnen

Das folgende Kapitel befasst sich mit den Ergebnissen der systematischen Analyse bezüglich geldwerter Leistungen an Angehörige der Fachkreise (ÄrztInnen).

3.1.1 Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise – gesamt absolut

Geldflüsse an ÄrztInnen 2018: 21,1 Mio € 2015: 22,4 Mio €

PHARMIG-Mitgliedsunternehmen unterstützten in Österreich tätige Angehörige der Fachkreise im Jahr 2018 mit einer Gesamtsumme von € 21.057.876,01 (2015: 22,4 Mio €). Dies entspricht 15 % der gesamten Geldleistung, die von Pharmafirmen in diesem Zeitraum ausgewiesen wurde.

höchste Zuwendung von Novartis: 1,7 Mio € Boehringer Ingelheim, Pfizer, Eli Lilly, MSD > 1 Mio €

Die höchste Geldleistung erbrachte die Pharmafirma Novartis Pharma mit einer Summe von € 1.695.025,34. Über 1 Millionen Euro deklarierten die Firmen Boehringer Ingelheim, Pfizer Corporation Austria GesmbH, Eli Lilly GesmbH, Merck Sharp & Dohme GesmbH. Zu den zehn Pharmafirmen mit den höchsten Zuwendungen zählen weiters Janssen-Cilag Pharma (€ 916.894), Bristol-Myers Squibb (€ 884.041), AstraZeneca Österreich (€ 861.198), Roche Austria GmbH (€ 788.020).

Verzerrung der Offenlegungsraten durch kleine Unternehmen

GSK: 98,7 %
nur 7 Firmen > 50 %

Insgesamt:
nur 18,5 % der
ausbezahlten Summe

Bei der Analyse der durchschnittlichen prozentualen Offenlegung fällt auf, dass kleine Unternehmen wie Norgine oder Vertex Pharmaceuticals eine 100 %ige Offenlegung aufweisen, was durch die geringe Anzahl der individuellen Offenlegungen bedingt ist. Die Relation der Anzahl der individuellen Offenlegungen zur Gesamtzahl der möglichen Offenlegungen ist also in der Interpretation von Bedeutung. Jene Pharmafirma, die in ihrer durchschnittlichen Offenlegung am Besten abschneidet, ist Glaxosmithkline Austria mit 98,7 % Offenlegung individueller Leistungen an Angehörige der Fachkreise. Insgesamt weisen aber nur sieben Unternehmen eine Offenlegung von über 50 % auf. Von der insgesamt ausbezahlten Gesamtsumme an ÄrztInnen wurden nur € 3,9 Millionen (entspricht 18,5 % der Gesamtsumme) individuell offen gelegt.

Tabelle beinhaltet Gesamtsumme, durchschnittliche Offenlegung und Anzahl individuell offen gelegter Leistungen

Tabelle 3-4 beinhaltet die Gesamtsumme der Geldleistungen an Angehörige der Fachkreise jeder der 76 österreichischen Pharmafirma, die durchschnittliche Offenlegung in Prozent und die Anzahl der individuell offengelegten geldwerten Leistungen. Zusätzlich sind Firmen mit den höchsten Offenlegungsraten (über 50 %) blau unterlegt. Die durchschnittliche Offenlegung in Prozent ist ein zusammengefasster Wert, der sich aus dem (nicht gewichteten, vgl. dazu Limitationen in der Diskussion) Durchschnittswert aller angegebenen Unterkategorien zusammen setzt.

Anhand der Tabelle 3-4 ist z. B. an der Pharmafirma Boehringer Ingelheim herauszulesen, dass bei diesem Unternehmen im Durchschnitt 26,1 % der geldwerten Leistungen individuell, das heißt namentlich, offen gelegt wurden. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass wiederum durchschnittlich 73,9 % der Gesamtsumme der Firma Boehringer Ingelheim *nicht* individuell offengelegt wurden.

Tabelle 3-4: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise in Österreich 2018:
Gesamtsumme, Offenlegungsrate in Prozent, Anzahl der individuellen Offenlegungen

Pharmafirmen	Gesamtsumme in €	Ø Offenlegung %	Anzahl individueller Offenlegung
A. Menarini Pharma GmbH	633.251,98	13,5	142
AbbVie	687.245	34	188
Alcon (Novartis)	36.789,04	0	0
ALK Abelló Allergie	181.549,71	23,5	47
Almirall GmbH	76.412,62	20	23
Amgen GmbH	602.963,26	32	175
Arcana	3.300	0	0
Astellas Pharma	313.621,98	14,2	22
AstraZeneca Österreich	861.198	43	337
Austroplant Arzneimittel	86.833,43	6,2	6
Baxter AG (Takeda)	107.402,9	30	25
Bayer Austria	626.985,35	19,9	99
Biogen Austria	243.820,29	19	32
Biotest Austria	11.699,91	0	0
Boehringer Ingelheim	1.691.310,71	26,1	237
Bristol-Myers Squibb	884.041	10	46
Celgene	430.474,12	72,2	86
Chiesi Pharmaceuticals	407.937,53	6	77
CSL Behring GMBH	101.241,35	46,4	17
Daiichi Sankyo Austria	556.434,4	7,4	40
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	23.801,03	n.a	14
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	0	x	x
Eisai GMBH	58.935,01	11,1	15
Eli Lilly GesmbH	1.200.103	20	151
Ever Pharma AT GmbH	14.263	0	0
Ferring Arzneimittel GmbH	83.771	0	0
Fresenius Kabi Austria	129.835,35	11,5	4
GE Healthcare Handels GmbH	91.735	7	11
Gebro Pharma GmbH	204.903,08	15,7	167
Germania Pharmazeutika	42.555	9,3	4
Gilead Sciences	223.782	9,4	8
Glaxosmithkline Austria	54.853,86	98,7	65
Grünenthal GesmbH	242.546	15,4	15
Guerbet GmbH	8.584,34	0	0
Intercept Pharma Austria	13.198,7	19,7	1
Ipsen Pharma	182.086,58	28,9	33
Janssen-Cilag Pharma	916.894	24,9	193
Jazz Pharmaceuticals	50.792,58	20,5	7
Kwizda Pharma GmbH	69.487,03	2	10
Leo Pharma GmbH	64.132,24	27,1	15
Lundbeck Austria GmbH	139.212,18	78	171
Meda Pharma GmbH (Mylan)	39.036,2	0	0
Medice Arzneimittel GmbH	36.857	0	0
Merck Gesellschaft M.B.H.	402.297,07	16,9	47
Merck Sharp & Dohme GesmbH	1.118.354,97	14,8	117
Merz Pharma Austria GmbH	246.695,16	21	35

Pharmafirmen	Gesamtsumme in €	Ø Offenlegung %	Anzahl individueller Offenlegung
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	18.356,09	7,1	4
Mundipharma GesmbH	31.402,58	28	6
Mylan Österreich GmbH	16.866	0	0
Norgine Pharma GmbH	31.182,59	100	29
Novartis Pharma GmbH	1.695.025,34	33,2	447
Novo Nordisk Pharma GmbH	499.892,09	7	42
Orion Pharma (Austria) GmbH	41.080	0	0
Pfizer Corporation Austria GesmbH	1.202.440,28	21,8	198
Pharm Allergan GmbH	126.897,13	86,7	46
Pharmamar GesmbH	94.319,6	12,1	11
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	7.524,76	13,8	8
Pierre Fabre Pharma AG	39.091,31	4,2	3
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	170.289,64	3	8
Roche Austria GmbH	788.020	16,9	71
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	160.448,73	21	64
Sanochemia Pharmazeutika AG	9.134,69	0	0
Sanofi-Aventis GmbH	615.724,7	22,9	110
Sanova Pharma GmbH	19.825	70	8
Servier Austria GmbH	186.788	14	42
Shire Austria GmbH	366.864,71	34	73
Takeda Pharma GesmbH	379.948,26	15	41
TRB Chemedica Austria AG	13.947,87	0	0
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	84.337,51	30,6	17
Valneva Austria GesmbH	59.152,23	0	0
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	33.119,12	100	13
Vifor Pharma Österreich GmbH	162.262,82	13	19

Anm.: Erwo Pharma GmbH, Kwizda Pharma GmbH, Octapharma HandelsGesmbH und Sigmapharm Arzneimittel GmbH leisteten 2018 keine Geldsummen an Angehörige der Fachkreise und wurden daher nicht berücksichtigt.

3.1.2 Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise – gesamt relativ

Anteil der geldwerten Leistungen für ÄrztInnen an Gesamtaufwendungen: ergänzend zu institutionellen Zuwendungen 10 Unternehmen deklarierten > 50 % ihrer gesamten Geldleistung für Zuwendungen an individuelle ÄrztInnen auszugeben

Anhand der nachfolgenden Tabelle 3-5 lässt sich ablesen, wieviel Prozent der gesamten geldwerten Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise ausgeschüttet wurden. Die Aussagekraft wird jedoch dadurch eingeschränkt, dass auch Zuwendungen an Institutionen für Aufwendungen (Tagungen und Reisespesen) an ÄrztInnen vergeben werden, der Anteil also deutlich höher (nur der Verteilungsmodus anders) ist.

Von den 76 Pharmafirmen leisteten 72 eine geldwerte Leistung an Angehörige der Fachkreise, dies entspricht einem Anteil von 93,5 %. Weiters gaben (von diesen 72 Unternehmen) 10 Unternehmen (14 %) an, mehr als die Hälfte ihrer gesamten finanziellen Zuwendung an Angehörige der Fachkreise (ÄrztInnen) zu geben und sind darüberhinaus in Tabelle 3-4 unterlegt:

- ✦ A. Menarini Pharma GmbH, ALK Abelló Allergie, Bencard Allergie, Arcana, Austroplant Arzneimittel, Ferring Arzneimittel GmbH, Germania Pharmazeutika, Kwizda Pharma GmbH, Medice Arzneimittel GmbH, Merz Pharma Austria GmbH, Pharm Allergan GmbH.

Tabelle 3-5: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise in Österreich 2018:
Prozentanteil an Gesamtsumme

Pharmafirma	Gesamtsumme aller geldwerten Leistungen in €	%-Anteil Unterstützung AFK
A. Menarini Pharma GmbH	1.063.195,3	59,6 %
AbbVie	2.824.320	24,3 %
Alcon (Novartis)	191.766,06	19,2 %
ALK Abelló Allergie	327.782,48	55,4 %
Almirall GmbH	185.972,13	41,1 %
Amgen GmbH	5.178.089,4	11,6 %
Arcana	3.300	100,0 %
Astellas Pharma	777.829,72	40,3 %
AstraZeneca Österreich	4.837.363	17,8 %
Austroplant Arzneimittel	167.579,38	51,8 %
Baxter AG (Takeda)	377.452,79	28,5 %
Bayer Austria	6.488.651,5	9,7 %
Biogen Austria	622.428,57	39,2 %
Biotest Austria	404.603,15	2,9 %
Boehringer Ingelheim	4.036.860,1	41,9 %
Bristol-Myers Squibb	3.922.312	22,5 %
Celgene	2.432.127,5	17,7 %
Chiesi Pharmaceuticals	825.740,58	49,4 %
CSL Behring GMBH	567.198,46	17,8 %
Daiichi Sankyo Austria	1.294.407	43,0 %
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	110.314,64	21,6 %
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	20.470,52	0,0 %
Eisai GMBH	256.989,4	22,9 %
Eli Lilly GesmbH	3.973.182	30,2 %
Erwo Pharma GmbH	12.000	0,0 %
Ever Pharma AT GmbH	97.634	14,6 %
Ferring Arzneimittel GmbH	129.989	64,4 %
Fresenius Kabi Austria	431.917,88	30,1 %
GE Healthcare Handels GmbH	335.896	27,3 %
Gebro Pharma GmbH	515.828,65	39,7 %
Germania Pharmazeutika	74.697	57,0 %
Gilead Sciences	1.603.952	14,0 %
Glaxosmithkline Austria	500.896,99	11,0 %
Grünenthal GesmbH	581.387,5	41,7 %
Guerbet GmbH	81.999,72	10,5 %
Intercept Pharma Austria	56.865,44	23,2 %
Ipsen Pharma	643.048,03	28,3 %
Janssen-Cilag Pharma	2.865.819	32,0 %
Jazz Pharmaceuticals	252.452,31	20,1 %
Kedrion International GmbH	12.280	0,0 %
Kwizda Pharma GmbH	106.795,28	65,1 %
Leo Pharma GmbH	141.450,33	45,3 %
Lundbeck Austria GmbH	331.506,79	42,0 %
Meda Pharma GmbH (Mylan)	110.041,2	35,5 %

Pharmafirma	Gesamtsumme aller geldwerten Leistungen in €	%-Anteil Unterstützung AFK
Medice Arzneimittel GmbH	37.757	97,6 %
Merck Gesellschaft M.B.H.	1.503.794,8	26,8 %
Merck Sharp & Dohme GesmbH	4.681.193,7	23,9 %
Merz Pharma Austria GmbH	406.482,41	60,7 %
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	62.907,59	29,2 %
Mundipharma GesmbH	195.065,05	16,1 %
Mylan Österreich GmbH	38.932	43,3 %
Norgine Pharma GmbH	117.810,59	26,5 %
Novartis Pharma GmbH	8.121.922,2	20,9 %
Novo Nordisk Pharma GmbH	2.867.585,7	17,4 %
Octapharma HandelsGesmbH	42.671,6	0,0 %
Orion Pharma (Austria) GmbH	339.000	12,1 %
Pfizer Corporation Austria GesmbH	51.521.385	2,3 %
Pharm Allergan GmbH	170.499,13	74,4 %
Pharmamar GesmbH	222.796,6	42,3 %
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	81.814,56	9,2 %
Pierre Fabre Pharma AG	166.916,13	23,4 %
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	777.345,71	21,9 %
Roche Austria GmbH	6.700.783	11,8 %
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	1.634.649,3	9,8 %
Sanochemia Pharmazeutika AG	23.354,69	39,1 %
Sanofi-Aventis GmbH	1.635.257,6	37,7 %
Sanova Pharma GmbH	71.545	27,7 %
Servier Austria GmbH	673.170	27,7 %
Shire Austria GmbH	1.405.603,1	26,1 %
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	1.000	0,0 %
Takeda Pharma GesmbH	1.861.271	20,4 %
TRB Chemedica Austria AG	44.422,07	31,4 %
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	227.484,03	37,1 %
Valneva Austria GesmbH	2.167.982,5	2,7 %
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	208.951,96	15,9 %
Vifor Pharma Österreich GmbH	491.166,9	33,0 %

3.1.3 Zuwendung an Angehörige der Fachkreise nach Kategorie Veranstaltungen und Beratungshonorare

2 Kategorien: Besuch von Veranstaltungen und Beratungshonorare

Zahlungen für Besuch von Veranstaltungen:
7 Mio €

größte Summen von:
Pfizer, A.Menarini,
Janssen-Cilag

Die Unterstützung von Angehörigen der Fachkreise kann in die zwei Kategorien „geldwerte Leistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen“ und „Dienstleistungs- und Beratungshonorare“ unterteilt werden.

Pharmafirmen zahlten an Angehörige der Fachkreise für den Besuch von Veranstaltungen insgesamt € 7.016.197,8, also 33 % der geldwerten Leistungen an ÄrztInnen (2015: 9,1 Mio €, 41 %). Die höchste finanzielle Zuwendung für Veranstaltungen wurde von Pfizer mit € 506.798,43 getätigt. Weitere zwei Unternehmen (A.Menarini Pharma, Janssen-Cilag) zahlten eine Gesamtsumme von über € 400.000 an Angehörige der Fachkreise für den Besuch von Veranstaltungen.

Dienstleistungen und Beratungen von Angehörigen der Fachkreise wurden mit insgesamt € 14.041.678,21 (67 % der geldwerten Leistungen an ÄrztInnen) honoriert (2015: 13,3 Mio €, 59 %). Die höchsten finanziellen Zuwendungen für Beratungshonorare wurden von Novartis mit € 1.413.796,12 getätigt. Eine weitere Firma (Boehringer Ingelheim) schüttete ebenfalls eine Gesamtsumme von über einer Million Euro für Beratung aus.

**Zahlungen für
Beratung: 14 Mio €**

**größte Summen von:
Novartis, Boehringer**

Tabelle 3-6: Zuwendungen von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise in Österreich 2018: Veranstaltungen gesamt und Dienstleistung/Beratung gesamt

Pharmafirma	Veranstaltungen gesamt	Honorare gesamt
A. Menarini Pharma GmbH	450.213,07	183.038,91
AbbVie	199.053	488.192
Alcon (Novartis)	4.774,56	32.014,48
ALK Abelló Allergie	137.491,88	44.057,83
Almirall GmbH	49.962,62	26.450
Amgen GmbH	211.111,06	391.852,2
Arcana	0	3.300
Astellas Pharma	260.617,59	53.004,39
AstraZeneca Österreich	247.617	613.581
Austroplant Arzneimittel	49.933,43	36.900
Baxter AG (Takeda)	22.668,85	84.734,05
Bayer Austria	111.172,75	515.812,6
Biogen Austria	59.017,24	184.803,05
Biotest Austria	3.459,91	8.240
Boehringer Ingelheim	364.445,97	1.326.864,74
Bristol-Myers Squibb	344.437	539.604
Celgene	116.416,38	314.057,74
Chiesi Pharmaceuticals	296.972,17	110.965,36
CSL Behring GMBH	20.727,01	80.514,34
Daiichi Sankyo Austria	334.542,54	221.891,86
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	20.551,03	3.250
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	0	0
Eisai GMBH	604,71	58.330,3
Eli Lilly GesmbH	227.752	972.351
Erwo Pharma GmbH	0	0
Ever Pharma AT GmbH	3.473	10.790
Ferring Arzneimittel GmbH	75.855	7.916
Fresenius Kabi Austria	88.141,33	41.694,02
GE Healthcare Handels GmbH	74.196	17.539
Gebro Pharma GmbH	139.313,08	65.590
Germania Pharmazeutika	15.626	26.929
Gilead Sciences	47.055	176.727
Glaxosmithkline Austria	3.575,79	51.278,07
Grünenthal GesmbH	26.745	215.801
Guerbet GmbH	8.584,34	0
Intercept Pharma Austria	0	13.198,7
Ipsen Pharma	80.769,12	101.317,46
Janssen-Cilag Pharma	429.384	487.510
Jazz Pharmaceuticals	19.526,4	31.266,18

Pharmafirma	Veranstaltungen gesamt	Honorare gesamt
Kedrion International GmbH	0	0
Kwizda Pharma GmbH	55.687,03	13.800
Leo Pharma GmbH	21.748,17	42.384,07
Lundbeck Austria GmbH	94.412,18	44.800
Meda Pharma GmbH (Mylan)	31.236,2	7.800
Medice Arzneimittel GmbH	20.757	16.100
Merck Gesellschaft M.B.H.	130.454,23	271.842,84
Merck Sharp & Dohme GesmbH	143.341,18	975.013,79
Merz Pharma Austria GmbH	108.828,51	137.866,65
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	14.643,44	3.712,65
Mundipharma GesmbH	21.685	9.717,58
Mylan Österreich GmbH	13.266	3.600
Norgine Pharma GmbH	9.532,59	21.650
Novartis Pharma GmbH	281.229,22	1.413.796,12
Novo Nordisk Pharma GmbH	230.394,07	269.498,02
Octapharma HandelsGesmbH	0	0
Orion Pharma (Austria) GmbH	7.660	33.420
Pfizer Corporation Austria GesmbH	506.798,43	695.641,85
Pharm Allergan GmbH	13.969,85	112.927,28
Pharmamar GesmbH	77.319,6	17.000
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	7.524,76	0
Pierre Fabre Pharma AG	630,75	38.460,56
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	123.389,27	46.900,37
Roche Austria GmbH	57.056	730.964
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	67.973,35	92.475,38
Sanochemia Pharmazeutika AG	9.134,69	0
Sanofi-Aventis GmbH	161.554,86	454.169,84
Sanova Pharma GmbH	563	19.262
Servier Austria GmbH	61.943	124.845
Shire Austria GmbH	114.787,04	252.077,67
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	0	0
Takeda Pharma GesmbH	5.934,07	374.014,19
TRB Chemedica Austria AG	12.547,87	1.400
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	17.388,59	66.948,92
Valneva Austria GesmbH	11.923,55	47.228,68
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	580	32.539,12
Vifor Pharma Österreich GmbH	34.518,47	127.744,35

Zuwendung an Angehörige der Fachkreise nach Subkategorien innerhalb der Kategorie Veranstaltungen

Tagungs- und
Teilnahmegebühren
und Reise- und
Übernachungskosten

Reise- und
Übernachungskosten:
7 Mio €

Die Kategorie Veranstaltungen umfasst innerhalb der Unterstützung von Angehörigen der Fachkreise die Subkategorien „Tagungs- und Teilnahmegebühren“ und „Reise- und Übernachtungskosten“.

Für Reise- und Übernachtungskosten wurden € 7.016.197,8 (2015: 6,5 Mio €) ausbezahlt. Die höchste Unterstützung wurde von dem Unternehmen Pfizer (€ 348.656,55) ausgewiesen. Im Durchschnitt dokumentierten Pharmafirmen eine Geldleistung von € 72.775,2.

Für Tagungs- und Teilnahmegebühren wurden € 2.067.484,2 (2015: 2,6 Mio €) ausgezahlt. Den höchsten Beitrag leistete das Unternehmen A.Menarini Pharma (€ 195.008,75).

Tabelle 3-7 beinhaltet die Gesamtsumme für jede Subkategorie „Tagungs- und Teilnahmegebühren“ und „Reise- und Übernachtungskosten“, die von den einzelnen Pharmaunternehmen aufgewendet wurde. Zusätzlich führt die Tabelle die Anzahl der Geldleistungen pro Kategorie und die durchschnittliche Zuwendung in der jeweiligen Kategorie an. Die Anzahl ergibt sich aus der, von den Pharmaunternehmen angegebenen aggregierten Anzahl, die mit der Zahl der individuellen Angaben addiert wurde.

Tagungs- und Teilnahmegebühren:
2 Mio €

Tabelle: Summe je Unternehmen, Anzahl an Ärztinnen und Ø der Aufwendungen

Tabelle 3-7: Zuwendungen von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise in Österreich 2018: Tagungs- und Teilnahmegebühren/Reise- und Übernachtungskosten – Summen, Anzahl, Durchschnitt

Pharmafirma	Tagungs- und Teilnahmegebühren			Reise- und Übernachtungskosten		
	Summe in €	Anzahl	Ø-Tagungsgebühren	Summe in €	Anzahl	Ø-Reisekosten
A. Menarini Pharma GmbH	195.008,75	1.103	176,8	255.204,32	708	360,46
AbbVie	43.387	102	425,36	155.666	261	596,42
Alcon (Novartis)	1.273,5	3	424,5	3.501,06	13	269,31
ALK Abelló Allergie	26.953,78	72	374,36	110.538,1	304	363,61
Almirall GmbH	4.485	13	345	45.477,62	57	797,85
Amgen GmbH	79.293,12	204	388,69	131.817,94	255	516,93
Arcana	0	0	0	0	0	0
Astellas Pharma	94.290,67	179	526,76	166.326,92	171	972,67
AstraZeneca Österreich	50.496	71	711,21	197.121	380	518,74
Austroplant Arzneimittel	9.991,8	13	768,6	39.941,63	29	1.377,3
Baxter AG (Takeda)	0	0	0	22.668,85	187	121,22
Bayer Austria	23.837,25	92	259,1	87.335,5	187	467,03
Biogen Austria	14.520	43	337,67	44.497,24	125	355,98
Biotest Austria	780	3	260	2.679,91	8	334,99
Boehringer Ingelheim	99.109,01	329	301,24	265.336,96	443	598,95
Bristol-Myers Squibb	77.126	135	571,3	267.311	197	1.356,91
Celgene	21.591,62	35	616,9	94.824,76	204	464,83
Chiesi Pharmaceuticals	64.501,08	81	796,31	232.471,09	487	477,35
CSL Behring GMBH	855,08	7	122,15	19.871,93	23	864
Daiichi Sankyo Austria	75.153,11	198	379,56	259.389,43	330	786,03
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	4.500	n.a.	n.a.	16.051,03	n.a.	n.a.
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	0	0	0	0	0	0
Eisai GMBH	0	0	0	604,71	1	604,71
Eli Lilly GesmbH	84.282	342	246,44	143.470	405	354,25
Erwo Pharma GmbH	0	0	0	0	0	0
Ever Pharma AT GmbH	1.390	3	463,33	2.083	4	520,75
Ferring Arzneimittel GmbH	38.460	58	663,1	37.395	71	526,69
Fresenius Kabi Austria	49.557,84	864	57,36	38.583,49	46	838,77
GE Healthcare Handels GmbH	29.851	73	408,92	44.345	80	554,31
Gebro Pharma GmbH	71.759	910	78,86	67.554,08	599	112,78
Germania Pharmazeutika	8.561	33	259,42	7.065	19	371,84
Gilead Sciences	8.780	10	878	38.275	19	2.014,47

Pharmafirma	Tagungs- und Teilnahmegebühren			Reise- und Übernachtungskosten		
	Summe in €	Anzahl	Ø-Tagungsgebühren	Summe in €	Anzahl	Ø-Reisekosten
Glaxosmithkline Austria	0	0	0	3.575,79	9	397,31
Grünenthal GesmbH	6.447	22	293,05	20.298	93	218,26
Guerbet GmbH	1.944,82	3	648,27	6.639,52	14	474,25
Intercept Pharma Austria	0	0	0	0	0	0
Ipsen Pharma	31.478,69	69	456,21	49.290,43	75	657,21
Janssen-Cilag Pharma	105.153	174	604,33	324.231	376	862,32
Jazz Pharmaceuticals	4.897,25	8	612,16	14.629,15	19	769,96
Kedrion International GmbH	0	0	0	0	0	0,00
Kwizda Pharma GmbH	2.220	8	277,5	53.467,03	196	272,79
Leo Pharma GmbH	8.865	21	422,14	12.883,17	21	613,48
Lundbeck Austria GmbH	53.842	171	314,87	40.570,18	86	471,75
Meda Pharma GmbH (Mylan)	10.800	23	469,57	20.436,2	31	659,23
Medice Arzneimittel GmbH	3.242	7	463,14	17.515	16	1.094,69
Merck Gesellschaft M.B.H.	33.961,8	75	452,82	96.492,43	146	660,91
Merck Sharp & Dohme GesmbH	15.108,67	23	656,9	128.232,51	308	416,34
Merz Pharma Austria GmbH	19.290,24	29	665,18	89.538,27	140	639,56
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	8.990	24	374,58	5.653,44	26	217,44
Mundipharma GesmbH	20.171,97	515	39,17	1.513,03	10	151,3
Mylan Österreich GmbH	6.440	9	715,56	6.826	8	853,25
Norgine Pharma GmbH	2.763	17	162,53	6.769,59	10	676,96
Novartis Pharma GmbH	110.166,95	476	231,44	171.062,27	579	295,44
Novo Nordisk Pharma GmbH	52.265,43	241	216,87	178.128,64	294	605,88
Octapharma HandelsGesmbH	0	0	0	0	0	0
Orion Pharma (Austria) GmbH	360	2	180	7.300	17	429,41
Pfizer Corporation Austria GesmbH	158.141,88	336	470,66	348.656,55	546	638,57
Pharm Allergan GmbH	4.490	17	264,12	9.479,85	19	498,94
Pharmamar GesmbH	18.779,95	48	391,25	58.539,65	75	780,53
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	0	0	0	7.524,76	29	259,47
Pierre Fabre Pharma AG	0	0	0	630,75	2	315,38
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	23.520,57	143	164,48	99.868,7	491	203,4
Roche Austria GmbH	10.940	21	520,95	46.116	83	555,61
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	38.675	157	246,34	29.298,35	138	212,31
Sanochemia Pharmazeutika AG	7.282,5	6	1.213,75	1.852,19	8	231,52
Sanofi-Aventis GmbH	51.955,8	179	290,26	109.599,06	310	353,55
Sanova Pharma GmbH	0	0	0	563	5	112,6
Servier Austria GmbH	23.362	64	365,03	38.581	108	357,23
Shire Austria GmbH	19.867,57	30	662,25	94.919,47	104	912,69
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	0	0	0	0	0	0
Takeda Pharma GesmbH	2.055	3	685	3.879,07	6	646,51
TRB Chemedica Austria AG	10.195,87	199	51,24	2.352	8	294
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	3.420	5	684,00	13.968,59	39	358,17
Valneva Austria GesmbH	0	0	0	11.923,55	16	745,22
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	580	2	290	0	0	0
Vifor Pharma Österreich GmbH	16.016,64	65	246,41	18.501,83	72	256,97

n.a. = keine Angaben

Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise nach Subkategorien innerhalb der Kategorie Dienstleistung und Beratung

Die Kategorie Dienstleistungs- und Beratungshonorare unterteilt sich in die Subkategorien „Honorare“ und „Auslagen“. Pharmafirmen wiesen innerhalb der Subkategorie Honorare eine Gesamtsumme von € 14.041.678,2 (2015: 12,1 Mio €) aus. Den höchsten Betrag für Honorare an Angehörige der Fachkreise deklarierte die Pharmafirma Novartis in der Höhe von € 1.265.214. Die Unternehmen, Boehringer Ingelheim, Merck Sharp & Dohme GesmbH, Eli Lilly GesmbH, Roche Austria GmbH, Pfizer Corporation Austria GesmbH, AstraZeneca Österreich und Bristol-Myers Squibb schütteten je eine Gesamtsumme von mehr als € 500.000 in dieser Subkategorie aus.

Für Auslagen wendeten Pharmafirmen insgesamt € 1.153.230,8 im Jahr 2018 auf (2015: 1,1 Mio €). Auch in dieser Subkategorie investierte das Unternehmen Novartis die höchste Summe (€ 148.582,1).

In Tabelle 3-8 sind wiederum die Gesamtsummen für die jeweilige Kategorie je Pharmafirma, die entsprechende Anzahl der Ärztinnen, die Beratungshonorare und Auslagen erhielten und das durchschnittliche Honorar (bzw. Auslage) angeführt. Die Anzahl ergibt sich auch hier aus der Summe der aggregiert und individuell angeführten finanziellen Zuwendungen. Für den angegebenen Durchschnittswert, wurden die Summen durch die Anzahl der Leistungen dividiert.

Honorare und Auslagen

**Honorare: € 14 Mio
größte Summen:
Novartis, Boehringer,
MSD, Eli Lilly, Roche,
Pfizer, AstraZeneca,
BMS**

**Auslagen: € 1,2 Mio
größte Summe:
Novartis**

**Tabelle: Summe je
Unternehmen, Anzahl
an Ärztinnen und
Ø der Aufwendungen**

Tabelle 3-8: Zuwendungen von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise in Österreich 2018: Beratungshonorare und Auslagen – Summen, Anzahl, Durchschnitt

Pharmafirma	Honorare			Auslagen		
	Summe in €	Anzahl	Ø Honorar	Summe in €	Anzahl	Ø Auslage
A. Menarini Pharma GmbH	169.292,4	151	1.121,14	13.746,51	81	169,71
AbbVie	446.333	250	1.785,33	41.859	124	337,57
Alcon (Novartis)	17.554,02	6	2.925,67	14.460,46	10	1.446,05
ALK Abelló Allergie	43.499	74	587,82	558,83	2	279,42
Almirall GmbH	26.450	24	1.102,08	711	2	355,5
Amgen GmbH	360.397,27	208	1.732,68	31.454,93	113	278,36
Arcana	3.300	4	825	0	0	0
Astellas Pharma	51.730,98	32	1.616,59	1.273,41	5	254,68
AstraZeneca Österreich	567.473	297	1.910,68	46.108	152	303,34
Austroplant Arzneimittel	36.900	16	2.306,25	0	0	0
Baxter AG (Takeda)	75.040,12	57	1.316,49	9.693,93	26	372,84
Bayer Austria	465.586,68	280	1.662,81	50.225,92	99	507,33
Biogen Austria	146.638,1	85	1.725,15	38.164,95	49	778,88
Biotest Austria	8.240	10	824	0	0	0
Boehringer Ingelheim	1.245.147,7	428	2.909,22	81.717,03	157	520,49
Bristol-Myers Squibb	509.154	244	2.086,7	30.450	99	307,58
Celgene	296.813,07	168	1.766,74	17.244,67	64	269,45
Chiesi Pharmaceuticals	110.395,46	73	1.512,27	569,9	4	142,48
CSL Behring GMBH	80.514,34	34	2.368,07	0	0	0
Daiichi Sankyo Austria	210.284,61	171	1.229,73	11.607,25	45	257,94
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	3.250	n.a.	n.a.	0	0	0
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	0	0	0	0	0	0
Eisai GMBH	57.298,01	41	1.397,51	1.032,29	4	258,07

Pharmafirma	Honorare			Auslagen		
	Summe in €	Anzahl	Ø Honorar	Summe in €	Anzahl	Ø Auslage
Eli Lilly GesmbH	830.798	230	3.612,17	141.553	142	996,85
Erwo Pharma GmbH	0	0	0	0	0	0
Ever Pharma AT GmbH	9.467	5	1.893,4	1.323	14	94,5
Ferring Arzneimittel GmbH	7.916	9	879,56	0	0	0
Fresenius Kabi Austria	40.698,97	43	946,49	995,05	3	331,68
GE Healthcare Handels GmbH	16.400	4	4.100	1.139	1	1.139
Gebro Pharma GmbH	65.590	32	2.049,69	0	0	0
Germania Pharmazeutika	26.929	16	1.683,06	0	0	0
Gilead Sciences	157.811	75	2.104,15	18.916	33	573,21
Glaxosmithkline Austria	47.760	49	974,69	3.518,07	20	175,9
Grünenthal GesmbH	215.801	135	1.598,53	0	0	0
Guerbet GmbH	0	0	0	0	0	0
Intercept Pharma Austria	12.800	11	1.163,64	398,7	2	199,35
Ipsen Pharma	93.175	38	2.451,97	8.142,46	17	478,97
Janssen-Cilag Pharma	450.468	190	2.370,88	37.042	73	507,42
Jazz Pharmaceuticals	30.860	22	1.402,73	406,18	4	101,55
Kedrion International GmbH	0	0	0	0	0	0
Kwizda Pharma GmbH	13.800	14	985,71	0	0	0
Leo Pharma GmbH	41.067	25	1.642,68	1.317,07	10	131,71
Lundbeck Austria GmbH	44.800	39	1.148,72	0	0	0
Meda Pharma GmbH (Mylan)	7.800	5	1.560	0	0	0
Medice Arzneimittel GmbH	16.100	12	1.341,67	0	0	0
Merck Gesellschaft M.B.H.	242.816,18	113	2.148,82	29.026,66	63	460,74
Merck Sharp & Dohme GesmbH	899.056,96	388	2.317,16	75.956,83	236	321,85
Merz Pharma Austria GmbH	134.290	22	6.104,09	3.576,65	7	510,95
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	3.000	2	1.500	712,65	2	356,33
Mundipharma GesmbH	8.000	7	1.142,86	1.717,58	5	343,52
Mylan Österreich GmbH	3.600	2	1.800	0	0	0
Norgine Pharma GmbH	21.650	12	1.804,17	0	0	0
Novartis Pharma GmbH	1.265.214	653	1.937,54	148.582,08	289	514,12
Novo Nordisk Pharma GmbH	257.044,79	105	2.448,05	12.453,23	38	327,72
Octapharma HandelsGesmbH	0	0	0	0	0	0
Orion Pharma (Austria) GmbH	33.420	25	1.336,80	0	0	0
Pfizer Corporation Austria GesmbH	646.885,84	305	2.120,94	48.756,01	144	338,58
Pharm Allergan GmbH	111.456	52	2.143,38	1.471,28	18	81,74
Pharmamar GesmbH	17.000	8	2.125	0	0	0
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	0	0	0	0	0	0
Pierre Fabre Pharma AG	35.900	24	1.495,83	2.560,56	9	284,51
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	45.951,57	23	1.997,89	948,8	3	316,27
Roche Austria GmbH	674.530	305	2.211,57	56.434	107	527,42
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	83.546,67	51	1.638,17	8.928,71	30	297,62
Sanochemia Pharmazeutika AG	0	0	0	0	0	0
Sanofi-Aventis GmbH	392.595,54	192	2.044,77	61.574,3	121	508,88
Sanova Pharma GmbH	19.262	16	0	0	0	0
Servier Austria GmbH	116.510	104	1.120,29	8.335	3	2.778,33
Shire Austria GmbH	225.975,86	112	2.017,64	26.101,81	62	421
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	0	0	0	0	0	0

Pharmafirma	Honorare			Auslagen		
	Summe in €	Anzahl	Ø Honorar	Summe in €	Anzahl	Ø Auslage
Takeda Pharma GesmbH	343.139,36	160	2.144,62	308.74,83	73	422,94
TRB Chemedica Austria AG	1.400	2	700	0	0	0
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	66.247,82	46	1.440,17	701,1	5	140,22
Valneva Austria GesmbH	45.522,09	14	3.251,58	1.706,59	10	170,66
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	25.325	9	2.813,89	7.214,12	9	801,57
Vifor Pharma Österreich GmbH	107.775	54	1.995,83	19.969,35	37	539,71

n.a. = keine Angaben

3.2 Zuwendungen an Institutionen (IFK)

Das folgende Kapitel beschreibt die Ergebnisse der systematischen Analyse bezüglich geldwerter Leistungen an Institutionen.

3.2.1 Zuwendungen an Institutionen – gesamt absolut

Die Gesamtsumme, mit der österreichische Institutionen im Jahr 2018 finanziell unterstützt wurden, beträgt € 35.717.229,6. Das bedeutet 26 % der gesamten geldwerten Zuwendung, die von Pharmafirmen ausgewiesen wurde, flossen an medizinische Institutionen und Organisationen. Der Anteil blieb im Vergleich zum Jahr 2015 gleich, die Summe insgesamt ist allerdings um ca. 8 Millionen Euro höher (IFK-Wert 2015: 27,7 Mio €).

Das PHARMIG-Mitgliedsunternehmen Pfizer Corporation Austria leistete an Institutionen die höchste Gesamtsumme mit € 4.121.438,98. Über zwei bzw. eine Millionen Euro deklarierten die Pharmafirmen Roche Austria GmbH (€ 2.962.002), Novartis Pharma GmbH (€ 2.335.706,05), Bayer Austria (€ 2.235.944,86) AbbVie (€ 1.934.124), Janssen-Cilag Pharma (€ 1.732.826), Boehringer Ingelheim (€ 1.540.899,45), Eli Lilly GesmbH (€ 1.529.422), Merck Sharp & Dohme GesmbH (€ 1.439.341,34), Takeda Pharma GesmbH (€ 1.300.215,76), Amgen GmbH (€ 1.046.151,5).

Wie bereits im Abschnitt 3.1.1 vermerkt fällt bei der Betrachtung der prozentualen Offenlegung im Durchschnitt auf, dass kleine Unternehmen wie Germania Pharmazeutika und Kedrion International eine 100 %ige Offenlegung aufweisen, was durch die geringe Anzahl der individuellen Offenlegungen bedingt ist. Die Relation der Anzahl der individuellen Offenlegungen zur Gesamtzahl ist also in der Interpretation von Bedeutung. Insgesamt weisen 37 Unternehmen (von 74) eine Offenlegung von über 50 % auf.

Pharmafirmen, die eine durchschnittlichen Offenlegung von Zuwendungen an Institutionen > 80 % aufweisen sind (n = 15): ALK Abelló Allergie, Amgen GmbH, Baxter AG (Takeda), Biotest Austria, Eli Lilly GesmbH, Erwo Pharma GmbH, Germania Pharmazeutika, Gilead Sciences, Glaxosmithkline Austria, Intercept Pharma Austria, Kedrion International GmbH, Pfizer Corporation Austria GesmbH, Shire Austria GmbH, Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH, Vifor Pharma Österreich GmbH. Der Aussagekraft der höheren Offenlegungsraten bei Institutionen steht entgegen, dass hier auch Zuwendungen an einzelne ÄrztInnen stattfinden, diese aber nicht individuell deklariert werden.

Zuwendungen an medizinische Institutionen und Organisationen:
2018: 35,7 Mio €
2015: 27,7 Mio €

höchste Zuwendung von Pfizer 4,1 Mio €, Roche, Bayer, AbbVie ...

Verzerrung der Offenlegungsraten durch kleine Unternehmen

**37 Firmen:
Offenlegung >50 %**

**15 Firmen
> 80 % Offenlegung**

**Tabelle: Summe,
Anzahl individueller
Offenlegungen je
Unternehmen und
Ø Offenlegung**

Die nachstehende Tabelle fasst die Gesamtsumme an geleisteten Zuwendungen an Institutionen, die durchschnittliche Offenlegung und die Anzahl der individuellen Offenlegungen an Institutionen zusammen. Zusätzlich sind die zehn höchsten absoluten Geldsummen blau unterlegt. Die durchschnittliche Offenlegung in Prozent ist ein zusammengefasster Wert, der sich aus dem (nicht gewichteten, vgl. dazu Limitationen in der Diskussion) Durchschnittswert aller angegebenen Unterkategorien zusammen setzt.

Anhand der Tabelle 3-9 ist z. B. an dem Pharmaunternehmen AstraZeneca Österreich herauszulesen, dass diese Firma österreichische medizinische Institutionen 2018 mit einer Geldsumme von € 746.442 unterstützte. Insgesamt wurden 33 Institutionen namentlich angeführt, die eine geldwerte Leistung erhielten. Das heißt 84 % der angegebenen Zuwendungen wurden aggregiert angeführt und nur 16 % individuell.

Tabelle 3-9: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an medizinische Institutionen in Österreich 2018: Gesamtsumme, Offenlegungsrate in Prozent, Anzahl der individuellen Offenlegungen

Pharmafirmen	Gesamtsumme in €	Ø Offenlegung %	Anzahl individueller Offenlegung
A. Menarini Pharma GmbH	392.113,36	55,9	33
AbbVie	1.934.124	74	72
Alcon (Novartis)	59.093,99	0	0
ALK Abelló Allergie	126.232,77	82,2*	22
Almirall GmbH	62.559,51	47,4*	15
Amgen GmbH	1.046.151,5	80	158
Astellas Pharma	241.128,59	12,5	7
AstraZeneca Österreich	746.442	16	33
Austroplant Arzneimittel	80.745,95	62,5	10
Baxter AG (Takeda)	234.202,49	93	89
Bayer Austria	2.235.944,86	53,8	98
Biogen Austria	69.436,54	40	6
Biotest Austria	128.403,24	85*	35
Boehringer Ingelheim	1.540.899,45	54,6	125
Bristol-Myers Squibb	654.011	48	66
Celgene	748.268,38	54,3*	25
Chiesi Pharmaceuticals	417.803,05	18	4
CSL Behring GMBH	331.113,31	57	65
Daiichi Sankyo Austria	437.972,64	78	45
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	36.980,13	n.a.	10
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	20.470,52	30	3
Eisai GMBH	127.418,62	25	22
Eli Lilly GesmbH	1.529.422	80	116
Erwo Pharma GmbH	12.000	100	1
Ever Pharma AT GmbH	45.021	0	0
Ferring Arzneimittel GmbH	46.218	0	0
Fresenius Kabi Austria	302.082,53	40,8	35
GE Healthcare Handels GmbH	244.161	2	3
Gebro Pharma GmbH	310.925,57	35,5	22
Germania Pharmazeutika	32.142	100	16
Gilead Sciences	867.857	90,5	39

Pharmafirmen	Gesamtsumme in €	Ø Offenlegung %	Anzahl individueller Offenlegung
Glaxosmithkline Austria	358.815,07	99	34
Grünenthal GesmbH	146.833	67	33
Guerbet GmbH	49.415,38	0	0
Intercept Pharma Austria	10.013,94	83	2
Ipsen Pharma	398.130,41	57,8	51
Janssen-Cilag Pharma	1.732.826	53,6	59
Jazz Pharmaceuticals	40.298,73	30*	4
Kedrion International GmbH	12.280	100	9
Kwizda Pharma GmbH	37.308,25	44,5	8
Leo Pharma GmbH	74.042,7	65,5	8
Lundbeck Austria GmbH	192.294,61	66,5	28
Meda Pharma GmbH (Mylan)	71.005	0	0
Medice Arzneimittel GmbH	900	0	0
Merck Gesellschaft M.B.H.	694.674,7	46,7	80
Merck Sharp & Dohme GesmbH	1.439.341,34	30,4	67
Merz Pharma Austria GmbH	159.787,25	75,35	33
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	44.551,5	72,7	8
Mundipharma GesmbH	142.519,61	46	21
Mylan Österreich GmbH	22.066	0	0
Norgine Pharma GmbH	86.628	46,3*	7
Novartis Pharma GmbH	2.335.706,05	38,6	162
Novo Nordisk Pharma GmbH	398.998,27	47	110
Octapharma HandelsGesmbH	42.671,6	0	0
Orion Pharma (Austria) GmbH	291.420	49	29
Pfizer Corporation Austria GesmbH	4.121.438,98	100	257
Pharm Allergan GmbH	43.602	77,8	6
Pharmamar GesmbH	62.560	35,9	2
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	74.289,8	25*	8
Pierre Fabre Pharma AG	101.767,26	27	21
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	349.873,95	51,2	61
Roche Austria GmbH	2.962.002	72,6	117
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	686.873,92	47,4	51
Sanochemia Pharmazeutika AG	14.220	7	1
Sanofi-Aventis GmbH	829.160,99	12,6	24
Sanova Pharma GmbH	51.720	52	11
Servier Austria GmbH	97.929	20	16
Shire Austria GmbH	678.911,77	81,2	62
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	1.000	0	0
Takeda Pharma GesmbH	1.300.215,76	56,6	91
TRB Chemedica Austria AG	30.474,2	52,6*	2
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	123.531,48	68,6	14
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	116.132	90,5	8
Vifor Pharma Österreich GmbH	223.404,08	87	48

Anmerkung: Die Unternehmen Arcana und Valneva Austria GmbH tätigten 2018 keine Geldleistungen an Institutionen und wurden daher nicht berücksichtigt.

* %LBI-HTA (Prozentwerte wurden nicht von dem Unternehmen selbst oder augenscheinlich falsch berechnet)

n.a. = keine Angabe

3.2.2 Zuwendungen an Institutionen – gesamt relativ

**Anteil der
geldwerten Leistung
an Institutionen je
Unternehmen**

Anhand der nachfolgenden Tabelle 3-10 lässt sich ablesen, wieviel Prozent der gesamten geldwerten Zuwendungen an medizinische Institutionen und Organisationen ausgeschüttet wurden. Von den 74 (von 76) Pharmafirmen, die eine geldwerte Leistung an Institutionen tätigten, gaben 32 PHARMIG-Mitgliedsunternehmen (43 %) an, mehr als die Hälfte ihrer gesamten finanziellen Zuwendung an Institutionen zu geben:

**32 Unternehmen gaben
mehr als 50 % ihrer
Gesamtleistung an
Institutionen**

✦ AbbVie, Baxter AG (Takeda), CSL Behring GMBH, Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO, Erwo Pharma GmbH, Fresenius Kabi Austria, GE Healthcare Handels GmbH, Gebro Pharma GmbH, Gilead Sciences, Glaxosmithkline Austria, Guerbet GmbH, Ipsen Pharma, Janssen-Cilag Pharma, Kedrion International GmbH, Leo Pharma GmbH, Lundbeck Austria GmbH, Meda Pharma GmbH (Mylan), Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH, Mundipharma GesmbH, Mylan Österreich GmbH, Norgine Pharma GmbH, Octapharma HandelsGesmbH, Orion Pharma (Austria) GmbH, Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH, Sanochemia Pharmazeutika AG, Sanofi-Aventis GmbH, Sanova Pharma GmbH, Sigmapharm Arzneimittel GmbH, Takeda Pharma GesmbH, TRB Chemedica Austria AG, UCB Pharma Gesellschaft M.B.H., Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH.

Wird beispielsweise das Unternehmen Gebro Pharma herangezogen, so ist aus der Tabelle ersichtlich, dass 60,3 % der gesamten Geldleistung dieser Firma an Institutionen flossen.

*Tabelle 3-10: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an medizinische Institutionen in Österreich 2018:
Prozentanteil an Gesamtsumme*

Pharmafirma	Gesamtsumme aller geldwerten Leistungen in €	%-Anteil Unterstützung IFK
A. Menarini Pharma GmbH	1.063.195,3	36,9 %
AbbVie	2.824.320	68,5 %
Alcon (Novartis)	191.766,06	30,8 %
ALK Abelló Allergie	327.782,48	38,5 %
Almirall GmbH	185.972,13	33,6 %
Amgen GmbH	5.178.089,4	20,2 %
Arcana	3.300	0,0 %
Astellas Pharma	777.829,72	31,0 %
AstraZeneca Österreich	4.837.363	15,4 %
Austroplant Arzneimittel	167.579,38	48,2 %
Baxter AG (Takeda)	377.452,79	62,0 %
Bayer Austria	6.488.651,5	34,5 %
Biogen Austria	622.428,57	11,2 %
Biotest Austria	404.603,15	31,7 %
Boehringer Ingelheim	4.036.860,1	38,2 %
Bristol-Myers Squibb	3.922.312	16,7 %
Celgene	2.432.127,5	30,8 %
Chiesi Pharmaceuticals	825.740,58	50,6 %
CSL Behring GMBH	567.198,46	58,4 %
Daiichi Sankyo Austria	1.294.407	33,8 %

Pharmafirma	Gesamtsumme aller geldwerten Leistungen in €	%-Anteil Unterstützung IFK
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	110.314,64	33,5 %
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	20.470,52	100,0 %
Eisai GMBH	256.989,4	49,6 %
Eli Lilly GesmbH	3.973.182	38,5 %
Erwo Pharma GmbH	12.000	100,0 %
Ever Pharma AT GmbH	97.634	46,1 %
Ferring Arzneimittel GmbH	129.989	35,6 %
Fresenius Kabi Austria	431.917,88	69,9 %
GE Healthcare Handels GmbH	335.896	72,7 %
Gebro Pharma GmbH	515.828,65	60,3 %
Germania Pharmazeutika	74.697	43,0 %
Gilead Sciences	1.603.952	54,1 %
Glaxosmithkline Austria	500.896,99	71,6 %
Grünenthal GesmbH	581.387,5	25,3 %
Guerbet GmbH	81.999,72	60,3 %
Intercept Pharma Austria	56.865,44	17,6 %
Ipsen Pharma	643.048,03	61,9 %
Janssen-Cilag Pharma	2.865.819	60,5 %
Jazz Pharmaceuticals	252.452,31	16,0 %
Kedrion International GmbH	12.280	100,0 %
Kwizda Pharma GmbH	106.795,28	34,9 %
Leo Pharma GmbH	141.450,33	52,3 %
Lundbeck Austria GmbH	331.506,79	58,0 %
Meda Pharma GmbH (Mylan)	110.041,2	64,5 %
Medice Arzneimittel GmbH	37.757	2,4 %
Merck Gesellschaft M.B.H.	1.503.794,8	46,2 %
Merck Sharp & Dohme GesmbH	4.681.193,7	30,7 %
Merz Pharma Austria GmbH	406.482,41	39,3 %
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	62.907,59	70,8 %
Mundipharma GesmbH	195.065,05	73,1 %
Mylan Österreich GmbH	38.932	56,7 %
Norgine Pharma GmbH	117.810,59	73,5 %
Novartis Pharma GmbH	8.121.922,2	28,8 %
Novo Nordisk Pharma GmbH	2.867.585,7	13,9 %
Octapharma HandelsGesmbH	42.671,6	100,0 %
Orion Pharma (Austria) GmbH	339.000	86,0 %
Pfizer Corporation Austria GesmbH	51.521.385	8,0 %
Pharm Allergan GmbH	170.499,13	25,6 %
Pharmamar GesmbH	222.796,6	30 %
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	81.814,56	90,8 %
Pierre Fabre Pharma AG	166.916,13	61,0 %
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	777.345,71	45,0 %
Roche Austria GmbH	6.700.783	44,2 %
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	1.634.649,3	42,0 %
Sanochemia Pharmazeutika AG	23.354,69	60,9 %
Sanofi-Aventis GmbH	1.635.257,6	50,7 %

Pharmafirma	Gesamtsumme aller geldwerten Leistungen in €	%-Anteil Unterstützung IFK
Sanova Pharma GmbH	71.545	72,3 %
Servier Austria GmbH	673.170	14,5 %
Shire Austria GmbH	1.405.603,1	48,3 %
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	1.000	100,0 %
Takeda Pharma GesmbH	1.861.271	69,9 %
TRB Chemedica Austria AG	44.422,07	68,6 %
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	227.484,03	54,3 %
Valneva Austria GesmbH	2.167.982,5	0,0 %
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	208.951,96	55,6 %
Vifor Pharma Österreich GmbH	491.166,9	45,5 %

3.2.3 Zuwendung an Institutionen nach Kategorien

Unterteilung in Spenden/Förderungen, Veranstaltungen und Honorare

Spenden/Förderungen:
6,8 Mio €

Veranstaltungen:
27,9 Mio €

Honorare:
1,1 Mio €

Die Unterstützung von Institutionen unterteilt sich in die Kategorien „finanzielle oder materielle Spenden sowie Förderungen“, „geldwerte Leistungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen“ und „Dienstleistungs- und Beratungshonorare“.

Für (finanzielle oder materielle) Spenden sowie Förderungen wurden insgesamt € 6.757.760,76 (2015: 5,6 Mio €) verwendet. Dies entspricht einem Anteil von 19 % (2015: 20 %) der finanziellen Leistungen an Institutionen. Bei der Betrachtung der Aufteilung geldwerter Zuwendungen innerhalb dieser Kategorien, fällt auf, dass Veranstaltungen umfangreich unterstützt wurden. Hierfür investierten Pharmafirmen gesamt einen Betrag von € 27.855.947,1 (2015: 21,2 Mio €). Demzufolge wurden 78 % der finanziellen Leistungen an Institutionen für Veranstaltungen erbracht (2015: 77 %). Für Dienstleistungs- und Beratungshonorare wurden insgesamt € 1.103.521,7 (2015: 916.400 €) ausgewiesen. Dies entspricht – wie 2015 – 3 % der gesamten Unterstützung an Institutionen, Einrichtungen und Organisationen.

In der folgenden Tabelle 3-11 sind die einzelnen geldwerten Leistungen in den drei beschriebenen Kategorien je Pharmafirma aufgelistet.

Tabelle 3-11: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an österreichische Institutionen 2018: nach Kategorien

Pharmafirma	Spenden & Förderungen	Veranstaltungen – gesamt	Dienstleistung & Beratung – gesamt
A. Menarini Pharma GmbH	0	392.013,36	100
AbbVie	329.756	1.604.368	0
Alcon (Novartis)	5.461	50.632,99	3.000
ALK Abelló Allergie	3.212	121.240,77	1.780
Almirall GmbH	0	61.559,51	1.000
Amgen GmbH	221.700	799.152,54	25.298,96
Arcana	0	0	0
Astellas Pharma	0	241.128,59	0
AstraZeneca Österreich	80.984	562.987	102.471
Austroplant Arzneimittel	0	80.745,95	0
Baxter AG (Takeda)	35.000	198.202,49	1.000

Pharmafirma	Spenden & Förderungen	Veranstaltungen – gesamt	Dienstleistung & Beratung – gesamt
Bayer Austria	0	2.179.242,66	56.702,2
Biogen Austria	16.000	42.340,54	11.096
Biotest Austria	0	128.403,24	0
Boehringer Ingelheim	123.014,62	1.393.376,07	24.508,76
Bristol-Myers Squibb	26.000	615.556	12.455
Celgene	265.868	480.390,38	2.010
Chiesi Pharmaceuticals	185.104,99	229.681,64	3.016,42
CSL Behring GMBH	78.271,35	252.841,96	0
Daiichi Sankyo Austria	105.959,6	330.394,32	1.618,72
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	4.000	32.980,13	0
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	0	20.470,52	0
Eisai GMBH	11.000	111.518,62	4.900
Eli Lilly GesmbH	596.578	898.291	34.553
Erwo Pharma GmbH	0	12.000	0
Ever Pharma AT GmbH	2.700	12.120	30.201
Ferring Arzneimittel GmbH	0	45.623	595
Fresenius Kabi Austria	49.182,71	252.899,82	0
GE Healthcare Handels GmbH	72.254	169.407	2.500
Gebro Pharma GmbH	0	310.925,57	0
Germania Pharmazeutika	12.600	19.542	0
Gilead Sciences	225.333	574.599	67.925
Glaxosmithkline Austria	58.423,32	248.908,09	51.483,66
Grünenthal GesmbH	2.500	144.333	0
Guerbet GmbH	25.886,98	23.528,4	0
Intercept Pharma Austria	0	10.013,94	0
Ipsen Pharma	76.200	320.954,81	975,6
Janssen-Cilag Pharma	593.982	999.464	139.380
Jazz Pharmaceuticals	5.000	34.203,73	1.095
Kedrion International GmbH	0	12.280	0
Kwizda Pharma GmbH	0	37.308,25	0
Leo Pharma GmbH	0	74.042,7	0
Lundbeck Austria GmbH	0	191.194,61	1.100
Meda Pharma GmbH (Mylan)	0	71.005	0
Medice Arzneimittel GmbH	0	900	0
Merck Gesellschaft M.B.H.	97.807,67	593.267,03	3.600
Merck Sharp & Dohme GesmbH	243.382,35	1.167.329,67	28.629,32
Merz Pharma Austria GmbH	86.465	73.322,25	0
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	44.551,5	0	0
Mundipharma GesmbH	28.631,6	108.558,21	5.329,8
Mylan Österreich GmbH	0	22.066	0
Norgine Pharma GmbH	800	84.628	1.200
Novartis Pharma GmbH	104.950	2.154.454,75	76.301,3
Novo Nordisk Pharma GmbH	81.394,06	298.575,81	19.028,4
Octapharma HandelsGesmbH	12.993	29.678,6	0
Orion Pharma (Austria) GmbH	5.000	286.420	0
Pfizer Corporation Austria GesmbH	1.208.311,1	2.802.283,93	110.844

Pharmafirma	Spenden & Förderungen	Veranstaltungen – gesamt	Dienstleistung & Beratung – gesamt
Pharm Allergan GmbH	0	43.602	0
Pharmamar GesmbH	11.000	55.810	0
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	0	74.289,8	0
Pierre Fabre Pharma AG	0	98.639,26	3.128
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	6.000	343.873,95	0
Roche Austria GmbH	530.536	2.409.599	21.867
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	277.858,6	403.717,19	5.298,13
Sanochemia Pharmazeutika AG	0	14.220	0
Sanofi-Aventis GmbH	74.000	560.154,93	195.006,06
Sanova Pharma GmbH	0	51.720	0
Servier Austria GmbH	58.125	38.474	1.330
Shire Austria GmbH	328.272	334.444,78	16.194,99
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	0	1.000	0
Takeda Pharma GesmbH	162.601	1.127.614,76	10.000
TRB Chemedica Austria AG	0	30.474,2	0
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	6.500	113.231,48	3.800
Valneva Austria GesmbH	0	0	0
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	13.800	86.457	15.875
Vifor Pharma Österreich GmbH	162.810,36	55.269,33	5.324,39

Zuwendungen an Institutionen nach der Subkategorie Spenden/Förderungen

höchste geldwerte Leistung für Spenden: Pfizer 1,2 Mio €

Die Subkategorie finanzielle oder materielle Spenden und Förderungen kann mangels weiterer Angaben nicht in Unterkategorien gegliedert werden. Für (finanzielle oder materielle) Spenden sowie Förderungen wurden insgesamt € 6.757.760,76 (2015: 5,6 Mio €) verwendet. Die mit Abstand höchsten geldwerten Leistungen für Spenden/Förderungen stellte die Pharmafirma Pfizer Corporation Austria (€ 1.208.311,1) zur Verfügung. Drei weitere Unternehmen (Eli Lilly GesmbH, Janssen-Cilag Pharma, Roche Austria GmbH) stellten über € 500.000 in dieser Kategorie zur Verfügung. Die höchste durchschnittliche Spende/Förderung wurde von dem Unternehmen Shire Austria (€ 109.424) ausgewiesen. Die einzelnen geldwerten Leistungen der PHARMIG-Mitgliedsunternehmen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden.

Tabelle 3-12: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an österreichische medizinische Institutionen 2018: Spenden und Förderungen nach Gesamtsumme, Anzahl der Institutionen und durchschnittliche Spende

Pharmafirma	Spenden/Förderungen		
	Summe in €	Anzahl	Ø-Spenden/Förderungen
A. Menarini Pharma GmbH	0	0	0
AbbVie	329.756	26	12.682,92
Alcon (Novartis)	5.461	3	1.820,33
ALK Abelló Allergie	3.212	5	642,4
Almirall GmbH	0	0	0
Amgen GmbH	221.700	24	9.237,5

Pharmafirma	Spenden/Förderungen		
	Summe in €	Anzahl	Ø-Spenden/Förderungen
Arcana	0	0	0
Astellas Pharma	0	0	0
AstraZeneca Österreich	80.984	1	80.984
Austroplant Arzneimittel	0	0	0
Baxter AG (Takeda)	35.000	2	17.500
Bayer Austria	0	0	0
Biogen Austria	16.000	3	5.333,33
Biotest Austria	0	0	0
Boehringer Ingelheim	123.014,62	20	6.150,73
Bristol-Myers Squibb	26.000	3	8.666,67
Celgene	265.868	10	26.586,8
Chiesi Pharmaceuticals	185.104,99	5	37.021
CSL Behring GMBH	78.271,35	9	8.696,82
Daiichi Sankyo Austria	105.959,6	6	17.659,93
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	4.000	n.a.	n.a.
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	0	0	0
Eisai GMBH	11.000	4	2.750
Eli Lilly GesmbH	596.578	17	35.092,82
Erwo Pharma GmbH	0	0	0
Ever Pharma AT GmbH	2.700	2	1.350
Ferring Arzneimittel GmbH	0	0	0
Fresenius Kabi Austria	49.182,71	38	1.294,28
GE Healthcare Handels GmbH	72.254	6	12.042,33
Gebro Pharma GmbH	0	0	0
Germania Pharmazeutika	12.600	2	6.300
Gilead Sciences	225.333	9	25.037
Glaxosmithkline Austria	58.423,32	6	9.737,22
Grünenthal GesmbH	2.500	2	1.250
Guerbet GmbH	25.886,98	57	454,16
Intercept Pharma Austria	0	0	0
Ipsen Pharma	76.200	3	25.400
Janssen-Cilag Pharma	593.982	22	26.999,18
Jazz Pharmaceuticals	5.000	1	5.000
Kedrion International GmbH	0	0	0
Kwizda Pharma GmbH	0	0	0
Leo Pharma GmbH	0	0	0
Lundbeck Austria GmbH	0	0	0
Meda Pharma GmbH (Mylan)	0	0	0
Medice Arzneimittel GmbH	0	0	0
Merck Gesellschaft M.B.H.	97.807,67	8	12.225,96
Merck Sharp & Dohme GesmbH	243.382,35	3	81.127,45
Merz Pharma Austria GmbH	86.465	3	28.821,67
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	44.551,5	11	4.050,14
Mundipharma GesmbH	28.631,6	9	3.181,29
Mylan Österreich GmbH	0	0	0
Norgine Pharma GmbH	800	1	800

Pharmafirma	Spenden/Förderungen		
	Summe in €	Anzahl	Ø-Spenden/Förderungen
Novartis Pharma GmbH	104.950	10	10.495
Novo Nordisk Pharma GmbH	81.394,06	26	3.130,54
Octapharma HandelsGesmbH	12.993	4	3.248,25
Orion Pharma (Austria) GmbH	5.000	1	5.000
Pfizer Corporation Austria GesmbH	1.208.311,1	19	63.595,32
Pharm Allergan GmbH	0	0	0
Pharmamar GesmbH	11.000	2	5.500
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	0	0	0
Pierre Fabre Pharma AG	0	0	0
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	6.000	2	3.000
Roche Austria GmbH	530.536	19	27.922,95
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	277.858,6	8	34.732,33
Sanochemia Pharmazeutika AG	0	0	0
Sanofi-Aventis GmbH	74.000	1	74.000
Sanova Pharma GmbH	0	0	0
Servier Austria GmbH	58.125	17	3.419,12
Shire Austria GmbH	328.272	3	109.424
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	0	0	0
Takeda Pharma GesmbH	162.601	22	7.390,95
TRB Chemedica Austria AG	0	0	0
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	6.500	2	3.250
Valneva Austria GesmbH	0	0	0
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	13.800	2	6.900
Vifor Pharma Österreich GmbH	162.810,36	31	5.251,95

n.a. = keine Angaben

Zuwendungen an Institutionen nach den Subkategorien für Veranstaltungen

**Unterstützung
der Organisation,
Tagungs-/Teilnahme-
gebühren, Reise-/
Übernachungskosten**

Ein Großteil – d. h. 78 % (2015: 77 %) – der geldwerten Leistungen an österreichische Institutionen im Jahr 2018 floss in den Bereich Veranstaltungen. Diese Kategorie gliedert sich in die Subkategorien „Unterstützung von Organisationen oder von diesen mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragte Dritte“, „Tagungs- und Teilnahmegebühren“ und „Reise- und Übernachtungskosten“.

**Organisation von
Veranstaltungen:
20 Mio €
Reisespesen: 5 Mio €
Tagungsgebühren:
2,3 Mio €**

Für Zuwendungen an Organisationen oder an mit der Durchführung der Veranstaltung beauftragte Dritte wurden € 20.308.679,4 (2015: 14 Mio €) deklariert. Für Reisen und Übernachtungen wurden € 5.287.715,7 (2015: 5 Mio €) und für Tagungs- und Teilnahmegebühren € 2.259.552,1 (2015: 2,3 Mio €) aufgewendet.

**Tabelle: Summe,
Anzahl, Durchschnitt**

Tabelle 3-13 zeigt – auch zum Verständnis der Relationen – neben den Summen in den einzelnen Subkategorien, zusätzlich die Anzahl der finanziellen Zuwendungen, sowie die durchschnittlichen Werte.

Tabelle 3-13: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an österreichische medizinische Institutionen 2018 zu Veranstaltungen nach Gesamtsummen, Anzahl und Durchschnitt von Unterstützungen für Organisation, Tagungsgebühren und Reisekosten

Pharmafirma	Unterstützung der Organisation			Tagungs- und Teilnahmegebühren			Reise- und Übernachtungskosten		
	Summe in €	Anzahl	Ø-Tagungsgebühren	Summe in €	Anzahl	Ø-Tagungsgebühren	Summe in €	Anzahl	Ø-Reisekosten
A. Menarini Pharma GmbH	221.225,51	37	5.979,07	59.198,87	82	721,94	111.588,98	79	1.412,52
AbbVie	1.334.000	59	22.610,17	70.896	39	1.817,85	199.472	52	3.836
Alcon (Novartis)	47.990,17	15	3.199,34	X	X	X	2.642,82	6	440,47
ALK Abelló Allergie	85.693,77	45	1.904,31	10.791,44	10	1.079,14	24.755,56	14	1.768,25
Almirall GmbH	51.325,15	17	3.019,13	2.050	4	512,5	8.184,36	3	2.728,12
Amgen GmbH	690.358,31	81	8.522,94	33.627,99	68	494,53	75.166,24	66	1.138,88
Arcana	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Astellas Pharma	240.828,59	28	8.601,02	300	1	300	X	X	X
AstraZeneca Österreich	556.556	69	8.066,03	1.109	1	1.109	5.322	1	5.322
Austroplant Arzneimittel	80.745,95	16	5.046,62	X	X	X	X	X	X
BaXter AG (Takeda)	169.926,08	43	3.951,77	878	4	219,5	27.398,41	64	428,1
Bayer Austria	1.338.205,1	132	10.137,92	230.475,08	120	1.920,63	610.562,52	149	4.097,74
Biogen Austria	42.200	9	4.688,89	X	X	X	140,54	1	140,54
Biotest Austria	87.753,94	22	3.988,82	8.098,5	20	404,93	32.550,8	26	1.251,95
Boehringer Ingelheim	686.863,89	83	8.275,47	190.136,37	133	1.429,6	516.375,81	159	3.247,65
Bristol-Myers Squibb	605.306	78	7.760,33	10.250	1	10.250	X	X	X
Celgene	420.013	17	24.706,65	22.620	19	1.190,53	37.757,38	19	1.987,23
Chiesi Pharmaceuticals	225.207,86	19	11.853,05	3.000	2	1.500	1.473,78	2	736,89
CSL Behring GMBH	110.439,76	42	2.629,52	102.578,06	74	1.386,19	39.824,14	52	765,85
Daiichi Sankyo Austria	285.357,32	63	4.529,48	13.602,5	15	906,83	31.434,5	14	2.245,32
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	X	X	X	6.700	n.a.	n.a.	26.280,13	n.a.	n.a.
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	20.470,52	10	2.047,05	X	X	X	X	X	X
Eisai GMBH	111.518,62	41	2.719,97	X	X	X	X	X	X
Eli Lilly GesmbH	777.664	96	8.100,67	45.952	55	835,49	74.675	59	1.265,68
Erwo Pharma GmbH	12.000	1	12.000	X	X	X	X	X	X
Ever Pharma AT GmbH	12.120	5	2.424	X	X	X	X	X	X

Pharmafirma	Unterstützung der Organisation			Tagungs- und Teilnahmegebühren			Reise- und Übernachtungskosten		
	Summe in €	Anzahl	Ø-Tagungsgebühren	Summe in €	Anzahl	Ø-Tagungsgebühren	Summe in €	Anzahl	Ø-Reisekosten
Ferring Arzneimittel GmbH	45.623	26	1.754,73	X	X	X	X	X	X
Fresenius Kabi Austria	193.512,56	61	3.172,34	49.668,99	34	1.460,85	9.718,27	12	809,86
GE Healthcare Handels GmbH	94.503	29	3.258,72	1.028	2	514	73.876	25	2.955,04
Gebro Pharma GmbH	310.925,57	65	4.783,47	X	X	X	X	X	X
Germania Pharmazeutika	19.375	13	1.490,38	167	1	167	X	X	X
Gilead Sciences	310.181	28	11.077,89	51.208	33	1.551,76	213.210	45	4.738
GlaXosmithkline Austria	248.908,09	31	8.029,29	X	X	X	X	X	X
Grünenthal GesmbH	141.633	31	4.568,81	2.700	1	2.700	X	X	X
Guerbet GmbH	23.528,4	14	1.680,6	X	X	X	X	X	X
Intercept Pharma Austria	9.500	3	3.166,67	X	X	X	513,94	1	513,94
Ipsen Pharma	73.838	22	3.356,27	70.105,88	39	1.797,59	177.010,93	58	3.051,91
Janssen-Cilag Pharma	999.464	102	9.798,67	X	X	X	X	X	0
Jazz Pharmaceuticals	24.490	6	4.081,67	3.044,53	2	1.522,27	6.669,2	2	3.334,60
Kedrion International GmbH	X	X	X	12.280	9	1.364,44	X	X	X
Kwizda Pharma GmbH	37.308,25	18	2.072,68	X	X	X	X	X	X
Leo Pharma GmbH	64.942,7	7	9.277,53	1.800	2	900	7.300	4	1.825
Lundbeck Austria GmbH	112.512,5	14	8.036,61	45.980,13	25	1.839,21	32.701,98	21	1.557,24
Meda Pharma GmbH (Mylan)	71.005	20	3.550,25	X	X	X	X	X	X
Medice Arzneimittel GmbH	900	1	900	X	X	X	X	X	X
Merck Gesellschaft M.B.H.	315.112,7	63	5.001,79	85.120,81	72	1.182,23	193.033,52	77	2.506,93
Merck Sharp & Dohme GesmbH	824.311,02	101	8.161,5	89.480,52	54	1.657,05	253.538,13	94	2.697,21
Merz Pharma Austria GmbH	55.934	13	4.302,62	85	1	85	17.303,25	25	692,13
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Mundipharma GesmbH	99.443,35	47	2.115,82	6.678,58	9	742,06	2.436,28	5	487,26
Mylan Österreich GmbH	22.066	7	3.152,29	X	X	X	X	X	X
Norgine Pharma GmbH	84.628	18	4.701,56	X	X	X	X	X	X
Novartis Pharma GmbH	1.632.867,9	135	12.095,32	184.774,16	203	910,22	336.812,71	283	1.190,15
Novo Nordisk Pharma GmbH	119.012,44	31	3.839,11	53.548,12	95	563,66	126.015,25	101	1.247,68

Pharmafirma	Unterstützung der Organisation			Tagungs- und Teilnahmegebühren			Reise- und Übernachtungskosten		
	Summe in €	Anzahl	Ø-Tagungsgebühren	Summe in €	Anzahl	Ø-Tagungsgebühren	Summe in €	Anzahl	Ø-Reisekosten
Octapharma HandelsGesmbH	20.691,2	7	2.955,89	4.052,4	4	1.013,1	4.935	4	1.233,75
Orion Pharma (Austria) GmbH	58.550	25	2.342	143.270	73	1.962,6	84.600	66	1.281,82
Pfizer Corporation Austria GesmbH	2.335.760,6	143	16.333,99	155.404,27	90	1.726,71	311.119,11	113	2.753,27
Pharm Allergan GmbH	41.592	9	4.621,33	2.010	1	2.010	0	0	0
Pharmamar GesmbH	51.560	13	3.966,15	4.250	5	850	0	0	0
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	74.289,8	32	X	X	X	X	X	X	X
Pierre Fabre Pharma AG	40.679	5	8.135,8	39.801,65	38	1.047,41	18.158,61	20	907,93
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	176.155,96	41	4.296,49	56.988,2	74	770,11	110.729,79	75	1.476,4
Roche Austria GmbH	859.781	81	10.614,58	265.736	90	2.952,62	1.284.082	119	10.790,61
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	322.918,86	46	7.019,98	38.182,82	66	578,53	42.615,51	60	710,26
Sanochemia Pharmazeutika AG	14.220	11	1.292,73	X	X	X	X	X	X
Sanofi-Aventis GmbH	534.311,09	61	8.759,2	14.330,73	14	1.023,62	11.513,11	8	1.439,14
Sanova Pharma GmbH	51.720	22	2.350,91	X	X	X	X	X	X
Servier Austria GmbH	35.551	12	2.962,58	459	4	114,75	2.464	5	492,8
Shire Austria GmbH	318.443,81	60	5.307,4	2.955	4	738,75	13.045,97	8	1.630,75
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	1.000	n.a.	n.a.	X	X	X	X	X	X
Takeda Pharma GesmbH	996.248,63	75	13.283,32	38.202	52	734,65	93.164,13	60	1.552,74
TRB Chemedica Austria AG	29.629,2	19	1.559,43	845	1	845	X	X	X
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	109.825,34	21	5.229,78	1.328,36	3	442,79	2.077,78	3	692,59
Valneva Austria GesmbH	X	X	X	X	X	X	X	X	X
VerteX Pharmaceuticals (Austria) GmbH	86.457	7	12.351	X	X	X	X	X	X
Vifor Pharma Österreich GmbH	X	X	X	21.803,12	37	589,27	33.466,21	36	929,62

X = keine Leistungen in der jeweiligen Kategorie, n.a. = Angaben unvollständig

Zuwendung an Institutionen nach den Subkategorien für Dienstleistung und Beratung

Honorare und Auslagen

Die Kategorie Dienstleistungs- und Beratungshonorare gliedert sich in die Subkategorien „Honorare“ und „Auslagen“ auf.

Honorare: 1,1 Mio €
Auslagen: 31.350 €

Die Daten zeigen, dass Pharmaunternehmen für Honorare an Institutionen insgesamt € 1.072.171,4 (2015: € 833.200) aufwendeten. Die Gesamtsumme, die PHARMIG-Mitgliedsunternehmen innerhalb der Subkategorie Auslagen deklarierten, beträgt € 31.350,4 (2015: € 83.190).

**Tabelle: Summen,
Anzahl, Durchschnitt**

Tabelle 3-14 zeigt die einzelnen geldwerten Leistungen, die Pharmafirmen an Institutionen für „Honorare“ und „Auslagen“ auswiesen. Zusätzlich beinhaltet diese die Anzahl der Zuwendungen und die Durchschnitts-Zuwendung für jede Subkategorie je Pharmafirma.

Tabelle 3-14: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an österreichische medizinische Institutionen 2018 für Dienstleistungen und Honorare nach Gesamtsummen, Anzahl und Durchschnitt von Honoraren und Auslagen

Pharmafirma	Honorare			Auslagen		
	Summe in €	Anzahl	Ø Honorar	Summe in €	Anzahl	Ø Auslage
A. Menarini Pharma GmbH	X	X	X	100	1	100
AbbVie	X	X	X	X	X	X
Alcon (Novartis)	X	X	X	3.000	1	3.000
ALK Abelló Allergie	1.780	2	890	X	X	X
Almirall GmbH	1.000	1	1.000	X	X	X
Amgen GmbH	24.647,1	8	3.080,89	651,86	8	81,48
Arcana	X	X	X	X	X	X
Astellas Pharma	X	X	X	X	X	X
AstraZeneca Österreich	101.740	7	14.534,29	731	3	243,67
Austroplant Arzneimittel	X	X	X	X	X	X
Baxter AG (Takeda)	1.000	1	1.000	X	X	X
Bayer Austria	56.640	13	4.356,92	62,2	2	31,1
Biogen Austria	11.080	3	3.693,33	16	1	16
Biotest Austria	X	X	X	X	X	X
Boehringer Ingelheim	7.550	5	1.510	16.958,76	28	605,67
Bristol-Myers Squibb	11.455	4	2.863,75	1.000	1	1.000
Celgene	2.010	1	2.010	X	X	X
Chiesi Pharmaceuticals	3.000	2	1.500	16,42	1	16,42
CSL Behring GMBH	X	X	X	X	X	X
Daiichi Sankyo Austria	1.618,72	4	404,68	X	X	X
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	X	X	X	X	X	X
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	X	X	X	X	X	X
Eisai GMBH	4.900	2	2.450	X	X	X
Eli Lilly GesmbH	33.750	14	2.410,71	803	6	133,83
Erwo Pharma GmbH	X	X	X	X	X	X
Ever Pharma AT GmbH	29.800	2	14.900	401	1	401
Ferring Arzneimittel GmbH	595	1	595	X	X	X
Fresenius Kabi Austria	X	X	X	X	X	X
GE Healthcare Handels GmbH	2.500	1	2.500	X	X	X
Gebro Pharma GmbH	X	X	X	X	X	X
Germania Pharmazeutika	X	X	X	X	X	X

Pharmafirma	Honorare			Auslagen		
	Summe in €	Anzahl	Ø Honorar	Summe in €	Anzahl	Ø Auslage
Gilead Sciences	67.808	4	16.952	117	1	117
Glaxosmithkline Austria	51.483,66	9	5.720,41	X	X	X
Grünenthal GesmbH	X	X	X	X	X	X
Guerbet GmbH	X	X	X	X	X	X
Intercept Pharma Austria	X	X	X	X	X	X
Ipsen Pharma	600	1	600	375,6	1	375,6
Janssen-Cilag Pharma	139.380	25	5.575,2	X	X	X
Jazz Pharmaceuticals	1.095	1	1.095	X	X	X
Kedrion International GmbH	X	X	X	X	X	X
Kwizda Pharma GmbH	X	X	X	X	X	X
Leo Pharma GmbH	X	X	X	X	X	X
Lundbeck Austria GmbH	1.100	3	366,67	X	X	X
Meda Pharma GmbH (Mylan)	X	X	X	X	X	X
Medice Arzneimittel GmbH	X	X	X	X	X	X
Merck Gesellschaft M.B.H.	3.600	1	3.600	X	X	X
Merck Sharp & Dohme GesmbH	28.378	16	1.773,63	251,32	2	125,66
Merz Pharma Austria GmbH	X	X	X	X	X	X
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	X	X	X	X	X	X
Mundipharma GesmbH	5.329,8	5	1.065,96	X	X	X
Mylan Österreich GmbH	X	X	X	X	X	X
Norgine Pharma GmbH	1.200	1	1.200	X	X	X
Novartis Pharma GmbH	76.235,2	22	3.465,24	66,1	2	33,05
Novo Nordisk Pharma GmbH	18.750	3	6.250	278,4	1	278,4
Octapharma HandelsGesmbH	X	X	X	X	X	X
Orion Pharma (Austria) GmbH	X	X	X	X	X	X
Pfizer Corporation Austria GesmbH	110.844	19	5.833,89	X	X	X
Pharm Allergan GmbH	X	X	X	X	X	X
Pharmamar GesmbH	X	X	X	X	X	X
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	X	X	X	X	X	X
Pierre Fabre Pharma AG	2.895	1	2.895	233	1	233
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	X	X	X	X	X	X
Roche Austria GmbH	17.120	18	951,11	4.747	10	474,7
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	4.690	2	2.345	608,13	2	304,07
Sanochemia Pharmazeutika AG	X	X	X	X	X	X
Sanofi-Aventis GmbH	194.941,88	9	21.660,21	64,18	1	64,18
Sanova Pharma GmbH	X	X	X	X	X	X
Servier Austria GmbH	1.330	2	665	X	X	X
Shire Austria GmbH	16.050	2	8.025	144,99	1	144,99
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	X	X	X	X	X	X
Takeda Pharma GesmbH	10.000	1	10.000	X	X	X
TRB Chemedica Austria AG	X	X	X	X	X	X
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	3.800	2	1.900	X	X	X
Valneva Austria GesmbH	X	X	X	X	X	X
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	15.875	2	7.937,5	X	X	X
Vifor Pharma Österreich GmbH	4.600	2	2.300	724,39	2	362,2

X = keine Leistung in der Kategorie

3.3 Zuwendungen an Forschung und Entwicklung

geldwerte Leistung
an Forschung und
Entwicklung: 81,5 Mio €

Die Gesamtsumme, die von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen im Jahr 2018 für Forschung und Entwicklung (klinische Forschung und Anwendungsbeobachtungen) ausgewiesen wurde, beträgt € 81.504.519,05 (2015: 54 Mio €). Der Großteil, etwa 59 %, der gesamten geldwerten Leistungen 2018 floss demzufolge in diese Kategorie (Anteil 2015: 52 %).

46,2 Mio €
allein von Pfizer,
Novartis, Bayer,
Amgen ...

Den größten Anteil für klinische Forschung und Anwendungsbeobachtung, nämlich 46,2 Millionen Euro brachte das Unternehmen Pfizer Corporation Austria auf. Über eine Million Euro investierten weiters die Pharmafirmen: Novartis Pharma (€ 4.091.190,8), Bayer Austria (€ 3.625.721,2), Amgen GmbH (€ 3.528.974,7), AstraZeneca Österreich (€ 3.229.723), Roche Austria (€ 2.950.761), Bristol-Myers Squibb (€ 2.384.260), Merck Sharp & Dohme (€ 2.123.497,4) Valneva Austria (€ 2.790.198,9), Novo Nordisk Pharma (€ 2.227.939), Celgene (€ 1.253.385) und Eli Lilly GesmbH (€ 1.243.657).

14 Unternehmen:
>50 % ihrer
„geldwerter Leistungen“
in klinischer Forschung
und Anwendungs-
beobachtung

14 Pharmafirmen investierten 2018 über 50 % ihrer geldwerten Leistungen für klinische Forschung und Anwendungsbeobachtung. Diese Unternehmen sind:

- ✳ Valneva Austria GesmbH, Pfizer Corporation Austria GesmbH, Novo Nordisk Pharma GmbH, Amgen GmbH, AstraZeneca Österreich, Biotest Austria, Jazz Pharmaceuticals, Bristol-Myers Squibb, Intercept Pharma Austria, Servier Austria GmbH, Bayer Austria, Celgene, Novartis Pharma GmbH, Alcon (Novartis).

Tabelle: Summe
geldwerter Leistungen
bezüglich F&E pro
Unternehmen

Tabelle 3-15 umfasst die Gesamtaufwendungen je Pharmafirma im Bereich Forschung und Entwicklung (klinische Forschung und Anwendungsbeobachtung) und den Anteil den diese an der gesamten geldwerten Leistung der jeweiligen Pharmafirma ausmacht. Die zehn höchsten geldwerten Leistungen sind blau unterlegt.

Tabelle 3-15: Zuwendung von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen 2018: Forschung und Entwicklung

Pharmafirma	Gesamtsumme in €	%-Anteil der Gesamtsumme
A. Menarini Pharma GmbH	37.830	3,6 %
AbbVie	202.951	7,2 %
Alcon (Novartis)	95.883,03	50,0 %
ALK Abelló Allergie	20.000	6,1 %
Almirall GmbH	47.000	25,3 %
Amgen GmbH	3.528.974,7	68,2 %
Arcana	0	0,0 %
Astellas Pharma	223.079,15	28,7 %
AstraZeneca Österreich	3.229.723	66,8 %
Austroplant Arzneimittel	0	0,0 %
Baxter AG (Takeda)	35.847,4	9,5 %
Bayer Austria	3.625.721,2	55,9 %
Biogen Austria	309.171,74	49,7 %
Biotest Austria	264.500	65,4 %
Boehringer Ingelheim	804.649,94	19,9 %

Pharmafirma	Gesamtsumme in €	%-Anteil der Gesamtsumme
Bristol-Myers Squibb	2.384.260	60,8 %
Celgene	1.253.385	51,5 %
Chiesi Pharmaceuticals	0	0,0 %
CSL Behring GMBH	134.843,8	23,8 %
Daiichi Sankyo Austria	300.000	23,2 %
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	49.533,48	44,9 %
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	0	0,0 %
Eisai GMBH	70.635,77	27,5 %
Eli Lilly GesmbH	1.243.657	31,3 %
Erwo Pharma GmbH	0	0,0 %
Ever Pharma AT GmbH	38.350	39,3 %
Ferring Arzneimittel GmbH	0	0,0 %
Fresenius Kabi Austria	0	0,0 %
GE Healthcare Handels GmbH	0	0,0 %
Gebro Pharma GmbH	0	0,0 %
Germania Pharmazeutika	0	0,0 %
Gilead Sciences	512.313	31,9 %
Glaxosmithkline Austria	87.228,06	17,4 %
Grünenthal GesmbH	192.008,5	33,0 %
Guerbet GmbH	24.000	29,3 %
Intercept Pharma Austria	33.652,8	59,2 %
Ipsen Pharma	62.831,04	9,8 %
Janssen-Cilag Pharma	216.099	7,5 %
Jazz Pharmaceuticals	161.361	63,9 %
Kedrion International GmbH	0	0,0 %
Kwizda Pharma GmbH	0	0,0 %
Leo Pharma GmbH	3.275,39	2,3 %
Lundbeck Austria GmbH	0	0,0 %
Meda Pharma GmbH (Mylan)	0	0,0 %
Medice Arzneimittel GmbH	0	0,0 %
Merck Gesellschaft M.B.H.	406.823	27,1 %
Merck Sharp & Dohme GesmbH	2.123.497,4	45,4 %
Merz Pharma Austria GmbH	0	0,0 %
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	0	0,0 %
Mundipharma GesmbH	21.142,86	10,8 %
Mylan Österreich GmbH	0	0,0 %
Norgine Pharma GmbH	0	0,0 %
Novartis Pharma GmbH	4.091.190,8	50,4 %
Novo Nordisk Pharma GmbH	1.968.695,4	68,7 %
Octapharma HandelsGesmbH	0	0,0 %
Orion Pharma (Austria) GmbH	6.500	1,9 %
Pfizer Corporation Austria GesmbH	46.197.506	89,7 %
Pharm Allergan GmbH	0	0,0 %
Pharmamar GesmbH	61.667	28,2 %
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	0	0,0 %
Pierre Fabre Pharma AG	26.057,56	15,6 %
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	257.182,12	33,1 %

Pharmafirma	Gesamtsumme in €	%-Anteil der Gesamtsumme
Roche Austria GmbH	2.950.761	44,0 %
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	787.326,61	48,2 %
Sanochemia Pharmazeutika AG	0	0,0 %
Sanofi-Aventis GmbH	190.371,92	11,6 %
Sanova Pharma GmbH	0	0,0 %
Servier Austria GmbH	388.453	57,7 %
Shire Austria GmbH	359.826,6	25,6 %
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	0	0,0 %
Takeda Pharma GesmbH	181.107	9,7 %
TRB Chemedica Austria AG	0	0,0 %
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	19.615,04	8,6 %
Valneva Austria GesmbH	2.108.830,3	97,3 %
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	59.700,84	28,6 %
Vifor Pharma Österreich GmbH	105.500	21,5 %

4 Diskussion

4.1 Zusammenfassung der finanziellen Zuwendungen

76 von insgesamt 113 Mitgliedsunternehmen der PHARMIG haben Informationen über geldwerte Zuwendungen an österreichische ÄrztInnen und medizinische Institutionen für 2018 deklariert. 33 Unternehmen gaben, dass sie keine geldwerten Leistungen an ÄrztInnen und/oder Institutionen im Jahr 2018 erbracht hätten, die restlichen Firmen haben bis zum Zeitpunkt der Berichtslegung weder Daten auf ihrer Homepage (sofern vorhanden) veröffentlicht noch auf die Nachfrage nach Informationen reagiert.

Die Ergebnisse zeigen, dass im Jahr 2018 in Österreich über 138 Millionen Euro an Aufwendungen für ÄrztInnen (und andere Angehörige der Fachkreise), medizinische Institutionen sowie für klinische Forschung und Anwendungsbeobachtungen geleistet wurden. Mit rund 81,5 Millionen Euro (59 % der gesamten finanziellen Aufwendungen) wurden Projekte der klinischen Forschung und Anwendungsbeobachtungen bezahlt, medizinische Institutionen und Organisationen erhielten 35,7 Millionen Euro (26 %) und ÄrztInnen 21,1 Millionen Euro (15 %).

Österreichische Pharmafirmen investierten 34,9 Millionen Euro in die Unterstützung von Besuchen von Veranstaltungen oder deren Organisation: 7 Millionen Euro wurden in diesem Zusammenhang direkt an einzelne ÄrztInnen ausbezahlt, 7,5 Millionen an ÄrztInnen über den Zugang von Institutionen, sowie 20,3 Millionen für die Organisation von Veranstaltungen.

Für Beratungshonorare (mit Auslagen) wurden insgesamt 15,1 Millionen Euro (11 %, davon 14 Mio € an Ärztinnen und 1,1 Mio € an Institutionen) aufgewendet und für Spenden und Förderungen etwa 6,8 Millionen Euro.

76 von 113 PHARMIG-Mitgliedsunternehmen publizierten eine Offenlegung

**gesamt: 138,3 Mio €
81,5 Mio € : Forschung und Anwendungsbeobachtungen
35,7 Mio € an Institutionen
21,1 Mio € an ÄrztInnen**

**für Veranstaltungen:
34,9 Mio €, davon
7 Mio € direkt an ÄrztInnen und weitere
7,5 Mio € über Organisationen**

**Beratungshonorare:
15,1 Mio €**

4.2 Interpretation der finanziellen Zuwendungen

Aufwendungen für ÄrztInnen

Von den 71 Pharmafirmen, die Zuwendungen an ÄrztInnen deklarierten, wurden die höchsten absoluten Aufwendungen an ÄrztInnen von Boehringer, Roche, Novartis, Pfizer, Bayer, MSD, Eli Lilly (alle > 1 Mio €) (vgl. Tabelle 4-1) erbracht. Werden auch die Tagungs-/Teilnahmegebühren sowie Reise-/Übernachungskosten, die einzelne ÄrztInnen über ihre medizinischen Organisationen erhalten, einberechnet, sind es deutlich mehr Firmen, die Aufwendungen > 1 Mio € für Veranstaltungen aufweisen.

Wie unterschiedlich die Politiken der einzelnen Firmen in der Ausschüttung der Auszahlungen an ÄrztInnen für Veranstaltungsbesuche und Beratungshonorare sind, zeigt sich in der Relation der Kategorien zueinander:

**Veranstaltungen:
unter Einbeziehung der Auszahlung der Gelder an Individuen und über Institutionen:
3 Firmen > 2 Mio €**

**unterschiedliche
Politiken der Auszahlung**

Tabelle 4-1: 10 höchsten Zuwendungen von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an ÄrztInnen 2018: Gesamtsumme, Summen für Veranstaltungsbesuch (individuell + über Institutionen), Beratungshonorare (gesamt inkl. Auslagen) und Relation der 3 Kategorien zueinander

Pharmafirma	Gesamtsumme	Veranstaltungsbesuch individuell	Veranstaltungsbesuch Institutionen	Beratungshonorare	Relation
Boehringer Ingelheim	2.397.822,89	364.445,97	706.512,18	1.326.864,74	15:30:55
Roche Austria GmbH	2.337.838	57.056	1.549.818	730.964	2:66:32
Novartis Pharma GmbH	2.216.612,21	281.229,22	521.586,87	1.413.796,12	12:24:64
Pfizer Corporation Austria GesmbH	1.668.963,66	506.798,43	466.523,38	695.641,85	30:28:42
Bayer Austria	1.468.022,95	111.172,75	841.037,6	515.812,6	8:57:35
Merck Sharp & Dohme GesmbH	1.461.373,62	143.341,18	343.018,65	975.013,79	10:23:67
Eli Lilly GesmbH	1.320.730	227.752	120.627	972.351	17:9:74
AbbVie	957.613	199.053	270.368	488.192	21:28:51
Janssen-Cilag Pharma	916.894	429.384	0	487.510	47:0:53
Bristol-Myers Squibb	894.291	344.437	10.250	539.604	39:1:60

Beratungshonorare:
12,9 Mio €

durchschnittlich
€ 1.866.–

Für reine Beratungshonorare (d. h. ohne Auslagen) wurden 2018 12.888.447,46 Euro an individuelle ÄrztInnen ausbezahlt (2015: 12,2 Mio €). In absoluten Ausgaben für Beratungshonorare führt Novartis vor Boehringer und MSD mit Aufwendungen > 1,2 Millionen € (vgl. Tabelle 3-8). Die durchschnittlichen Honorare rangieren zwischen € 587.– (ALK Abello Allergie) und € 6.104.– (Merck Pharma Austria) (durchschnittlich € 1.866.–, vgl. Tabelle 4-2). Am häufigsten zahlte Novartis 2018 Beratungshonorare (n = 653) aus, gefolgt von Boehringer (n = 428) und Merck Sharp & Dohme (n = 388). Eli Lilly bezahlte in der Gruppe der höchsten Ausgaben für Beratungshonorare das beste durchschnittliche Honorar mit € 3.612.–, wobei kleinere Firmen mit geringeren absoluten Aufwendungen für Beratungshonorare höhere durchschnittliche Honorare aufweisen (vgl. Tabelle 4-3).

Tabelle 4-2: 10 höchsten Aufwendungen für Beratungshonorare von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an ÄrztInnen 2018: Gesamtsumme, Anzahl und durchschnittliches Honorar

Pharmafirma	Gesamtsumme	Anzahl	Ø-Honorar
Novartis Pharma GmbH	1.265.214,04	653	1.937,54
Boehringer Ingelheim	1.245.147,71	428	2.909,22
Merck Sharp & Dohme GesmbH	899.056,96	388	2.317,16
Eli Lilly GesmbH	830.798	230	3.612,17
Roche Austria GmbH	674.530	305	2.211,57
Pfizer Corporation Austria GesmbH	646.885,84	305	2.120,94
AstraZeneca Österreich	567.473	297	1.910,68
Bristol-Myers Squibb	509.154	244	2.086,7
Bayer Austria	465.586,68	280	1.662,81
Janssen-Cilag Pharma	450.468	190	2.370,88

Tabelle 4-3: 10 höchsten durchschnittlichen Beratungshonorare von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an ÄrztInnen 2018: Anzahl und durchschnittliches Honorar

Pharmafirma	Ø-Honorar	Anzahl
Merz Pharma Austria GmbH	6.104,09	22
GE Healthcare Handels GmbH	4.100	4
Eli Lilly GesmbH	3.612,17	230
Valneva Austria GesmbH	3.251,58	14
Alcon (Novartis)	2.925,67	6
Boehringer Ingelheim	2.909,22	428
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	2.813,89	9
Ipsen Pharma	2.451,97	38
Novo Nordisk Pharma GmbH	2.448,05	105
Janssen-Cilag Pharma	2.370,88	190

Wenngleich die durchschnittlichen Honorare „relativ“ gering erscheinen mögen, verbergen sich darin auch hohe Einzelhonorare für „Meinungsbildner“, sowie die Subsummierung zahlreicher Einzelhonorare, die zu beträchtlichen Einkünften kumulieren können. Immerhin bezahlten allein die 10 Pharmafirmen mit den höchsten Aufwendungen für 3.320 Einzelberatungsleistungen (vgl. Tabelle 4-2). Alle 71 PHARMIG-Mitgliedsunternehmen zusammengefasst deklarierten die Bezahlung von 6.413 Beratungshonoraren (vgl. Tabelle 3-8).

**Subsummierung
zahlreicher
Beratungshonorare =
beträchtliche Einkünfte**

Aufwendungen für medizinische Institutionen

Von den 74 Pharmafirmen, die Zuwendungen an medizinische Institutionen deklarierten, wurden die höchsten absoluten Aufwendungen (> 1 Mio €) an einzelne Organisationen von 9 Firmen getätigt (vgl. Tabelle 4-4).

**9 Firmen
> 1 Mio € an
Institutionen**

Tabelle 4-4: 10 höchsten Zuwendungen von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an Institutionen 2018 – Gesamt, Spenden und Unterstützung Veranstaltungsorganisation

Pharmafirma	Gesamtsumme	Spenden	Unterstützung Veranstaltungsorganisation
Pfizer Corporation Austria GesmbH	3.544.071,6	1.208.311,1	2.335.760,6
Novartis Pharma GmbH	1.737.817,88	104.950	1.632.867,9
AbbVie	1.663.756	329.756	1.334.000
Janssen-Cilag Pharma	1.593.446	593.982	999.464
Roche Austria GmbH	1.390.317	530.536	859.781
Eli Lilly GesmbH	1.374.242	596.578	777.664
Bayer Austria	1.338.205,06	0	1.338.205,1
Takeda Pharma GesmbH	1.158.849,63	162.601	996.248,63
Merck Sharp & Dohme GesmbH	1.067.693,37	243.382,35	824.311,02
Amgen GmbH	912.058,31	221.700	690.358,31

Insgesamt wurden 1.072.171,4 Euro an Institutionen für Beratungshonorare bezahlt. 5 Pharmafirmen (Sanofi-Aventis, Gilead-Sciences, Ever Pharma, AstraZeneca, Takeda) zahlten ein durchschnittliches Beratungshonorar von > 10.000 Euro (vgl. Tabelle 4-5).

**5 Firmen zahlen Ø
Einzelberatungshonorar
> 10.000 €**

Tabelle 4-5: 10 höchsten Beratungshonorare von PHARMIG-Mitgliedsunternehmen an medizinische Institutionen 2018 – durchschnittliches Honorar und Anzahl

Pharmafirma	Ø-Honorar	Anzahl
Sanofi-Aventis GmbH	21.660,21	9
Gilead Sciences	16.952	4
Ever Pharma AT GmbH	14.900	2
AstraZeneca Österreich	14.534,29	7
Takeda Pharma GesmbH	10.000	1
Shire Austria GmbH	8.025	2
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	7.937,5	2
Novo Nordisk Pharma GmbH	6.250	3
Pfizer Corporation Austria GesmbH	5.833,89	19
Glaxosmithkline Austria	5.720,41	9

Aufwendungen für klinische Forschung und Anwendungsbeobachtungen

81,5 Mio €
46,2 Mio € von Pfizer

81,5 Millionen Euro (59 % der Aufwendungen) wurden von PHARMIG-Mitgliedsfirmen 2018 in klinische Forschung und Anwendungsbeobachtung investiert (2015: 54 Mio €, 52 %). Allein Pfizer dokumentiert 46,2 Millionen Euro. Weitere Firmen deklarieren Summen von etwa 4,1 Millionen (Novartis), 3,6 Millionen (Bayer) oder 3,5 Millionen (Amgen).

Vielzahl von sehr unterschiedlichen Aktivitäten

In Ermangelung an Unterteilung dieser Summe in klinische Forschung und Anwendungsbeobachtungen liegen wenige Informationen vor. Unter Forschung können eine Vielzahl von sehr unterschiedlichen Aktivitäten summiert werden: sowohl klinische Studien (Phase II oder III), aber auch Post Marketing Studies, die von der Zulassungsbehörde „post authorisation“ gefordert werden, genauso wie Anwendungsbeobachtungen (NIS/nicht interventionelle Studien) als Marketinginstrumente.

4.3 Offenlegungen der finanziellen Zuwendungen

individuelle Offenlegung stellt das höchste Maß an Transparenz dar

Die Transparenz-Initiative der pharmazeutischen Industrie wurde ins Leben gerufen, um das Vertrauen in die Zusammenarbeit zwischen Ärzteschaft und Pharmaindustrie zu stärken. Eine 100-prozentige Offenlegung von geldwerten Leistungen, die innerhalb dieser Zusammenarbeit entstehen, würde das höchste Maß an Transparenz darstellen.

Glaxosmithkline: „no consent – no contract“ Prinzip

Das Pharmaunternehmen GSK/Glaxosmithkline kann an dieser Stelle als Vorreiter und Vorbild genannt werden. Denn GSK implementierte die Transparenzinitiative nach ihrer eigentlichen Zielsetzung: der individuellen, namentlichen Offenlegung. Nach dem „no consent – no contract“ Prinzip, schließt GSK seit dem Jahr 2015 lediglich nur Verträge mit ÄrztInnen oder medizinischen Institutionen ab, wenn diese einer namentlichen Veröffentlichung von Zahlungen zustimmen: eine individuelle Offenlegung soll – laut GSK-Politik – als Standard gelten und eine aggregierte, zusammenfassende, Veröffentlichung nur als (seltene) Ausnahme [6].

Die tatsächliche Bereitschaft zur Offenlegung geldwerter Leistungen erweist sich nach dieser Auswertung von Daten aus 2018 auf einem ähnlichen Niveau wie im Jahr 2015. Die individuelle Offenlegungsrate von ÄrztInnen betrug durchschnittlich lediglich 21,1 % (2015: 21,9 %). Dementsprechend waren 78,9 % der Daten aggregiert. Auf geldwerte Leistungen umgelegt, waren nur etwa 18,5 % der Zuwendungen an ÄrztInnen tatsächlich transparent (2015: 17 %).

Im Gegensatz dazu war die Bereitwilligkeit zur Offenlegung von geldwerten Leistungen von Institutionen durchschnittlich höher. Der Anteil der individuellen (institutionellen) Offenlegung lag im Durchschnitt bei 49,4 % (2015: 50,2 %). Demzufolge war die Bereitschaft von österreichischen Institutionen, Einrichtungen und Organisationen bezüglich einer Transparenz von geldwerten Zuwendungen wesentlich höher, als die von ÄrztInnen. „Nur“ 50,6 % der Daten wurden aggregiert vorgelegt.

Detaillierte Informationen zu den Aufwendungen für klinische Forschung und Anwendungsbeobachtung liegen gar keine vor, sind aber auch im EFPIA/PHARMIG – Musterformular nicht vorgesehen. Es wurde lediglich eine aggregierte Gesamtsumme angegeben. Mit welchem Zweck diese finanziellen Zuwendungen verbunden sind, beziehungsweise was hiermit finanziert wird, ist daher weiterhin undurchsichtig.

Gelder an ÄrztInnen:
78,9 % aggregiert,
21,1 % individuell
offengelegt

Gelder an Institutionen:
49,8 % aggregiert,
50,2 % individuell
offengelegt

**Gelder für klinische
Forschung und
Anwendungs-
beobachtung:**
intransparent

Tabelle 4-6: Die durchschnittliche Bereitschaft zur Offenlegung geldwerter Leistungen 2018 pro Kategorie

Kategorie	Gesamtsumme €	Individuelle Offenlegung im Durchschnitt %
ÄrztInnen	21.057.876,01	21,1
Institutionen	35.717.229,6	49,4
Forschung & Entwicklung	81.504.519,05	0

Trotz „no consent – no contract“ Politik kann selbst GSK „nur“ eine individuelle Offenlegung der vertraglich gebundenen Ärztinnen von 98,7 % (vgl. Tabelle 3-4) aufweisen.

**GSK: 98,7 %
Offenlegung**

Offenlegung nach Subkategorie

Die Daten zeigen auch, dass die geringe Bereitschaft der Ärzteschaft, die „geldwerten Leistungen“ offenzulegen, sich in den einzelnen Unterkategorien wenig unterscheidet (vgl. Tabelle 4-7) und eine geringe Spannweite von 18,8 % bis 24,1 % aufweist.

**ÄrztInnen: Offenlegung
nach Kategorien
Range 21,8 % bis 24 %**

Tabelle 4-7: Durchschnittliche Bereitschaft der ÄrztInnen zur Offenlegung geldwerter Leistungen 2018 je Subkategorie

Subkategorie	Offenlegung im Durchschnitt
Tagungs- und Teilnahmegebühren	18,8 %
Reise- und Übernachtungskosten	22,1 %
Honorare	18,7 %
Auslagen	24,1 %

**Institutionen:
Offenlegung nach
Kategorien
Range 40,9 % bis 70,6 %**

Institutionen zeigen sich deutlich bereitwilliger, ihre Daten offenzulegen (vgl. Tabelle 4-8): In der Kategorie Spenden und Förderungen legen 54,2 % der unterstützten Organisationen ihre Daten offen. Institutionen, die Tagungs- und Teilnahmegebühren erhielten, wurden im Durchschnitt zu 65,7 % namentlich genannt, wenngleich die eigentlichen Nutznießerinnen (individuelle Ärztinnen) nicht genannt werden. Zuwendungen zu Reise- und Übernachtungskosten wurden durchschnittlich zu 65,7 % offengelegt; Honorare und Auslagen zu 43,4 % resp. 40,1 % transparent gemacht.

Tabelle 4-8: Durchschnittliche Bereitschaft von Institutionen zur Offenlegung geldwerter Leistungen 2018 je Subkategorie

Subkategorie	Offenlegung im Durchschnitt
Spenden & Förderungen	54,2 %
Unterstützung Organisation	45,1 %
Tagungs- und Teilnahmegebühren	65,7 %
Reise- und Übernachtungskosten	65,7 %
Honorare	43,4 %
Auslagen	40,1 %

Transparenzbereitschaft: Pharmafirmen und Vertreter der Ärzteschaft

**Offenlegung geldwerter
Leistungen an
Institutionen
durchschnittlich
gesehen transparenter**

Zusammenfassend ist die Bereitschaft zur Offenlegung finanzieller Zuwendungen von ÄrztInnen deutlich niedriger als jene von Institutionen. Für die Offenlegung – und die Bereitschaft dazu sind aber zwei Partner verantwortlich

- ✳️ einerseits die Industrie und
- ✳️ andererseits die ÄrztInnen/Institutionen selbst.

Vertreter der Ärzteschaft (Ärzttekammer) verhielten sich öffentlich sehr zurückhaltend, Offenlegungen zu empfehlen oder gar Schulungen zum Thema anzubieten (etwa Info zu steuerrechtlichen Fragen, Unterstützung bei öffentlicher Darstellung hoher Zuwendungen etc.), statt defensiver Betonung der Zustimmungsverpflichtung.

**Relation Größe des
Unternehmens und
Anzahl geldwerter
Leistungen sollte
beachtet werden**

**Transparenzbereitschaft
und Aufklärungsarbeit**

Die Transparenzbereitschaft ist auch in Relation zu der Größe der jeweiligen Pharmafirma zu betrachten, da die Kommunikation (Aufklärungsarbeit) und das Einholen von Zustimmungserklärungen ein beträchtlicher Aufwand ist. Große Firmen mit vielen Beraterverträgen und (für 2018) überdurchschnittlichen Offenlegungsraten (Amgen: 59,7 %; Pfizer: 65,3 %; Eli Lilly: 54,7 %) haben offensichtlich mehr Zeit in diese Aufklärungsarbeit investiert wie Sanofi-Aventis (16,7 %) oder AstraZeneca (26,6 %) (vgl. Tabelle 3-4 und Tabelle 4-10). Kleine Firmen (Erwo Pharma und Kedrion International) mit 100 % Offenlegungsraten verzerren hier das Bild erheblich (vgl. Tabelle 4-9).

Tabelle 4-9: Die 10 höchsten durchschnittlichen Offenlegungen geldwerter Leistungen an Institutionen und ÄrztInnen 2018 – nach Pharmafirmen

Pharmafirma	Höchste Offenlegung gesamt in %
Erwo Pharma GmbH	100
Kedrion International GmbH	100
Glaxosmithkline Austria	98,6
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	85,7
Pharm Allergan GmbH	83,7
Norgine Pharma GmbH	73,2
Baxter AG (Takeda)	71,9
Lundbeck Austria GmbH	71,5
Pfizer Corporation Austria GesmbH	65,3
Shire Austria GmbH	62,4

Im Gegensatz dazu legen aber auch 11 Unternehmen (Alcon (Novartis), Arcana, Ever Pharma AT GmbH, Ferring Arzneimittel GmbH, Guerbet GmbH, Meda Pharma GmbH (Mylan), Medice Arzneimittel GmbH, Mylan Österreich GmbH, Octapharma HandelsGesmbH, Sigmapharm Arzneimittel GmbH, Valneva Austria GesmbH) ihre finanziellen Zuwendungen zu 100 % nur aggregiert vor und zeigen damit keine Transparenzbereitschaft.

Tabelle 4-10 weist nochmals die Gesamtsumme der finanziellen Zuwendungen 2018, die Anzahl aller Geldleistungen und die davon individuell offen gelegten Unterstützungen je Pharmafirma für ÄrztInnen (blau schattiert) oder Institutionen (nicht schattiert) aus. Es ist nicht möglich, zu differenzieren, von wem die Bereitwilligkeit oder die Unwilligkeit einer individuellen Offenlegung ausgeht, von den einzelnen ÄrztInnen/Institutionen oder den Pharmafirmen selbst.

11 Firmen deklarieren nur aggregiert

nicht differenzierbar, von wem eine Unwilligkeit zur Offenlegung ausgeht

Tabelle 4-10: Relationen bei der Offenlegung geldwerter Leistungen an ÄrztInnen und Institutionen je PHARMIG-Mitgliedsunternehmen 2018: Gesamtsumme der Geldleistung, Anzahl der Geldleistungen und Anzahl individueller Offenlegungen je Pharmafirma

Pharmafirma	Gesamte Geldleistung AFK	Anzahl aller Leistungen AFK	Anzahl individueller Leistungen AFK	Gesamte Geldleistung IFK	Anzahl aller Leistungen IFK	Anzahl individueller Leistungen IFK
A. Menarini Pharma GmbH	633.251,98	2.043	250	392.113,36	199	55
AbbVie	687.245	778	268	1.934.124	176	133
Alcon (Novartis)	36.789,04	32	0	59.093,99	25	0
ALK Abelló Allergie	181.549,71	453	65	126.232,77	76	36
Almirall GmbH	77.123,62	96	27	62.559,51	25	15
Amgen GmbH	602.963,26	779	252	1.046.151,5	232	223
Arcana	3.300	4	0	X	X	X
Astellas Pharma	313.621,98	386	43	241.128,59	29	7
AstraZeneca Österreich	861.198	900	427	746.442	82	35
Austroplant Arzneimittel	86.833,43	58	7	80.745,95	16	10
Baxter AG (Takeda)	107.402,9	270	35	234.202,49	114	101
Bayer Austria	626.985,35	658	130	2.235.944,86	417	197
Biogen Austria	243.820,29	302	56	69.436,54	17	6
Biotest Austria	11.699,91	21	0	128.403,24	68	58
Boehringer Ingelheim	1.691.310,71	1.359	360	1.540.899,45	428	245
Bristol-Myers Squibb	884.041	675	70	654.011	87	50
Celgene	430.474,12	471	110	748.268,38	66	48
Chiesi Pharmaceuticals	407.937,53	645	80	417.803,05	31	6
CSL Behring GMBH	101.241,35	64	34	331.113,31	176	101
Daiichi Sankyo Austria	556.434,4	714	62	437.972,64	102	69
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	23.801,03	n.a.	28	36.980,13	n.a.	20
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	X	X	X	20.470,52	10	3
Eisai GMBH	58.935,01	46	15	127.418,62	47	22
Eli Lilly GesmbH	1.200.103	1.118	253	1.529.422	247	191
Erwo Pharma GmbH	X	X	X	12.000	1	1
Ever Pharma AT GmbH	14.263	26	0	45.021	10	0
Ferring Arzneimittel GmbH	83.771	138	0	46.218	27	0

Pharmafirma	Gesamte Geldleistung AFK	Anzahl aller Leistungen AFK	Anzahl individueller Leistungen AFK	Gesamte Geldleistung IFK	Anzahl aller Leistungen IFK	Anzahl individueller Leistungen IFK
Fresenius Kabi Austria	129.835,35	956	5	302.082,53	145	48
GE Healthcare Handels GmbH	91.735	158	18	244.161	63	3
Gebro Pharma GmbH	204.903,08	1.541	181	310.925,57	62	22
Germania Pharmazeutika	42.555	68	5	32.142	16	16
Gilead Sciences	223.782	136	13	867.857	120	76
Glaxosmithkline Austria	54.853,86	88	87	358.815,07	46	45
Grünenthal GesmbH	242.546	251	24	146.833	34	33
Guerbet GmbH	8.584,34	17	0	49.415,38	71	0
Intercept Pharma Austria	13.198,7	13	1	10.013,94	4	3
Ipsen Pharma	182.086,58	199	51	398.130,41	124	87
Janssen-Cilag Pharma	916.894	817	245	1.732.826	149	76
Jazz Pharmaceuticals	50.792,58	53	12	40.298,73	12	5
Kedrion International GmbH	X	X	X	12.280	9	9
Kwizda Pharma GmbH	69.487,03	218	10	37.308,25	18	8
Leo Pharma GmbH	64.132,24	77	22	74.042,7	13	9
Lundbeck Austria GmbH	139.212,18	297	256	192.294,61	63	52
Meda Pharma GmbH (Mylan)	39.036,2	59	0	71.005	20	0
Medice Arzneimittel GmbH	36.857	35	0	900	1	0
Merck Gesellschaft M.B.H.	402.297,07	398	70	694.674,7	221	144
Merck Sharp & Dohme GesmbH	1.118.354,97	957	147	1.439.341,34	270	110
Merz Pharma Austria GmbH	246.695,16	198	48	159.787,25	42	37
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	18.356,09	54	7	44.551,5	11	8
Mundipharma GesmbH	31.402,58	537	11	142.519,61	75	27
Mylan Österreich GmbH	16.866	19	0	22.066	7	0
Norgine Pharma GmbH	31.182,59	39	39	86.628	20	8
Novartis Pharma GmbH	1.695.025,34	1.998	677	2.335.706,05	639	256
Novo Nordisk Pharma GmbH	499.892,09	678	61	398.998,27	257	205
Octapharma HandelsGesmbH	X	X	X	42.671,6	21	0
Orion Pharma (Austria) GmbH	41.080	44	0	291.420	165	48

Pharmafirma	Gesamte Geldleistung AFK	Anzahl aller Leistungen AFK	Anzahl individueller Leistungen AFK	Gesamte Geldleistung IFK	Anzahl aller Leistungen IFK	Anzahl individueller Leistungen IFK
Pfizer Corporation Austria GesmbH	1.202.440,28	1.330	295	4.121.438,98	382	382
Pharm Allergan GmbH	126.897,13	105	85	43.602	10	6
Pharmamar GesmbH	94.319,6	131	17	66.810	20	3
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	7.524,76	32	8	74.289,8	32	8
Pierre Fabre Pharma AG	39.091,31	35	3	101.767,26	65	30
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	170.289,64	671	12	349.873,95	190	113
Roche Austria GmbH	788.020	516	101	2.962.002	337	239
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	160.448,73	376	94	686.873,92	184	87
Sanochemia Pharmazeutika AG	9.134,69	14	0	14.220	11	1
Sanofi-Aventis GmbH	615.724,7	802	184	829.160,99	94	26
Sanova Pharma GmbH	19.825	21	12	51.720	22	12
Servier Austria GmbH	186.788	252	52	97.929	40	19
Shire Austria GmbH	366.864,71	310	105	678.911,77	78	71
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	X	X	X	1.000	n.a.	0
Takeda Pharma GesmbH	379.948,26	241	54	1.300.215,76	210	147
TRB Chemedica Austria AG	13.947,87	209	0	30.474,2	20	2
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	84.337,51	95	22	123.531,48	31	17
Valneva Austria GesmbH	59.152,23	40	0	X	X	X
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	33.119,12	20	20	116.132	11	9
Vifor Pharma Österreich GmbH	162.262,82	228	30	223.404,08	108	88

X = keine Leistung in der jeweiligen Kategorie, n.a = Angaben unvollständig

4.4 Vergleich zu Deutschland

In der Bundesrepublik Deutschland (selbst-)verpflichteten sich 56 Pharmaunternehmen zu einer Offenlegung von Zahlungen an ÄrztInnen und Institutionen (2015: 54). Diese decken nach eigenen Angaben gemeinsam 75 % des deutschen Pharmamarktes für verschreibungspflichtige Medikamente ab. Dabei handelt es sich um eine Eigeninitiative des Verbands der forschenden Pharmaunternehmen (VfA) und des Vereins Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie (FSA). Das Ziel dieser Initiative ist es, ein Verständnis für die Zusammenarbeit von ÄrztInnen und Unternehmen zu schaffen [7].

Ebenso wie in Österreich ist eine Zustimmungserklärung für die individuelle Offenlegung (namentliche Veröffentlichung) notwendig, weil ansonsten die Daten nur in aggregierter Form deklariert werden. Ebenfalls wie in Österreich ist ein großer und wichtiger Teil von Zahlungen an ÄrztInnen und Institutionen, der Bereich für „Forschung und Entwicklung“ (klinische Forschung und Anwendungsbeobachtung) von der Offenlegung ausgenommen [8].

2018 wurde von den 56 Pharmaunternehmen eine Gesamtsumme von 639 Millionen Euro (2015: 575 Mio. €) ausgewiesen: davon gingen 413 Millionen Euro in den Bereich klinische Forschung und Anwendungsbeobachtung (2015: 366 Mio. €), 106 Millionen Euro an ÄrztInnen für Vortragshonorare und Fortbildungen (2015: 119 Mio. €), 120 Millionen Euro an medizinische Organisationen und Einrichtungen im Zusammenhang mit Veranstaltungen, Spenden und Stiftungen (2015: 90 Mio. €). Die Offenlegungsrate betrug für das Jahr 2018 21 %.⁶

Erhebliche Sachinvestitionen und Betriebsaufwendungen werden allerdings im Transparenzkodex nicht erfasst. Die Gesamtausgaben für Forschung werden daher höher geschätzt als angegeben: 2018 sollen Pharmaunternehmen in Deutschland rund 6,2 Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Medikamente investiert haben. Ein valider Vergleich zwischen Österreich und Deutschland ist daher nicht möglich.

**Deutschland:
54 Pharmafirmen
verpflichteten sich
der Offenlegung
geldwerter Leistungen**

**gleich wie in Ö:
nur mit
Zustimmungserklärung
Bereich klinische
Forschung und
Anwendungsbeobachtung
ausgenommen**

**Summe 2018:
639 Millionen Euro**

**Underreporting –
veröffentlichte Zahlen
können nicht
vollständig sein**

⁶ Quelle: <https://www.aerzteblatt.de/archiv/208641/Zuwendungen-Pharmaindustrie-bezahlt-mehr-Geld-an-Aerzte>

Transparenzkodex

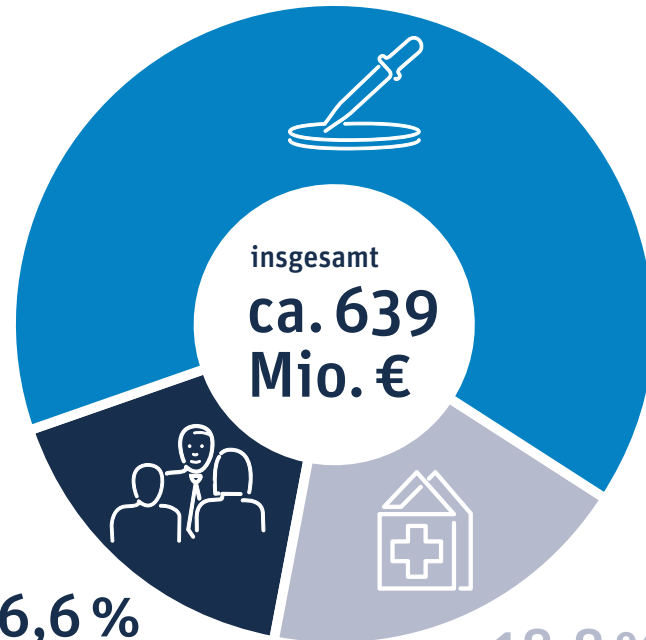
von FSA und vfa

Stand: 24.6.2019



56 Pharma-Unternehmen, die 75 % des deutschen Marktes für Medikamente abdecken, veröffentlichen für 2018 ihre Leistungen an:

- Ärztinnen und Ärzte
- Fachkreisangehörige
- Medizinische Organisationen
- Medizinische Einrichtungen



64,6 %
für Forschung & Entwicklung zur Durchführung von klinischen Studien und Anwendungsbeobachtungen
(ca. 413 Mio. €)

16,6 %
an Personen für Fortbildungen und Vortragshonorare
(ca. 106 Mio. €)

18,8 %
an Institutionen für die Unterstützung von Veranstaltungen, Spenden und Stiftungen
(ca. 120 Mio. €)

© FSA, vfa / adlerschmidt

© Der Verein „Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie“ (FSA) und der Verband forschender Pharma-Unternehmen (vfa)

Abbildung 4-1: Geldwerte Leistungen deutscher Pharmafirmen im Jahr 2018 (Quelle: <https://www.vfa.de/de/verband-mitglieder/transparenzkodex-der-pharmaindustrie>)

4.5 Weitere Auswertungen

Die vorliegende Auswertung legt die Basis für weitere Auswertungen:

1. Weitere Auswertungen sollten auf Fachgruppen – jene, die bereitwilliger offenlegen vs. solche die resistenter sind –, sowie regionale und Altersverteilungen etc. fokussieren.
2. Ergänzend sollten Benchmarking-Studien mit anderen Europäischen Ländern, eine Erweiterung der vorgelegten Daten mit nationalen Sponsoring-Informationen für PatientInnen-Gruppen [12], mit Informationen aus dem österreichischen NIS/Nicht-interventionelle Studien Register [13] und den Information aus der systematischen Analyse der DFP-Fortbildungsdatenbank [14] vorgenommen werden.
3. Die Datenbank von Correctiv.de, einem gemeinnützigen Journalistenkollektivs und Recherchezentrum, das interessierten BürgerInnen Zugang zu Informationen ermöglichen möchte, zeigt, dass sich viele Einzelhonorare zu großen Summen subsumieren (Zahlungen unterschiedlicher Firmen an einzelne ÄrztInnen und/oder hohe Honorare an „Meinungsbildner“), die erhebliche Interessenskonflikte bergen. Eine ähnliche Datenbank sollte für Österreich erstellt werden.
4. Ähnlich einer rezenten Auswertung der US-amerikanischen Open Payment Datenbank können AutorInnen von Leitlinien und Mitglieder von Entscheidungsgremien auf Interessenskonflikte systematisch überprüft werden [15].

nach Fachgruppen

Benchmarking mit anderen Ländern

Datenbank zu einzelnen ÄrztInnen und Meinungsbildnern

Überprüfung des Col von Leitlinienerstellern

4.6 Limitationen

Mit der vorliegenden Analyse wurde erneut ein Versuch unternommen, den Umfang von geldwerten Leistungen an Angehörige der Fachkreise und Institutionen und die Bereitschaft für die Offenlegung ebendieser systematisch zu erheben.

Versuch geldwerte Leistungen zusammenzufassen

Die methodische Vorgehensweise unterlag jedoch einiger Limitationen und Schwierigkeiten.

- ✱ Es konnten nur jene Angaben von Pharmafirmen (n = 76, Stand August) berücksichtigt werden, die auf den jeweiligen Webseiten gefunden wurden bzw. der PHARMIG-Webseite die auf „Nullleistung“ verwiesen.
- ✱ Es konnte im Rahmen dieser Analyse nicht festgestellt werden, ob die PHARMIG-Mitgliedsunternehmen tatsächlich alle finanziellen Zuwendungen an Angehörige der Fachkreise und Institutionen deklarieren. Einige Pharmaunternehmen teilten schriftlich mit, dass sie keine geldwerten Leistungen auszuweisen hätten. Jedoch gab es auch Firmen, bei denen keine Informationen ausfindig gemacht werden konnten.
- ✱ Da zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Berichts, nicht alle Informationen eingeholt werden konnten und auch einige Unstimmigkeiten bei der Offenlegung von geldwerten Leistungen bestehen (siehe Appendix A-8), ist von einer leichten Verzerrung der Ergebnisse auszugehen.

nur gefundene Daten konnten berücksichtigt werden

undurchsichtig, ob tatsächlich alle finanziellen Zuwendungen offen gelegt werden

Verzerrung der Ergebnisse wahrscheinlich

für die Berechnung der Durchschnittswerte wurde der arithmetische Mittelwert herangezogen, Werte nicht gewichtet kann bei Einzelfällen zu einer gewissen Verzerrung führen der Frage nach Beeinflussung von ÄrztInnen konnte nicht nachgegangen werden

- ✳ Bei den Berechnungen der Durchschnittswerte wurde stets der arithmetische Mittelwert berechnet, die Werte wurden dabei nicht gewichtet. Das kann bei einigen Einzelfällen zu einer gewissen Verzerrung der Mittelwerte führen, wenn beispielsweise verschiedene Kategorien sehr unterschiedliche Offenlegungsgrade aufweisen und die Anzahl der erbrachten Leistungen zwischen den Kategorien variiert. Da das allerdings kaum der Fall ist, haben wir uns zu einer simplen Berechnung des arithmetischen Mittels entschlossen.
- ✳ Im Rahmen dieser Analyse konnte außerdem der Frage nicht nachgegangen werden, ob eine Beeinflussung der Objektivität der ÄrztInnen durch geldwerte Zuwendungen von Pharmaunternehmen besteht.

4.7 Empfehlungen

Offenlegung geldwerter Leistungen ist eine wichtige Initiative

Die Offenlegung geldwerter Leistungen an Angehörige der Fachkreise und Institutionen ist eine wichtige und notwendige Initiative. Die finanzielle Zuwendung von Pharmaunternehmen erzeugt einen Interessenskonflikt zwischen den wirtschaftlichen Interessen der Pharmaindustrie und der Notwendigkeit der bestmöglichen Versorgung von PatientInnen.

weiterhin: Beobachtung

- ✳ Daher ist es wichtig, ein Problembewusstsein seitens PatientInnen zu schaffen und zu fördern.

detailliertere Informationen zu klinischen Forschungsprojekten und Anwendungsbeobachtungen

- ✳ Es wird empfohlen, geldwerte Leistungen an Angehörige der Fachkreise und Institutionen durch Pharmaunternehmen weiterhin zu beobachten. Hierfür sollten die Offenlegungen für das Jahr 2019 wiederum gesammelt, zusammengetragen und ausgewertet werden.
- ✳ Es ist zu empfehlen, auch die finanziellen Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (d. h. klinische Forschung und Anwendungsbeobachtung) einer Detailanalyse zu unterziehen, d. h. durch entsprechende Datenerhebungen diese zu ermöglichen.

Verwendung der EFPIA/PHARMIG-Vorlage

- ✳ Um die Beobachtung der Offenlegung von geldwerten Leistungen zu optimieren, wäre es ratsam, detailliertere Informationen bezüglich finanzieller Zuwendungen zu Beratungen (wofür wurde das Geld aufgewendet?) und zur namentlichen Nennung der Begünstigten von institutionellen Zuwendungen einzufordern. Zudem sollten die Daten auf der Startseite der jeweiligen Pharmafirma mittels Link zugänglich sein.
- ✳ Um eine tatsächliche Transparenz zu garantieren, sollte die Offenlegung von geldwerten Leistungen ausschließlich individuell (100 %) erfolgen. Die GSK-Politik kann als vorbildlich gelten.
- ✳ Um eine Verzerrung der Ergebnisse zu verhindern, wäre es ratsam, *alle* Pharmafirmen dazu aufzufordern, die Vorlage für die Offenlegung geldwerter Leistungen zu verwenden. Da einige Unternehmen von diesem Muster abweichen, wird eine Zuteilung der Kategorien erschwert.

Benchmarking

- ✳ Da die EFPIA-Vorlagen einen Vergleich Europäischer Länder ermöglichen, sollte eine vergleichende Analyse als Benchmarking durchgeführt werden.

5 Literatur

- [1] Korn D, Carlat D. Conflicts of interest in medical education: recommendations from the Pew task force on medical conflicts of interest. *Jama*. 2013;310(22):2397-8. Epub 2013/12/12.
- [2] Montague BT, Fortin AHt, Rosenbaum J. A systematic review of curricula on relationships between residents and the pharmaceutical industry. *Medical education*. 2008;42(3):301-8. Epub 2008/02/16.
- [3] DeJong C, Aguilar T, Tseng C, Lin GA, Boscardin W, Dudley R. PHarmaceutical industry–sponsored meals and physician prescribing patterns for medicare beneficiaries. *JAMA Internal Medicine*. 2016;176(8):1114-10.
- [4] PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs. Verhaltenskodex – Artikel 3. [cited 2016-09-15]; Available from: <http://www.pharmig.at/DE/Verhaltenscodex/Pharmig-Verhaltenscodex/Verhaltenscodex.aspx>.
- [5] PHARMIG – Verband der pharmazeutischen Industrie Österreichs. Verhaltenskodex – Artikel 8.4. [cited 2016-09-15]; Available from: <http://www.pharmig.at/DE/Verhaltenscodex/Pharmig-Verhaltenscodex/Verhaltenscodex.aspx>.
- [6] APA – OTS. Transparenz schafft Vertrauen: Individuelle Offenlegung von Zahlungen an Ärzte ab 2016. [cited 2016-09-27]; Available from: http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151202_OT50070/transparenz-schafft-vertrauen-individuelle-offenlegung-von-zahlungen-an-aerzte-ab-2016.
- [7] vfa – Die forschenden Pharma-Unternehmen. Transparenzkodex. [cited 2016-09-28]; Available from: <https://www.vfa.de/de/verband-mitglieder/transparenzkodex-der-pharmaindustrie>.
- [8] Berres I, Elmer C. Transparenzkodex. Die wichtigsten Fragen und Antworten. [cited 2016-09-28]; Available from: <http://www.spiegel.de/gesundheit/diagnose/so-viel-zahlte-die-pharma-industrie-an-einzelne-aerzte-a-1100675.html>.
- [11] Salz J. Pharma. Die Spur des Geldes. Seitenblicke: 2016.
- [12] Wild C, Khan A, Erdos J. Sponsoring von PatientInneninitiativen in Österreich. Systematische Analyse. 2015.
- [13] Gregor-Patera N, Schader M, Wild C. Nicht-Interventionelle Studien (NIS) in Österreich. Systematische Analyse. 2016.
- [14] Wild C, Küllinger R, Hintringer K. Sponsoring österreichischer Ärztefortbildung. Systematische Analyse der DFP-Fortbildungsbank. 2015.
- [15] McCarthy M. Conflicts of interest common among US cancer guideline authors, study finds. *BMJ*. 2016;354.

6 Appendix

Appendix A-1: Aufteilung geldwerter Leistungen nach der Höhe des Betrages

unter 10.000	12.000 bis 50.000	50.000 bis 100.000	100.000 bis 200.000	200.000 bis 400.000	400.000 bis 600.000	600.000 bis 800.000	800.000 bis 1 Mio.	1 Mio. bis 3 Mio.	über 3 Mio.
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	Erwo Pharma GmbH	Intercept Pharma Austria	Kwizda Pharma GmbH	Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	Biotest Austria	Biogen Austria	Chiesi Pharmaceuticals	A. Menarini Pharma GmbH	Amgen GmbH
Arcana	Kedrion International GmbH	Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	Meda Pharma GmbH (Mylan)	Pharmamar GesmbH	Merz Pharma Austria GmbH	Ipsen Pharma		Daiichi Sankyo Austria	AstraZeneca Österreich
	Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	Sanova Pharma GmbH	Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	UCB Pharma Gesellschaft M.B.H	Fresenius Kabi Austria	Servier Austria GmbH		Shire Austria GmbH	Bayer Austria
	Sanochemia Pharmazeutika AG	Germania Pharmazeutika	Norgine Pharma GmbH	Jazz Pharmaceuticals	Vifor Pharma Österreich GmbH	Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH		Merck Gesellschaft M.B.H	Boehringer Ingelheim
	Medice Arzneimittel GmbH	Pharmazeutische Fabrik, Montavit GesmbH	Ferring Arzneimittel GmbH	Eisai GMBH	Glaxosmithkline Austria	Astellas Pharma		Gilead Sciences	Eli Lilly GesmbH
	Mylan Österreich GmbH	Guerbet GmbH	Leo Pharma GmbH	ALK Abelló Allergie	Gebro Pharma GmbH			Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	Merck Sharp & Dohme GesmbH
	Octapharma HandelsGesmbH	Ever Pharma AT GmbH	Pierre Fabre Pharma AG	Lundbeck Austria GmbH	CSL Behring GMBH			Sanofi-Aventis GmbH	Roche Austria GmbH
	TRB Chemedica Austria AG		Austroplant Arzneimittel	GE Healthcare Handels GmbH	Grünenthal GesmbH			Takeda Pharma GesmbH	Novartis Pharma GmbH
			Pharm Allergan GmbH	Orion Pharma (Austria) GmbH				Valneva Austria GesmbH	Pfizer Corporation Austria GesmbH
			Almirall GmbH	Baxter AG (Takeda)				Celgene	
			Alcon (Novartis)					AbbVie	
			Mundipharma GesmbH					Janssen-Cilag Pharma	
								Novo Nordisk Pharma GmbH	
								Bristol-Myers Squibb	

Appendix A-2: Pharmafirmen, die keine geldwerten Leistungen im Jahr 2018 erbrachten

Pharmafirmen	Kommentar
Adler Pharma Produktion und Vertrieb GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Agneter Pharma Consulting GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Allergopharma VertriebsgesmbH.	Offenlegung von Merck auf Webseite
Apomedica Pharmazeutische Produkt GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Bano Healthcare GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Bio-Products & Bio-Engineering AG	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Biosyn Arzneimittel GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
C.Brady KG	Keine Rückmeldung
Chemomedica Medizintechnik und Arzneimittel VertriebsgmbH..	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Clovis Oncology	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Cyathus Exquirere PharmaforschungsgmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Dermapharm GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Desma GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Dr. A. & I. Schmidgall GmbH & Co KG	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Ecolab GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Emonta Pharma GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Epsilon 3	Kein Austausch geldwerter Leistungen
F. Trenka chem.-pharm. Fabrik GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
First Pharma J.M.T. GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Hermes Pharma GmbH	Keine Rückmeldung
Imba – Institut für molekulare Biotechnologie GmbH	Keine Rückmeldung
Infectopharm Arzneimittel GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Jacoby GM Pharma GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Louis Widmer GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Marinomed Biotech AG	Kein Austausch geldwerter Leistungen
MIP Pharma Austria GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Pharma Logistik Austria GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Pint Pharma GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Remedia Homöopathie – Mag. Robert Müntz GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Research Center Pharmaceutical Engineering GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Richard Bittner AG	Keine Rückmeldung
Richter Pharma AG	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Schülke & Mayr GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Terrapharm Pharm. Prod.- Und HandelsgmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Vana GesmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Wabosan Arzneimittelvertriebs GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Wala Heilmittel GmbH	Kein Austausch geldwerter Leistungen
Weleda GesmbH & Co Kg	Kein Austausch geldwerter Leistungen

Appendix A-3: Offenlegung in Prozent pro Subkategorie AFK

Pharmafirmen	Tagungs- und Teilnahmegebühren		Reise- und Übernachtungskosten		Honorare		Auslagen	
	Offenlegung %	Anzahl	Offenlegung %	Anzahl	Offenlegung %	Anzahl	Offenlegung %	Anzahl
A. Menarini Pharma GmbH	13,3	1.103	15,1	708	10,9	151	14,5	81
AbbVie	39	102	42	261	28	250	27	124
Alcon (Novartis)	0	3	0	13	0	6	0	10
ALK Abelló Allergie	23,3	72	13,2	304	9,5	74	50	2
Almirall GmbH	23,1	13	31,6	57	25	24	0	2
Amgen GmbH	38	204	41	255	23	208	20	113
Arcana	X	0	X	0	0	4	X	0
Astellas Pharma	10,7	179	10,5	171	15,6	32	20	5
AstraZeneca Österreich	39	71	61	380	42	297	29	152
Austroplant Arzneimittel	7,7	13	2,4	29	8,4	16	X	0
Baxter AG (Takeda)	X	0	7	187	34	57	48	26
Bayer Austria	20,6	92	24,5	187	19,4	280	15,1	99
Biogen Austria	14	43	17	125	19	85	27	49
Biotest Austria	0	3	0	8	0	10	X	0
Boehringer Ingelheim	35,1	329	29,2	443	21,7	428	18,3	157
Bristol-Myers Squibb	9	135	9	197	13	244	9	99
Celgene	11,4	35	28	204	19	168	25,4	64
Chiesi Pharmaceuticals	0	81	14	487	9	73	0	4
CSL Behring GMBH	33,3	7	54,5	23	51,5	34	X	0
Daiichi Sankyo Austria	11,1	198	8,8	330	5,3	171	4,4	45
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	X	0
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	X	0	X	0	X	0	X	0
Eisai GMBH	X	0	0	1	36,6	41	0	4
Eli Lilly GesmbH	27	342	28	405	14	230	11	142
Erwo Pharma GmbH	X	0	X	0	X	0	X	0
Ever Pharma AT GmbH	0	3	0	4	0	5	0	14
Ferring Arzneimittel GmbH	0	58	0	71	0	9	X	0

Pharmafirmen	Tagungs- und Teilnahmegebühren		Reise- und Übernachtungskosten		Honorare		Auslagen	
	Offenlegung %	Anzahl	Offenlegung %	Anzahl	Offenlegung %	Anzahl	Offenlegung %	Anzahl
Fresenius Kabi Austria	0	864	6,5	46	2,3	43	33,3	3
GE Healthcare Handels GmbH	14	73	13	80	0	4	0	1
Gebro Pharma GmbH	1,9	910	26,4	599	18,7	32	X	0
Germania Pharmazeutika	3	33	10,5	19	12,5	16	X	0
Gilead Sciences	10	10	5,3	19	10,7	75	12,1	33
Glaxosmithkline Austria	X	0	94,7	9	100	49	100	20
Grünenthal GesmbH	31,8	22	8,6	93	5,9	135	X	0
Guerbet GmbH	0	3	0	14	X	0	X	0
Intercept Pharma Austria	X	0	0	0	9	11	50	2
Ipsen Pharma	20,3	69	25,3	75	28,9	38	41,2	17
Janssen-Cilag Pharma	19,5	174	41,2	376	20,9	190	17,8	73
Jazz Pharmaceuticals	37,5	8	26,3	19	18,2	22	100	4
Kedrion International GmbH	X	0	X	0	X	0	X	0
Kwizda Pharma GmbH	0	8	5,1	196	0	14	X	0
Leo Pharma GmbH	33,3	21	19	21	36	25	20	10
Lundbeck Austria GmbH	87	171	84,5	86	62,5	39	X	0
Meda Pharma GmbH (Mylan)	0	23	0	31	0	5	X	0
Medice Arzneimittel GmbH	0	7	0	16	0	12	X	0
Merck Gesellschaft M.B.H.	13,7	75	19,9	146	18,4	113	15,9	63
Merck Sharp & Dohme GesmbH	13	23	18,7	308	13,9	388	13,7	236
Merz Pharma Austria GmbH	28	29	24	140	8	22	24	7
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	11,5	24	16,7	26	X	2	X	2
Mundipharma GesmbH	1	515	67	10	17	7	25	5
Mylan Österreich GmbH	0	9	0	8	0	2	X	0
Norgine Pharma GmbH	100	17	100	10	100	12	X	0
Novartis Pharma GmbH	35,9	476	40,2	579	30	653	26,6	289
Novo Nordisk Pharma GmbH	10	241	10	294	8	105	0	38
Octapharma HandelsGesmbH	X	0	X	0	X	X	X	0
Orion Pharma (Austria) GmbH	0	2	0	17	0	25	X	0

Pharmafirmen	Tagungs- und Teilnahmegebühren		Reise- und Übernachtungskosten		Honorare		Auslagen	
	Offenlegung %	Anzahl	Offenlegung %	Anzahl	Offenlegung %	Anzahl	Offenlegung %	Anzahl
Pfizer Corporation Austria GesmbH	21,7	336	22,7	546	23,6	305	19,4	144
Pharm Allergan GmbH	94,1	17	89,5	19	68,6	52	94,4	18
Pharmamar GesmbH	10,4	48	13,5	75	12,5	8	X	0
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	X	0	27,6	29	X	0	X	0
Pierre Fabre Pharma AG	X	0	0	2	12,5	24	0	9
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	8	143	2	491	1	23	0	3
Roche Austria GmbH	14,3	21	15,2	83	21,2	305	16,8	107
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	33,1	157	21,7	138	15,7	51	13,3	30
Sanochemia Pharmazeutika AG	0	6	0	8	X	0	X	0
Sanofi-Aventis GmbH	21,8	179	24,2	310	20,8	192	24,8	121
Sanova Pharma GmbH	X	0	0	5	0	16	X	0
Servier Austria GmbH	17,2	64	20,4	108	18,3	104	0	3
Shire Austria GmbH	43	30	40	104	32	112	22	62
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	X	0	X	0	X	0	X	0
Takeda Pharma GesmbH	0	3	16,7	6	25	160	18,1	73
TRB Chemedica Austria AG	0	199	0	8	0	2	X	0
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	40	5	20,5	39	21,7	46	40	5
Valneva Austria GesmbH	X	0	0	16	0	14	0	10
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	X	2	100	0	X	9	100	9
Vifor Pharma Österreich GmbH	12	65	14	72	15	54	11	37
Offenlegung im Ø	18,7 %		22,1 %		18,7 %		24,1 %	

X = keine geldwerte Leistung in der jeweiligen Subkategorie, n.a. = Angaben unvollständig

Appendix A-4: Offenlegung in Prozent pro Subkategorie IFK

Pharmafirma/ Sponsor	Spenden & Förderungen		Unterstützung Organisation		Tagungs-und Teilnahmegebühren		Reise-und Übernachungskosten		Honorare		Auslagen	
	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl
A. Menarini Pharma GmbH	X	0	49,1	37	57,7	82	70,8	79	X	0	0	1
AbbVie	50	26	56	59	92	39	98	52	X	0	X	0
Alcon (Novartis)	0	3	0	15	X	0	0	6	X	0	0	1
ALK Abelló Allergie	100	5	11,1	45	100	10	100	14	100	2	X	0
Almirall GmbH	X	0	64,7	17	25	4	100	3	0	1	X	0
Amgen GmbH	100	24	100	81	50	68	50	66	87	8	87,5	8
Arcana	X	0	X	0	X	0	X	0	X	0	X	0
Astellas Pharma	X	0	25	28	0	1	X	0	X	0	X	0
AstraZeneca Österreich	0	1	48	69	0	1	0	1	14	7	33	3
Austroplant Arzneimittel	X	0	40	16	X	0	X	0	X	0	X	0
Baxter AG (Takeda)	100	2	94	43	100	4	92	64	100	1	X	0
Bayer Austria	X	0	36,9	132	63,4	120	57,1	149	71,4	13	50	2
Biogen Austria	67	3	33	9	X	0	100	1	0	3	0	1
Biotest Austria	X	0	68,2	22	95	20	92,3	26	X	0	X	0
Boehringer Ingelheim	63,2	20	46,7	83	53,8	133	52,2	159	60	5	52	28
Bristol-Myers Squibb	67	3	56	78	100	1	X	0	75	4	0	1
Celgene	90	10	52,3	17	73,7	19	84,2	19	0	1	X	0
Chiesi Pharmaceuticals	40	5	16	19	50	2	0	2	0	2	0	1
CSL Behring GMBH	44	9	45	42	77	74	63	52	0	0	0	0
Daiichi Sankyo Austria	50	6	56	63	93	15	93	14	100	4	X	0
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	n.a	n.a.	X	0	n.a	n.a.	n.a	n.a.	X	0	X	0
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	X	0	30	10	X	0	X	0	X	0	X	0
Eisai GMBH	75	4	43,9	41	X	0	X	0	50	2	X	0
Eli Lilly GesmbH	53	17	56	96	98	55	97	59	79	14	100	6
Erwo Pharma GmbH	X	0	100	1	X	0	X	0	X	0	X	0
Ever Pharma AT GmbH	0	2	0	5	X	0	X	0	0	2	0	1

Pharmafirma/ Sponsor	Spenden & Förderungen		Unterstützung Organisation		Tagungs-und Teilnahmegebühren		Reise-und Übernachungskosten		Honorare		Auslagen	
	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl
Ferring Arzneimittel GmbH	X	0	0	26	X	0	X	0	0	1	X	0
Fresenius Kabi Austria	47,4	38	19,7	61	29,4	34	66,7	12	X	0	X	0
GE Healthcare Handels GmbH	0	6	12	29	0	2	0	25	0	1	X	0
Gebro Pharma GmbH	X	0	35,5	65	X	0	X	0	X	0	X	0
Germania Pharmazeutika	100	2	100	13	100	1	X	0	X	0	X	0
Gilead Sciences	44,4	9	46,4	28	78,8	33	66,7	45	50	4	100	1
Glaxosmithkline Austria	100	6	96,8	31	X	0	X	0	100	9	X	0
Grünenthal GesmbH	100	2	100	31	0	1	X	0	X	0	X	0
Guerbet GmbH	0	57	0	14	X	0	X	0	X	0	X	0
Intercept Pharma Austria	X	0	66,7	3	X	0	100	1	X	0	X	0
Ipsen Pharma	33,3	3	68	22	74,4	39	70,7	58	100	1	100	1
Janssen-Cilag Pharma	73,6	22	49	102	X	0	X	0	48	25	X	0
Jazz Pharmaceuticals	100	1	50	6	50	2	50	2	0	1	X	0
Kedrion International GmbH	X	0	X	0	100	9	X	0	X	0	X	0
Kwizda Pharma GmbH	X	0	44,6	18	X	0	X	0	X	0	X	0
Leo Pharma GmbH	X	0	71,4	7	50	2	75	4	X	0	X	0
Lundbeck Austria GmbH	X	0	70,8	14	96,5	25	98,9	21	0	3	X	0
Meda Pharma GmbH (Mylan)	X	0	0	20	X	0	X	0	X	0	X	0
Medice Arzneimittel GmbH	X	0	0	1	X	0	X	0	X	0	X	0
Allergopharma VertriebsgesmbH.	37,5	8	44,4	63	76,4	72	75,3	77	0	1	X	0
Merck Sharp & Dohme GesmbH	100	3	26,7	101	48,1	54	52,2	94	25	16	0	2
Merz Pharma Austria GmbH	66,7	3	100	13	X	1	77,8	25	X	0	X	0
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	72,7	11	X	0	X	0	X	0	X	0	X	0
Mundipharma GesmbH	29	9	59	47	50	9	67	5	67	5	X	0
Mylan Österreich GmbH	X	0	0	7	X	0	X	0	X	0	X	0
Norgine Pharma GmbH	0	1	38,9	18	X	0	X	0	100	1	X	0
Novartis Pharma GmbH	30	10	36,3	135	45,8	203	42,4	283	27,3	22	50	2

Pharmafirma/ Sponsor	Spenden & Förderungen		Unterstützung Organisation		Tagungs-und Teilnahmegebühren		Reise-und Übernachungskosten		Honorare		Auslagen	
	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl	Offenlegung in %	Anzahl
Novo Nordisk Pharma GmbH	50	26	52	31	92	95	88	101	0	3	0	1
Octapharma HandelsGesmbH	0	4	0	7	0	4	0	4	0	0	X	0
Orion Pharma (Austria) GmbH	100	1	69,3	25	49,3	73	28,5	66	X	0	X	0
Pfizer Corporation Austria GesmbH	100	19	100	143	100	90	100	113	100	19	X	0
Pharm Allergan GmbH	X	0	55,6	9	100	1	X	0	X	0	X	0
Pharmamar GesmbH	100	2	7,7	13	0	5	X	0	X	0	X	0
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	X	0	25	32	X	0	X	0	X	0	X	0
Pierre Fabre Pharma AG	X	0	40	5	50	38	45	20	0	1	0	1
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	17	2	30	41	79	74	79	75	X	0	X	0
Roche Austria GmbH	58,8	19	57,5	81	79,8	90	70,3	119	69,2	18	100	10
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	50	8	21,7	46	59,1	66	53,3	60	50	2	50	2
Sanochemia Pharmazeutika AG	X	0	9	11	X	0	X	0	X	0	X	0
Sanofi-Aventis GmbH	0	1	36,1	61	14,3	14	25	8	0	9	0	1
Sanova Pharma GmbH	X	0	52	22	X	0	X	0	X	0	X	0
Servier Austria GmbH	0	17	100	12	100	4	60	5	0	2	X	0
Shire Austria GmbH	67	3	95	60	100	4	75	8	50	2	100	1
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	X	0	0	n.a.	X	0	X	0	X	0	X	0
Takeda Pharma GesmbH	91,8	22	64	75	69,2	52	75	60	0	1	X	0
TRB Chemedica Austria AG	X	0	5,3	19	X	1	X	0	X	0	X	0
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	0	2	42,9	21	100	3	100	3	100	2	X	0
Valneva Austria GesmbH	X	0	X	0	X	0	X	0	X	0	X	0
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	100	2	28,6	7	X	0	X	0	100	2	X	0
Vifor Pharma Österreich GmbH	35	31	X	0	100	37	100	36	100	2	100	2
Offenlegung im Ø	57,9 %		45,7 %		65,7 %		67,2 %		53,6 %		40,1 %	

X = keine geldwerte Leistung in der jeweiligen Subkategorie, n.a. = Angaben unvollständig

Appendix A-5: Offenlegung geldwerter Leistungen im Durchschnitt pro Pharmafirma (gesamt)

Pharmafirmen	Durchschnitt Offenlegung gesamt
A. Menarini Pharma GmbH	28,9
AbbVie	56,0
Alcon (Novartis)	0,0
ALK Abelló Allergie	56,3
Almirall GmbH	25,0
Amgen GmbH	59,7
Arcana	0,0
Astellas Pharma	13,6
AstraZeneca Österreich	26,6
Austroplant Arzneimittel	14,6
Baxter AG (Takeda)	71,9
Bayer Austria	39,8
Biogen Austria	30,8
Biotest Austria	42,6
Boehringer Ingelheim	43,2
Bristol-Myers Squibb	37,6
Celgene	42,7
Chiesi Pharmaceuticals	40,9
CSL Behring GMBH	40,9
Daiichi Sankyo Austria	46,8
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	n.a.
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	30,0
Eisai GMBH	34,3
Eli Lilly GesmbH	56,3
Erwo Pharma GmbH	100,0
Ever Pharma AT GmbH	0,0
Ferring Arzneimittel GmbH	0,0
Fresenius Kabi Austria	25,7
GE Healthcare Handels GmbH	4,3
Gebro Pharma GmbH	20,6
Germania Pharmazeutika	54,3
Gilead Sciences	42,4
Glaxosmithkline Austria	98,6
Grünenthal GesmbH	41,1
Guerbet GmbH	0,0
Intercept Pharma Austria	45,1
Ipsen Pharma	56,2
Janssen-Cilag Pharma	38,6
Jazz Pharmaceuticals	48,0
Kedrion International GmbH	100,0
Kwizda Pharma GmbH	12,4
Leo Pharma GmbH	43,5
Lundbeck Austria GmbH	71,5
Meda Pharma GmbH (Mylan)	0,0
Medice Arzneimittel GmbH	0,0

Pharmafirmen	Durchschnitt Offenlegung gesamt
Merck Gesellschaft M.B.H.	33,5
Merck Sharp & Dohme GesmbH	31,1
Merz Pharma Austria GmbH	46,9
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	33,6
Mundipharma GesmbH	42,4
Mylan Österreich GmbH	0,0
Norgine Pharma GmbH	73,2
Novartis Pharma GmbH	36,5
Novo Nordisk Pharma GmbH	31,0
Octapharma HandelsGesmbH	0,0
Orion Pharma (Austria) GmbH	35,3
Pfizer Corporation Austria GesmbH	65,3
Pharm Allergan GmbH	83,7
Pharmamar GesmbH	24,0
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	17,5
Pierre Fabre Pharma AG	18,4
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	27,0
Roche Austria GmbH	50,3
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	36,8
Sanochemia Pharmazeutika AG	3,0
Sanofi-Aventis GmbH	16,7
Sanova Pharma GmbH	17,3
Servier Austria GmbH	35,1
Shire Austria GmbH	62,4
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	0,0
Takeda Pharma GesmbH	40,0
TRB Chemedica Austria AG	1,3
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	51,7
Valneva Austria GesmbH	0,0
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	85,7
Vifor Pharma Österreich GmbH	54,1

n.a. = Angaben unvollständig

Appendix A-6: Die zehn Firmen mit dem höchsten Anteil an Unterstützung von Angehörigen der Fachkreise

Pharmafirma	Gesamtsumme
Novartis Pharma GmbH	1.695.025,34
Boehringer Ingelheim	1.691.310,71
Pfizer Corporation Austria GesmbH	1.202.440,28
Eli Lilly GesmbH	1.200.103
Merck Sharp & Dohme GesmbH	1.118.354,97
Janssen-Cilag Pharma	916.894
Bristol-Myers Squibb	884.041
AstraZeneca Österreich	861.198
Roche Austria GmbH	788.020
AbbVie	687.245

Appendix A-7: Aggregierte Summen an Angehörige der Fachkreise

Pharmafirmen	Tagungsgebühren	Reisekosten	Honorare	Auslagen	Summe
A. Menarini Pharma GmbH	160.612,76	219.233,69	155.342,4	12.169	547.357,85
AbbVie	25.245	87.300	355.617	26.540	494.702
Alcon (Novartis)	1.273,5	3.501,06	17.554,02	14.460,46	36.789,04
ALK Abelló Allergie	18.808,82	96.807,05	37.078,75	333,83	153.028,45
Almirall GmbH	3.335	30.024,83	20.250	711	54.320,83
Amgen GmbH	59.697,92	101.410,39	342.427,27	285.76,7	532.112,28
Arcana	X	X	3.300	X	X
Astellas Pharma	84.277,23	145.735,23	38.296,9	773,41	269.082,77
AstraZeneca Österreich	30.358	115.506	386.691	35.672	568.227
Austroplant Arzneimittel	9.223,2	38.987,63	33.800	X	82.010,83
Baxter AG (Takeda)	X	21.649,44	47.360,8	8.175,79	77.186,03
Bayer Austria	19.245,11	64.036,38	399.067,91	47.365,35	529.714,75
Biogen Austria	12.420	35.470,83	94.256,8	29.774,08	171.921,71
Biotest Austria	780	2.679,91	8.240	X	12.779,91
Boehringer Ingelheim	66.063,55	188.248,61	1.075.667,31	75.202,17	1.405.181,64
Bristol-Myers Squibb	70.617	238.590	459.636	28.087	796.930
Celgene	19.281,62	75.700,02	246.170,05	8.163,9	349.315,59
Chiesi Pharmaceuticals	64.501,08	208.480,16	106.845,42	569,9	380.396,56
CSL Behring GMBH	432,08	10.803,52	40.400	X	51.635,6
Daiichi Sankyo Austria	69.666,03	238.030,87	200.146,83	11.136,62	518.980,35
Dr. Falk Pharma Österreich GMBH	2.000	5.876,77	3.250	X	7.876,77
Dr. Peithner KG Nunmehr GMBH&CO	X	X	X	X	X
Eisai GMBH	X	604,71	39.939,01	1.032,29	41.576,01
Eli Lilly GesmbH	61.843	109.298	726.180	121.188	1.018.509
Erwo Pharma GmbH	X	X	X	X	X
Ever Pharma AT GmbH	1.390	2.083	9.467	1.323	14.263
Ferring Arzneimittel GmbH	38.460	37.395	7.916	X	83.771
Fresenius Kabi Austria	49.557,84	36.469,54	39.198,97	759,85	125.986,2
GE Healthcare Handels GmbH	26.318	36.761	16.400	1.139	80.618
Gebro Pharma GmbH	66.574	50.352,56	56.260	X	173.186,56
Germania Pharmazeutika	8.311	6.629	24.629	X	39.569
Gilead Sciences	8.195	37.702	144.271	18.100	208.269
Glaxosmithkline Austria	X	303,25	0	0	303,25
Grünenthal GesmbH	4.662	19.189	210.851	X	234.702
Guerbet GmbH	1.944,82	6.639,52	X	X	8.584,34
Intercept Pharma Austria	X	X	12.200	48,18	12.248,18
Ipsen Pharma	26.086,15	33.617,19	71.725	3.942,53	135.370,87
Janssen-Cilag Pharma	83.322	247.594	368.618	31.954	731.488
Jazz Pharmaceuticals	3.112,72	9.969,91	23.435	406,18	36.923,81
Kedrion International GmbH	X	X	X	X	X
Kwizda Pharma GmbH	2.220	51.301,09	13.800	X	67.321,09
Leo Pharma GmbH	4.860	9.918,63	28.417	1.132,91	44.328,54
Lundbeck Austria GmbH	6.986,00	6.268,58	16.800	X	30.054,58
Meda Pharma GmbH (Mylan)	10.800	204.36,2	7.800	X	390.36,2
Medice Arzneimittel GmbH	3.242	17.515	16.100	X	36.857

Pharmafirmen	Tagungsgebühren	Reisekosten	Honorare	Auslagen	Summe
Merck Gesellschaft M.B.H.	29.449,4	82.227,76	206.162,4	25.403,68	343.243,24
Merck Sharp & Dohme GesmbH	14.528,67	113.853,95	777.181,96	67.188,31	972.752,89
Merz Pharma Austria GmbH	13.950,18	67.910,51	123.790,00	3.235,65	208.886,34
Mitsubishi Tanabe Pharma GmbH	8.100	4.670,44	3.000	712,65	16.483,09
Mundipharma GesmbH	19.366,45	442,47	6.000	1.549,98	27.358,9
Mylan Österreich GmbH	6.440	6.826	3.600	X	16.866
Norgine Pharma GmbH	0	0	0	X	0
Novartis Pharma GmbH	69.765,9	103.420,97	926.342,32	118.776,86	1.218.306,05
Novo Nordisk Pharma GmbH	48.685,43	168.436,53	248.139,79	12.453,23	477.714,98
Octapharma HandelsGesmbH	X	X	X	X	X
Orion Pharma (Austria) GmbH	360	7.900	93.420	X	101.680
Pfizer Corporation Austria GesmbH	128.025,21	265.272,41	562.835,84	44.241,12	1.000.374,58
Pharm Allergan GmbH	1.000	361,25	24.779	100	26.240,25
Pharmamar GesmbH	15.930,35	43.183,1	13.500	X	72.613,45
Pharmazeutische Fabrik Montavit GesmbH	X	4.846,02	X	X	4.846,02
Pierre Fabre Pharma AG	X	630,75	34.200	2.560,56	37.391,31
Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs GmbH	21.710,86	97.437,17	45.451,57	948,8	165.548,4
Roche Austria GmbH	9.650	35.794	538.012	47.353	630.809
Sandoz Ges.m.b.H. (inkl. Ebewe) (Novartis)	24.955	19.588,52	74.540	7.771,16	126.854,68
Sanochemia Pharmazeutika AG	7.282,5	1.852,19	X	X	9.134,69
Sanofi-Aventis GmbH	40.004,37	80.672,61	314.547,54	39.092,57	474.317,09
Sanova Pharma GmbH	X	0	9.362	X	9.362
Servier Austria GmbH	21.469	32.762	104.810	8.335	167.376
Shire Austria GmbH	11.175	57.317,54	179.760,26	22.907,19	271.159,99
Sigmapharm Arzneimittel GmbH	X	X	X	X	X
Takeda Pharma GesmbH	2.055	3.487,57	262.019,36	21.195,63	288.757,56
TRB Chemedica Austria AG	10.195,87	2.352	1.400	0	13.947,87
UCB Pharma Gesellschaft M.B.H.	2.460	11.111,28	49.333,26	358,7	63.263,24
Valneva Austria GesmbH	X	11.923,55	45.522,09	1.706,59	59.152,23
Vertex Pharmaceuticals (Austria) GmbH	0	X	0	X	0
Vifor Pharma Österreich GmbH	13.678,05	14.712,96	100.775	18.777,46	147.943,47
Gesamtsumme aggregiert					17.154.898,91

X = keine geldwerten Leistungen in der jeweiligen Kategorie

Appendix A-8: Kommentar/Anmerkungen

Ein paar Auffälligkeiten, beziehungsweise Abweichungen bei Offenlegungsformularen einiger Pharmaunternehmen, sollen in diesem Kapitel erwähnt und näher erläutert werden.

- ❖ Seltsam mutet die Tatsache an, dass das Unternehmen Chiesi Pharmaceuticals Honorare an ÄrztInnen tlw. mit 0,01 € ausweist.
- ❖ In vielen Fällen stimmten die Prozentberechnungen innerhalb der Offenlegungskategorien mit den individuellen Angaben nicht überein. Siehe Anmerkungen dazu in den jeweiligen Tabellen.
- ❖ Das Pharmaunternehmen Germania Pharmazeutika verwendete für dessen Offenlegung nicht das Formular, das von der pharmazeutischen Industrie Österreich (PHARMIG) zur Verfügung gestellt wurde, sondern listete die Zuwendungen unter „Tagungsgebühren“, „Reisekosten“, „Honorare“, bzw. „Förderungen und Spenden“, „Veranstaltungen“ und „Tagungsgebühren“ auf.
- ❖ Das Pharmaunternehmen Mitsubishi Tanabe verwendete ein von der Vorlage abweichendes Formular mit tlw. anderen Kategorienbezeichnungen. Die Daten wurden den entsprechenden Kategorien der Vorlage zugeordnet.
- ❖ Zwei Pharmaunternehmen – Kedrion und Valneva – stellten kein Formular zur Verfügung. Die (ausschließlich aggregierten) Angaben auf der Webseite wurden den jeweiligen Kategorien zugeordnet.
- ❖ Das Pharmaunternehmen Ipsen veröffentlichte zwei separate Offenlegungen: Eines beinhaltet die Zusammenarbeit mit Agenturen, das andere das reguläre Dokument zur Offenlegung. Die Zahlen beider Dokumente wurden addiert.
- ❖ Die Firma Allergopharma ist eine Tochtergesellschaft der Merck Gesellschaft. Da der Link zur Offenlegung auf jene von Merck verweist, wurden diese Zahlen nur einmal berücksichtigt.
- ❖ Diverse Firmen mussten kontaktiert werden, da entweder der Link auf der PHARMIG-Webseite fehlerhaft war, die Homepage der Unternehmen noch nicht um die Daten aus 2018 aktualisiert worden war bzw. aufgrund anderer Umstände. Folgende Firmen gaben nach Email-Kontakt geldwerte Leistungen an: Astellas Pharma GesmbH, Csl Behring Gmbh, Erwo Pharma Gmbh, Kedrion International Gmbh, Medice Arzneimittel Gmbh, Octapharma HandelsgesmbH., Pharm-Allergan Gmbh.
- ❖ Folgende Firmen gaben auf Nachfrage eine Nullleistung bekannt (die PHARMIG-Webseite listete diesbezüglich keine Information): Biosyn Arzneimittel Gmbh, Marinomed Biotech AG, Vana GesmbH, Pint Pharma Gmbh



Ludwig Boltzmann Institut
Health Technology Assessment